

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Oktober 1962



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **E**

BAUWIRTSCHAFT BAUTÄTIGKEIT WOHNUNGEN

Reihe 1

**Ausgewählte Zahlen
für die Bauwirtschaft**

Oktober 1962



Bestellnummer: E 1 - m 10/62

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
I. Ergebnisse der Bauberichterstattung (Bauhauptgewerbe)	
Allgemeine Hinweise	4
Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes	4
Graphische Darstellung der monatlichen Entwicklung	5
A. Bundesergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	6
2. Umsatz nach der Art der Bauten	7
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	8
B. Länderergebnisse	
1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme	9
2. Umsatz nach der Art der Bauten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten	11
II. Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik	
Die Bautätigkeit im Berichtsmonat	12
Graphische Darstellung	13
A. Baugenehmigungen	
1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Bauherren	14
2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten nach Monaten und nach Ländern	16
3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten nach Ländern	17
a) Wohnbau	17
b) Nichtwohnbau	17
B. Baufertigstellungen	
1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach der Art der Bauvorhaben	18
2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume nach Ländern	18
III. Ausgewählte Ergebnisse anderer Statistiken	
A. Wohnungen	
1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau	19
a) Finanzierungsmittel	19
b) Geförderte Wohnungen insgesamt	19
c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeforderten reinen Wohnbau	19
2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft (Baubeginne und Bauvollendungen)	19
B. Erwerbstätigkeit	
1. Beschäftigte Arbeitnehmer	20
2. Arbeitslose, Notstandsarbeiter, Vermittlungen, Offene Stellen	20
3. Umfang und Dauer der Streiks	20
C. Industrie	
1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie	21
a) für ausgewählte <u>hauptbeteiligte</u> Industriegruppen	21
b) für ausgewählte <u>beteiligte</u> Industriegruppen und -zweige	21
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie (Baumaschinen, Baustoffe, Holzbauten- und Bauelemente, Stahlbau-Erzeugnisse)	23
3. Index der industriellen Nettoproduktion (Gesamte Industrie, Bauhauptgewerbe, Industrie der Steine und Erden)	24
D. Handel und Verkehr	
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels	24
2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen	24
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz	25
E. Geld und Kredit	
1. Sparverkehr	25
2. Bauspargeschäft	25
3. Hypothekarkredite der Boden- und Kommunalkreditinstitute	26
4. Index der Aktienkurse (insgesamt, Zement-Industrie, übrige Industrie der Steine und Erden, Glasindustrie, Hoch- und Tiefbau)	26
5. Konkurse und Vergleichsverfahren	26
F. Preise	
1. Erzeuger- bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe	27
a) Inlandspreise	27
b) Weltmarktpreise	27
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte	28
3. Preisindices für Bauwerke	28
a) für Wohngebäude	28
b) für den Straßenbau	29
G. Löhne	
1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen	29
2. Index der tariflichen Stundenlöhne für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe	30

H. Sondertabellen 1)	Seite
1. Bautätigkeit im Jahr 1961	
a) Volumen der 1961 fertiggestellten Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart, nach Bauherren und Gemeindegrößenklassen	30
b) Rohzugang an Wohnungen 1960 und 1961 nach Gebäudeart und nach Bauherren	30
c) Ausstattung der Wohnungen mit Bad oder Dusche nach Gemeindegrößenklassen, Gebäudearten und Bauherren 1960 und 1961	31
d) Beheizung der Wohnungen	31
e) Ausstattung der Wohnungen mit Zentralheizung nach Gemeindegrößenklassen, Gebäudearten und Bauherren 1960 und 1961	31
2. Ergebnis der Gebäudezählung 1961	
a) Anteil der Wohngebäude, bewohnten Nichtwohngebäude und Unterkünfte am Gesamtbestand an Gebäuden.	32
b) Bestand an Wohngebäuden nach Gebäudeart	32
c) Baualter der Wohngebäude	32
I. Witterungscharakter im Oktober 1962	32

1) Tabellen, die nicht in jedem Monat vorliegen oder veröffentlicht werden. Ein Verzeichnis der von März 1961 bis Februar 1962 veröffentlichten Sondertabellen ist im Heft April 1962, Seite 32, dieser Reihe enthalten.

Zeichenerklärung

JS = Jahressumme		- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
D = Durchschnitt		0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als
VJD = Vierteljahres-	} durchschnitt	die Hälfte der kleinsten Einheit,
MD = Monats-		die in der Tabelle zur Darstellung
JS = Jahresende		gebracht werden kann
p = vorläufige Zahl		. an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
r = berichtigte Zahl		... an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Grundsätzliche Veränderungen innerhalb der Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigen, sind durch einen Längs- oder Querstrich in der Zahlenreihe angedeutet. Über die Art der Änderung geben die Fußnoten nähere Auskunft.

Die letzte Darstellung der Methode der Bauberichterstattung (S.4-11) ist in "Wirtschaft und Statistik" Heft 3 vom März 1955 S. 131 ff., die der Bautätigkeitsstatistik (S.12-18) in den Bänden 93 und 111 StBRD erschienen.

Erschienen im Dezember 1962

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer F I (Bauwirtschaft) und F II (Wohnungswesen) veröffentlicht.

I. ERGEBNISSE DER BAUBERICHTERSTATTUNG

Allgemeine Hinweise

In der Bauberichterstattung sind die Betriebe der nachstehend aufgeführten Gruppen und Zweige (aus der Systematik für die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung – Ausgabe 1950 –) als Bauhauptgewerbe zusammengefaßt:

Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	Isolierbau
Hoch- und Ingenieurbau	Abbruch
Tief- und Ingenieurbau	Zimmerei und Ingenieurholzbau
Straßenbau	Dachdeckerei
Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe

In den Zahlen des hamburgischen Bauhauptgewerbes sind Dachdeckereibetriebe, die zugleich Klempnerei und Installation betreiben, nicht enthalten, in den Zahlen für Berlin (West) fehlen die Dachdeckereibetriebe bis 30.9.1960.

Im Bundesgebiet werden monatlich nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten und einmal jährlich alle Betriebe erfaßt. Die Zahlen in den Monatsberichten werden aus den Angaben von einem Viertel aller Betriebe mit vier Fünfteln der Beschäftigten und des Umsatzes auf Ergebnisse für alle Betriebe hochgerechnet. Die Angaben in den folgenden Tabellen beziehen sich somit auf alle Betriebe (rd. 60 000).

Definition der erfaßten Merkmale:

Beschäftigte	=	tätige Inhaber und alle in einem Arbeitsverhältnis zum Baubetrieb stehenden Betriebsangehörigen (Angestellte, Arbeiter, Lehrlinge und mithelfende Familienangehörige)
Lohn- und Gehaltssummen	=	Bruttosummen ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung. – Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen), Vergütungen, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, sind einbezogen. Nicht erfaßt werden Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind. Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in den Lohnsummen enthalten.
Umsatz	=	die dem Finanzamt als steuerbare Beträge zu meldenden Geldeingänge für Bauleistungen im Bundesgebiet, in Berlin und in den deutschen Freihäfen. Handels- und sonstige Umsätze (z.B. am Verkauf von Anlagegütern) sind nicht einbezogen.
Geleistete Arbeitsstunden	=	alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Lehrlingen auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden.

Zur Entwicklung des Bauhauptgewerbes

Im Laufe des Oktober 1962 ist die Zahl der Beschäftigten um 6 000 Personen (- 0,4%) auf 1 499 000 zurückgegangen. Sie lag damit aber um 59 000 (+ 4,1%) höher als Ende Oktober 1961. Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden belief sich im Oktober (23,8 Arbeitstage) auf 257 Millionen. Das ergibt einen Anstieg um 7,7% gegenüber September 1962 (21,0 Arbeitstage) und um 7,3% gegenüber Oktober 1961 (22,8 Arbeitstage). Der Umsatz betrug im Oktober 1962 3,3 Mrd.DM, das sind 10% mehr als im September 1962 und 20% mehr als im Oktober 1961.

In den ersten zehn Monaten 1962 war die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden um 0,7% niedriger, der Umsatz aber um 13% höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Geleistete Arbeitsstunden und Umsatz

Bundesgebiet ohne Berlin

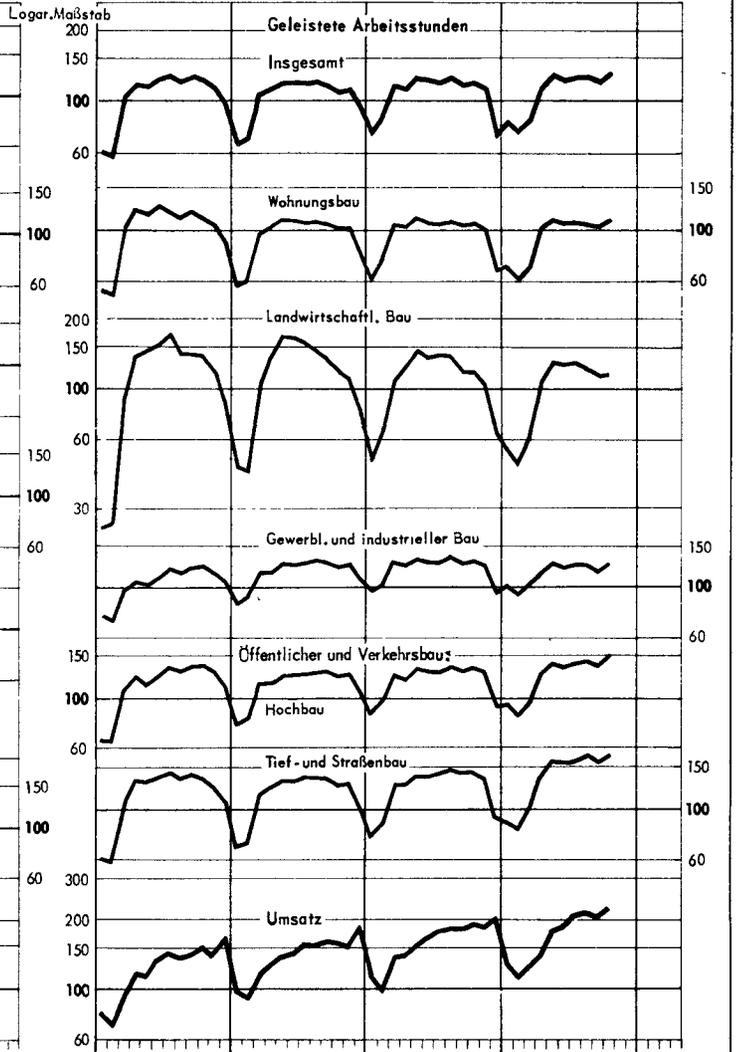
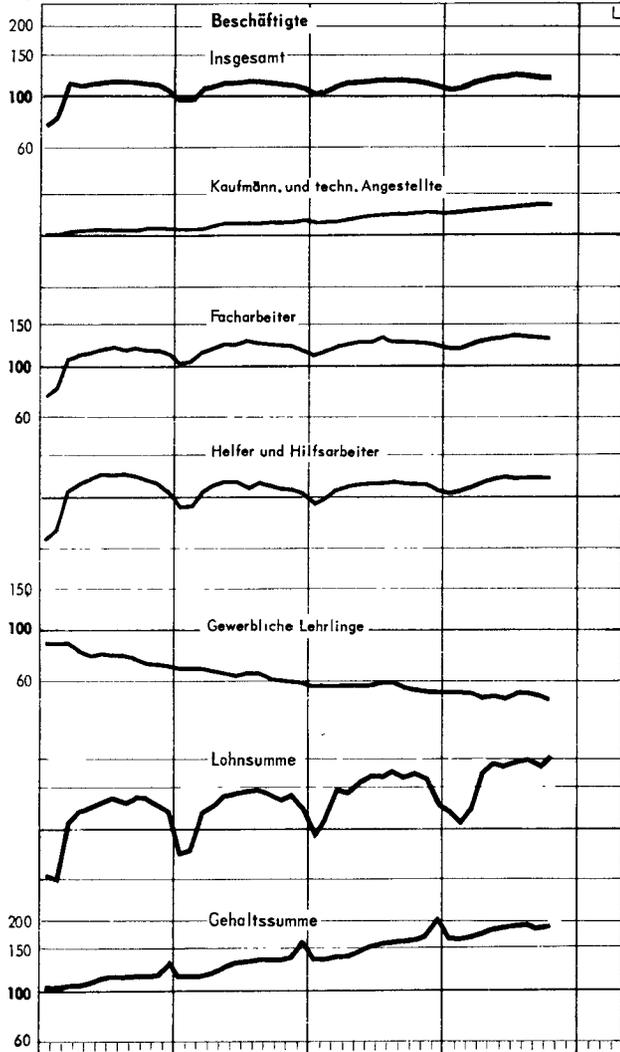
Art der Bauten	Arbeitsstunden			Umsatz		
	Januar - Oktober		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	Januar - Oktober		Zu- (+) bzw. Abnahme (-)
	1961	1962		1961	1962	
	Mill. Std.		% 1)	Mill. DM		% 1)
Wohnungsbau	914,7	878,1	- 4,0	8 502,8	9 180,3	+ 8,0
Landwirtschaftlicher Bau	69,4	61,7	- 11,1	553,4	572,8	+ 3,5
Gewerbl. und industr. Bau	485,8	460,9	- 5,1	5 136,9	5 349,3	+ 4,1
Öffentl. und Verkehrsbau	740,2	794,8	+ 7,4	8 103,3	10 145,9	+ 25,2
Hochbau	194,5	200,7	+ 3,2	2 022,5	2 404,2	+ 18,9
Tiefbau	545,7	594,1	+ 8,8	6 080,8	7 741,6	+ 27,3
Straßenbau	249,1	266,9	+ 7,1	3 061,9	3 809,9	+ 24,4
Sonstiger Tiefbau	296,6	327,2	+ 10,3	3 018,9	3 931,7	+ 30,2
Insgesamt	2 210,1	2 195,5	- 0,7	22 296,3	25 248,2	+ 13,2

1) Die %-Sätze wurden von den vollen Zahlen berechnet.

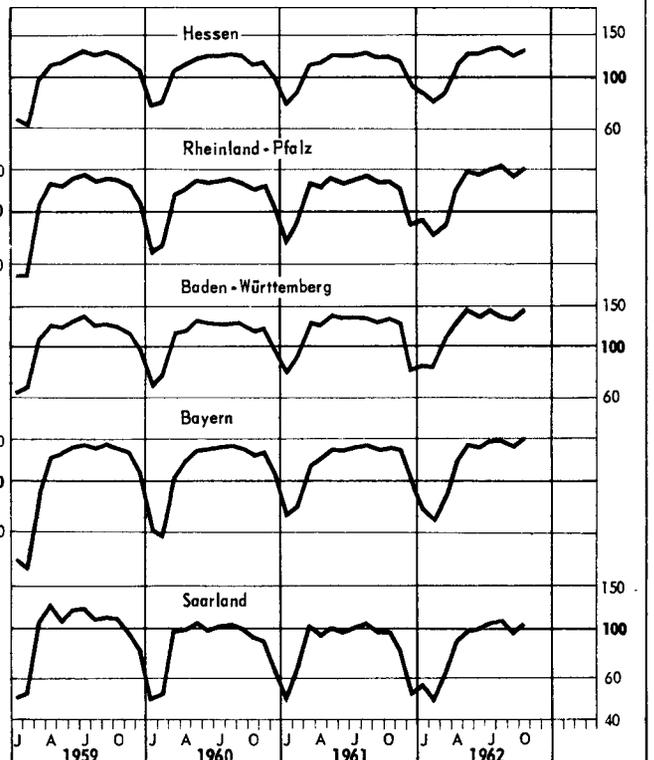
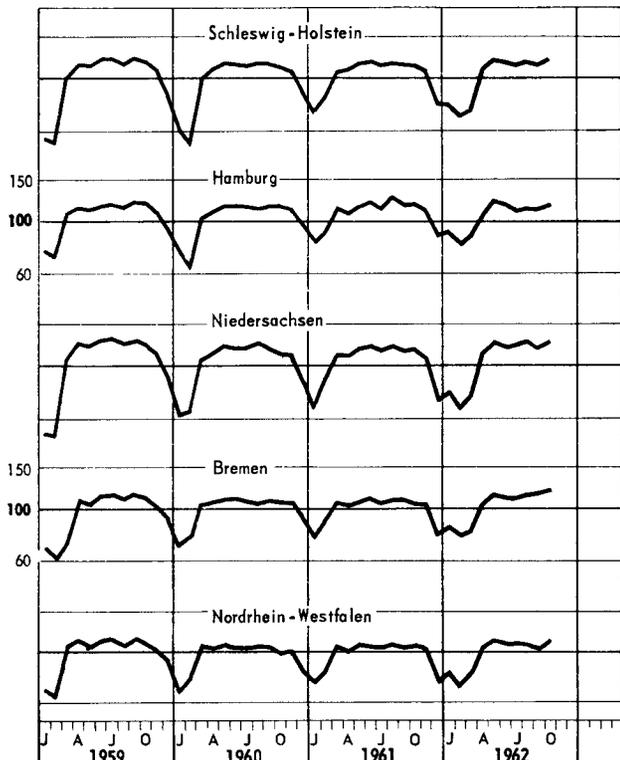
BAUHAUPTGEWERBE 1958 = 100

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab



Geleistete Arbeitsstunden



1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

A. BUNDES

Bundesgebiet ohne Berlin

Jahr Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohn- summe 3)	Gehalt- summe
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbst- ständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				zusammen	Facharbeiter einschl. Poliere und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
1958 JS	1 240 687	67 394	71 631	1 101 662	585 897	437 626	78 139	.a)	.a)
1959 JS	1 321 572	66 537	75 232	1 179 803	643 951	474 978	60 874		
1960 JS	1 360 132	66 458	79 973	1 213 701	692 976	470 327	50 398	7 354 783	681 140
1961 JS	1 404 498	66 687	86 286	1 251 524	724 189	482 707	44 628	8 753 531	819 591
1961 Jan.-Okt.	1 404 922	66 721	85 710	1 252 491	724 019	483 324	45 148	7 350 450	653 623
1962 Jan.-Okt.	1 461 578	67 293	93 171	1 301 114	752 034	508 391	40 689	8 234 338	790 970
1961 Juli	1 469 729	67 115	87 428	1 315 186	765 822	503 413	45 951	819 092	69 791
August	1 463 083	66 842	88 068	1 308 173	750 542	511 777	45 854	858 849	70 605
September	1 446 830	66 622	88 459	1 291 749	744 810	502 196	44 743	822 759	71 228
Oktober	1 439 940	66 628	88 786	1 284 526	741 058	500 293	43 175	831 976	71 610
November	1 424 398	66 537	89 252	1 268 609	733 330	492 967	42 312	801 815	75 764
Dezember	1 380 372	66 496	89 086	1 224 790	716 762	466 282	41 746	621 286	90 204
1962 Januar	1 346 988	66 707	89 342	1 190 939	701 944	447 590	41 405	578 510	73 527
Februar	1 359 928	67 104	89 913	1 202 911	705 632	455 998	41 281	516 545	73 054
März	1 411 130	67 066	90 657	1 253 407	725 811	486 381	41 215	606 258	73 865
April	1 461 107	67 255	92 559	1 301 293	749 468	511 608	40 217	837 618	76 228
Mai	1 488 465	67 324	93 309	1 327 832	760 831	526 740	40 261	944 775	79 636
Juni	1 499 479	67 447	93 931	1 338 101	765 570	532 319	40 212	922 472	81 622
Juli	1 526 859	67 565	94 553	1 364 741	795 326	528 007	41 408	951 631	82 946
August	1 518 293	67 462	95 364	1 355 467	776 500	537 513	41 454	963 832	85 648
September	1 504 777	67 586	95 837	1 341 354	771 261	529 429	40 664	915 954	82 384
Oktober	1 498 750	67 409	96 246	1 335 095	767 997	528 321	38 777	996 743	84 060
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>									
1961 Juli	+ 1,9	+ 0,3	+ 1,3	+ 2,0	+ 3,7	- 0,4	+ 2,2	- 0,2	+ 1,8
August	- 0,5	- 0,4	+ 0,7	- 0,5	- 2,0	+ 1,7	- 0,2	+ 4,9	+ 1,2
September	- 1,1	- 0,3	+ 0,4	- 1,3	- 0,8	- 1,9	- 2,4	- 4,2	+ 0,9
Oktober	- 0,5	-	+ 0,4	- 0,6	- 0,5	- 0,4	- 3,5	+ 1,1	+ 0,5
November	- 1,1	- 0,1	+ 0,5	- 1,2	- 1,0	- 1,5	- 2,0	- 3,6	+ 5,8
Dezember	- 3,1	- 0,1	- 0,2	- 3,5	- 2,3	- 5,4	- 1,3	- 22,5	+ 19,1
1962 Januar	- 2,4	+ 0,3	+ 0,3	- 2,8	- 2,1	- 4,0	- 0,8	- 6,9	- 18,5
Februar	+ 1,0	+ 0,6	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,5	+ 1,9	- 0,3	- 10,7	- 0,6
März	+ 3,8	- 0,1	+ 0,8	+ 4,2	+ 2,9	+ 6,7	- 0,2	+ 17,4	+ 1,1
April	+ 3,5	+ 0,3	+ 2,1	+ 3,8	+ 3,3	+ 5,2	- 2,4	+ 38,2	+ 3,2
Mai	+ 1,9	+ 0,1	+ 0,8	+ 2,0	+ 1,5	+ 3,0	+ 0,1	+ 12,8	+ 4,5
Juni	+ 0,7	+ 0,2	+ 0,7	+ 0,8	+ 0,6	+ 1,1	- 0,1	- 2,4	+ 2,5
Juli	+ 1,8	+ 0,2	+ 0,7	+ 2,0	+ 3,9	- 0,8	+ 3,0	+ 3,2	+ 1,6
August	- 0,6	- 0,2	+ 0,9	- 0,7	- 2,4	+ 1,8	+ 0,1	+ 1,3	+ 0,8
September	- 0,9	+ 0,2	+ 0,5	- 1,0	- 0,7	- 1,5	- 1,9	- 5,0	- 1,5
Oktober	- 0,4	- 0,3	+ 0,4	- 0,5	- 0,4	- 0,2	- 4,6	+ 8,8	+ 2,0
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>									
1959	+ 0,7	- 1,7	+ 2,5	+ 0,7	+ 2,5	+ 3,4	- 21,3	.	.
1959	+ 6,5	- 1,3	+ 5,0	+ 8,1	+ 9,9	+ 8,5	- 22,1	.	.
1960	+ 2,9	- 0,1	+ 6,3	+ 2,9	+ 7,6	- 1,0	- 17,2	.	.
1961	+ 3,3	+ 0,3	+ 7,9	+ 3,1	+ 4,5	+ 2,6	- 11,4	+ 19,0	+ 20,3
1962 Jan.-Okt.	+ 4,0	+ 0,9	+ 8,7	+ 3,9	+ 3,9	+ 5,2	- 9,9	+ 12,3	+ 21,0
1961 Juli	+ 2,1	+ 0,5	+ 8,0	+ 1,8	+ 2,2	+ 2,3	- 9,4	+ 17,8	+ 21,5
August	+ 2,3	+ 0,1	+ 8,6	+ 2,1	+ 2,9	+ 2,1	- 10,3	+ 20,6	+ 22,5
September	+ 2,6	- 0,0	+ 8,3	+ 2,4	+ 3,3	+ 2,3	- 10,2	+ 18,5	+ 22,9
Oktober	+ 3,8	- 0,1	+ 8,8	+ 3,6	+ 3,9	+ 4,6	- 9,6	+ 26,6	+ 23,8
November	+ 3,5	- 0,0	+ 9,1	+ 3,3	+ 3,6	+ 4,2	- 9,8	+ 19,3	+ 24,3
Dezember	+ 4,1	+ 0,1	+ 8,5	+ 4,0	+ 4,2	+ 5,0	- 9,7	+ 4,3	+ 22,9
1962 Januar	+ 7,9	+ 0,4	+ 9,2	+ 8,2	+ 8,0	+ 10,4	- 8,7	+ 27,9	+ 24,8
Februar	+ 4,2	+ 0,9	+ 9,6	+ 4,0	+ 4,1	+ 5,3	- 9,4	- 5,6	+ 24,1
März	+ 2,0	+ 0,7	+ 9,0	+ 1,6	+ 2,3	+ 1,7	- 9,1	- 14,5	+ 22,6
April	+ 3,1	+ 0,8	+ 8,6	+ 2,8	+ 3,0	+ 3,8	- 11,3	+ 20,6	+ 24,2
Mai	+ 3,9	+ 0,8	+ 8,8	+ 3,7	+ 3,6	+ 5,3	- 10,8	+ 22,0	+ 27,6
Juni	+ 4,0	+ 0,8	+ 8,8	+ 3,8	+ 3,7	+ 5,3	- 10,6	+ 12,4	+ 19,1
Juli	+ 3,9	+ 0,7	+ 8,1	+ 3,8	+ 3,9	+ 4,9	- 9,9	+ 16,2	+ 18,8
August	+ 3,8	+ 0,9	+ 8,3	+ 3,6	+ 3,5	+ 5,0	- 9,6	+ 12,2	+ 18,5
September	+ 4,0	+ 1,4	+ 8,3	+ 3,8	+ 3,6	+ 5,4	- 9,1	+ 11,3	+ 15,7
Oktober	+ 4,1	+ 1,2	+ 8,4	+ 3,9	+ 3,6	+ 5,6	- 10,2	+ 19,8	+ 17,4

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Am Monatsende.- 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.- 4) Für Beschäftigte D aus 12 Monatswerten.- a) Wegen der unterschiedlichen Währung können Summen für das Bundesgebiet einschl. Saarland erst ab Juli 1959 gebildet werden.

ERGEBNISSE

2. Umsatz nach der Art der Bauten

Bundesgebiet ohne Berlin

1000 DM

Jahr Monat ¹⁾	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1960 JS	24 182 072	9 292 114	623 054	5 624 961	8 641 943	2 185 816	3 249 130	3 206 997
1961 JS	27 881 239	10 501 612	680 701	6 363 838	10 335 088	2 566 203	3 945 286	3 823 599
1962 Jan.-Okt.	22 296 318	8 502 795	553 376	5 136 852	8 103 295	2 022 548	3 061 985	3 018 862
1961 Jan.-Okt.	25 248 226	9 180 298	572 796	5 349 275	10 145 857	2 404 230	3 809 878	3 931 749
1961 Juli	2 600 918	990 791	69 301	595 401	945 425	228 008	365 753	351 664
August	2 623 463	974 722	72 089	565 560	1 011 092	237 559	411 381	362 152
September	2 625 784	972 165	63 219	584 914	1 005 486	233 912	412 032	359 542
Oktober	2 765 711	1 013 186	67 338	594 967	1 090 220	249 510	443 578	397 132
November	2 651 149	974 884	60 001	576 587	1 039 677	250 806	415 050	375 821
Dezember	2 933 772	1 023 933	67 324	650 399	1 192 116	292 849	468 351	430 916
1962 Januar	1 858 445	621 998	38 262	454 322	743 863	172 345	267 280	304 238
Februar	1 638 681	627 681	33 171	406 794	571 035	156 851	181 953	232 231
März	1 826 175	673 095	38 423	452 469	662 188	175 021	204 581	282 586
April	2 077 541	800 354	43 941	492 137	741 109	191 715	250 919	298 475
Mai	2 595 146	992 007	59 426	546 356	997 357	254 839	354 303	388 215
Juni	2 739 737	1 015 055	69 395	556 101	1 099 186	261 490	405 352	432 344
Juli	3 072 410	1 126 327	73 020	611 949	1 261 114	292 494	490 830	477 790
August	3 136 025	1 111 515	74 256	612 384	1 337 870	300 041	539 862	497 967
September	2 996 830	1 038 225	68 786	595 670	1 294 149	284 007	522 800	487 342
Oktober	3 307 236	1 174 041	74 116	621 093	1 437 986	315 427	591 998	530 561
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %</u>								
1961 Juli	+ 7,9	+ 6,5	+ 10,9	+ 7,8	+ 9,1	+ 5,5	+ 11,8	+ 8,9
August	+ 0,9	- 1,6	+ 4,0	- 5,0	+ 6,9	+ 4,2	+ 12,5	+ 3,0
September	+ 0,1	- 0,3	- 12,3	+ 3,4	- 0,6	- 1,5	+ 0,2	- 0,7
Oktober	+ 5,3	+ 4,2	+ 6,5	+ 1,7	+ 8,4	+ 6,7	+ 7,7	+ 10,5
November	- 4,1	- 3,8	- 10,9	- 3,1	- 4,6	+ 0,5	- 6,4	- 5,9
Dezember	+ 10,7	+ 5,0	+ 12,2	+ 12,8	+ 14,7	+ 16,8	+ 12,8	+ 15,3
1962 Januar	- 36,7	- 39,3	- 43,2	- 30,1	- 37,6	- 41,1	- 42,9	- 29,4
Februar	- 11,8	+ 0,9	- 13,3	- 10,5	- 23,2	- 9,0	- 31,9	- 23,7
März	+ 11,4	+ 7,2	+ 15,8	+ 11,2	+ 16,0	+ 11,6	+ 12,4	+ 21,7
April	+ 13,8	+ 18,9	+ 14,4	+ 8,8	+ 11,9	+ 9,5	+ 22,7	+ 5,6
Mai	+ 24,9	+ 23,9	+ 35,2	+ 11,0	+ 34,6	+ 32,9	+ 41,2	+ 30,1
Juni	+ 5,6	+ 2,3	+ 16,8	+ 1,8	+ 10,2	+ 2,6	+ 14,4	+ 11,4
Juli	+ 12,1	+ 11,0	+ 5,2	+ 10,0	+ 14,7	+ 11,9	+ 21,1	+ 10,5
August	+ 2,1	- 1,3	+ 1,7	+ 0,1	+ 6,1	+ 2,6	+ 10,0	+ 4,2
September	- 4,4	- 6,6	- 7,4	- 2,7	- 3,3	- 5,3	- 3,2	- 2,1
Oktober	+ 10,4	+ 13,1	+ 7,7	+ 4,3	+ 11,1	+ 11,1	+ 13,2	+ 8,9
<u>Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %</u>								
1961	+ 15,3	+ 13,0	+ 9,3	+ 13,1	+ 19,6	+ 17,4	+ 21,4	+ 19,2
1962 Jan.-Okt.	+ 13,2	+ 8,0	+ 3,5	+ 4,1	+ 25,2	+ 18,9	+ 24,4	+ 30,2
1961 Juli	+ 15,5	+ 10,5	+ 4,4	+ 17,7	+ 20,7	+ 17,6	+ 17,7	+ 26,3
August	+ 17,2	+ 12,4	+ 16,4	+ 12,8	+ 25,1	+ 22,7	+ 24,5	+ 27,3
September	+ 12,9	+ 10,8	+ 4,7	+ 2,8	+ 22,6	+ 11,7	+ 27,2	+ 25,5
Oktober	+ 22,2	+ 17,1	+ 13,0	+ 16,6	+ 31,6	+ 18,3	+ 35,7	+ 36,6
November	+ 22,0	+ 17,0	+ 12,0	+ 16,5	+ 31,3	+ 26,8	+ 32,6	+ 33,1
Dezember	+ 10,0	+ 5,0	+ 15,3	+ 2,7	+ 19,2	+ 15,6	+ 21,0	+ 19,8
1962 Januar	+ 14,9	+ 8,6	+ 15,6	+ 10,9	+ 23,6	+ 18,7	+ 25,1	+ 25,1
Februar	+ 13,9	+ 12,5	+ 7,7	+ 3,3	+ 23,3	+ 20,1	+ 21,9	+ 26,7
März	- 7,5	- 16,1	- 12,6	- 4,6	+ 1,4	- 7,2	- 6,1	+ 14,6
April	+ 2,8	- 1,6	- 14,0	+ 4,7	+ 8,0	+ 3,6	+ 2,8	+ 16,2
Mai	+ 17,0	+ 13,5	- 1,0	+ 8,6	+ 27,8	+ 22,6	+ 27,8	+ 31,4
Juni	+ 13,6	+ 9,1	+ 11,1	+ 0,7	+ 26,9	+ 21,0	+ 24,0	+ 33,8
Juli	+ 18,1	+ 13,7	+ 5,4	+ 2,8	+ 33,4	+ 28,3	+ 34,2	+ 35,9
August	+ 19,5	+ 14,0	+ 3,0	+ 8,3	+ 32,3	+ 26,3	+ 31,2	+ 37,5
September	+ 14,1	+ 6,8	+ 8,8	+ 1,8	+ 28,7	+ 21,4	+ 26,9	+ 35,5
Oktober	+ 19,6	+ 15,9	+ 10,1	+ 4,4	+ 31,9	+ 26,4	+ 33,5	+ 33,6

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.

A. BUNDESERGEBNISSE
3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten
 Bundesgebiet ohne Berlin

1 000 Stunden

Jahr Monat 1)	Anzahl der Arbeits- tage	Geleistete Arbeitsstunden							
		insgesamt	Wohngebau	Landwirt- schaftli- cher Bau	Gewerblicher und indu- strieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
						susammen	Hochbau	Tiefbau	
								Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1958 JS	.	2 403 436	1 109 581	73 269	476 969	743 617	193 150	550 467	
1959 JS	.	2 556 145	1 139 535	83 778	500 622	832 210	220 635	611 577	
1960 JS	.	2 522 925	1 058 647	85 765	553 293	825 220	221 160	272 954	331 106
1961 JS	.	2 595 637	1 069 681	79 788	571 175	874 993	229 897	293 941	351 155
1961 Jan.- Okt.	.	2 210 139	914 743	69 409	485 769	740 218	194 463	249 108	296 647
1962 Jan.- Okt.	.	2 195 486	878 060	61 715	460 957	794 754	200 709	266 334	327 161
1961 Juli	22,0	239 076	98 644	8 411	50 688	81 333	20 681	28 743	31 909
August	23,6	246 224	100 366	8 277	52 298	85 283	21 413	30 064	33 806
September	22,0	236 341	97 098	7 237	50 254	81 752	20 754	28 719	32 279
Oktober	22,8	238 984	98 005	7 216	50 856	82 907	21 295	28 957	32 655
November	21,3	226 902	92 659	6 380	48 629	79 234	20 663	26 986	31 585
Dezember	20,0	158 596	62 279	3 999	36 777	55 541	14 771	17 847	22 923
1962 Januar	22,5	159 835	63 771	3 275	39 803	52 986	15 025	15 469	22 492
Februar	20,8	143 875	55 650	2 828	36 510	48 887	13 392	14 061	21 434
März	23,0	170 995	65 390	3 819	41 508	60 278	15 554	17 826	26 898
April	19,8	225 570	92 968	6 621	46 900	79 081	20 276	26 306	32 499
Mai	21,8	253 876	103 622	7 912	50 949	91 393	22 915	30 913	37 565
Juni	20,2	244 473	98 904	7 765	49 009	88 795	21 492	30 564	36 739
Juli	22,8	251 282	101 014	7 970	49 778	92 520	22 559	32 565	37 396
August	23,6	250 959	99 023	7 536	49 640	94 760	23 067	33 767	37 926
September	21,0	238 119	95 210	6 970	46 822	89 117	22 141	31 459	35 537
Oktober	23,8	256 502	102 508	7 019	50 038	96 937	24 288	33 974	38 675

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

1961 Juli	+ 0,9	- 1,0	- 2,2	+ 1,3	- 1,4	+ 0,5	- 0,3	+ 3,8	- 1,9
August	+ 7,3	+ 3,0	+ 1,7	- 1,6	+ 3,2	+ 4,9	+ 3,5	+ 4,6	+ 5,9
September	- 6,8	- 4,0	- 3,3	- 12,6	- 3,9	- 4,1	- 3,1	- 4,5	- 4,5
Oktober	+ 3,6	+ 1,1	+ 0,9	- 0,3	+ 1,2	+ 1,4	+ 2,6	+ 0,8	+ 1,2
November	+ 6,6	- 5,1	- 5,5	- 11,6	- 4,4	- 4,4	- 3,0	- 6,8	- 3,3
Dezember	- 6,1	- 30,1	- 32,8	- 37,3	- 24,4	- 29,1	- 28,5	- 33,9	- 27,4
1962 Januar	+ 12,5	+ 0,8	+ 2,4	- 18,1	+ 8,2	- 4,6	+ 1,7	- 13,3	- 1,9
Februar	- 7,6	- 10,0	- 12,7	- 13,6	- 8,3	- 7,7	- 10,9	- 9,1	- 4,7
März	+ 10,6	+ 18,8	+ 17,5	+ 39,0	+ 13,7	+ 23,3	+ 16,1	+ 26,8	+ 29,5
April	- 13,9	+ 31,9	+ 42,2	+ 73,4	+ 13,0	+ 31,2	+ 30,4	+ 47,6	+ 20,8
Mai	+ 10,1	+ 12,5	+ 11,2	+ 19,5	+ 8,6	+ 15,6	+ 13,0	+ 17,5	+ 15,6
Juni	- 7,3	- 3,7	- 4,6	- 1,9	- 3,8	- 2,8	- 6,2	- 1,1	- 2,2
Juli	+ 12,9	+ 2,8	+ 2,1	+ 2,6	+ 1,6	+ 4,2	+ 5,0	+ 6,5	+ 1,8
August	+ 3,5	- 0,1	- 2,0	- 5,4	- 0,3	+ 2,4	+ 2,3	+ 3,7	+ 1,4
September	- 11,0	- 5,1	- 3,9	- 7,5	- 5,7	- 6,0	- 4,0	- 6,9	- 6,3
Oktober	+ 11,8	+ 7,7	+ 7,7	+ 0,7	+ 6,9	+ 8,8	+ 9,7	+ 8,1	+ 8,8

Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber dem jeweiligen Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %

1958	.	- 1,4	- 2,0	- 7,2	- 6,4	+ 3,6	- 0,1	+ 5,0	
1959	.	+ 6,4	+ 2,7	+ 14,3	+ 5,0	+ 11,9	+ 14,2	+ 11,1	
1960	.	- 1,5	- 7,1	+ 2,4	+ 10,5	- 0,8	+ 0,2	- 1,2	
1961	.	+ 2,9	+ 1,0	- 7,0	+ 3,2	+ 6,0	+ 4,0	+ 7,7	+ 6,1
1962 Jan.-Okt.	.	- 0,7	- 4,0	- 11,1	- 5,1	+ 7,4	+ 3,2	+ 7,1	+ 10,3
1961 Juli	.	+ 0,7	- 1,6	- 11,1	+ 0,9	+ 5,1	+ 4,0	+ 3,4	+ 7,4
August	.	+ 2,5	- 1,0	- 5,7	+ 1,5	+ 8,6	+ 2,8	+ 8,8	+ 12,5
September	.	+ 0,4	- 1,2	- 10,5	- 1,1	+ 4,6	- 0,5	+ 5,3	+ 7,4
Oktober	.	+ 7,0	+ 5,5	- 1,2	+ 4,7	+ 11,4	+ 6,7	+ 14,2	+ 12,1
November	.	+ 0,9	- 0,8	- 7,0	- 0,9	+ 4,9	+ 1,1	+ 5,9	+ 6,7
Dezember	.	- 12,3	- 15,7	- 17,7	- 12,8	- 7,3	- 9,7	- 6,8	- 6,0
1962 Januar	-	+ 11,3	+ 13,6	+ 12,5	+ 3,1	+ 15,4	+ 11,1	+ 18,4	+ 16,4
Februar	-	- 14,8	- 21,4	- 29,4	- 11,1	- 7,6	- 13,6	- 11,4	- 0,6
März	+ 0,9	- 25,0	- 31,8	- 42,9	- 18,1	- 19,3	- 23,6	- 26,9	- 10,1
April	- 1,0	+ 0,9	- 1,5	- 12,6	- 3,1	+ 7,9	+ 6,1	+ 6,7	+ 9,9
Mai	+ 4,8	+ 4,1	+ 1,1	- 9,9	- 1,1	+ 12,6	+ 8,8	+ 14,7	+ 13,4
Juni	- 7,3	+ 1,2	- 2,0	- 6,5	- 4,7	+ 9,7	+ 3,6	+ 10,3	+ 13,0
Juli	+ 3,6	+ 5,1	+ 2,4	- 5,2	- 1,8	+ 13,8	+ 9,1	+ 13,3	+ 17,2
August	-	+ 1,9	- 1,3	- 9,0	- 5,1	+ 11,1	+ 7,7	+ 12,3	+ 12,2
September	- 4,5	+ 0,8	- 1,9	- 3,7	- 6,8	+ 9,0	+ 6,7	+ 9,5	+ 10,1
Oktober	+ 8,2	+ 7,3	+ 4,6	- 2,7	- 1,6	+ 16,9	+ 14,1	+ 17,3	+ 18,4

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.

B. LÄNDERERGEBNISSE

1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme

Monat 1)	Beschäftigte 2)							Lohnsumme 3)	Gehaltssumme
	insgesamt	Tätige Inhaber (auch selbstständige Handwerker)	Kaufmännische u. technische Angestellte einschl. Lehrlinge	Übrige Beschäftigte					
				susammen	Facharbeiter einschl. Polierer und Meister	Helfer und Hilfsarbeiter	Gewerbliche Lehrlinge		
Anzahl								1 000 DM	
<u>Schleswig-Holstein</u>									
1961 Jan.-Okt.	61 801	2 598	2 954	56 249	30 022	21 591	4 636	325 164	21 302
1962 Jan.-Okt.	63 663	2 590	3 204	57 869	31 514	22 151	4 204	372 861	25 880
1961 September	63 164	2 613	2 994	57 557	30 620	22 416	4 521	36 973	2 468
1961 Oktober	62 918	2 622	3 039	57 257	30 746	22 104	4 407	36 599	2 483
1962 September	65 102	2 616	3 335	59 151	32 189	22 827	4 135	42 891	2 822
1962 Oktober	64 434	2 593	3 340	58 501	32 215	22 303	3 983	45 497	2 860
<u>Hamburg</u>									
1961 Jan.-Okt.	49 928	1 328	3 935	44 665	27 733	14 984	1 948	338 194	34 328
1962 Jan.-Okt.	49 294	1 322	4 161	43 811	27 673	14 410	1 728	357 000	39 147
1961 September	51 539	1 327	4 025	46 187	28 746	15 509	1 932	39 108	3 663
1961 Oktober	50 626	1 336	4 037	45 253	28 032	15 358	1 863	38 158	3 643
1962 September	50 228	1 330	4 249	44 649	28 272	14 708	1 669	39 256	4 110
1962 Oktober	49 804	1 330	4 273	44 201	28 060	14 546	1 595	41 783	4 103
<u>Niedersachsen</u>									
1961 Jan.-Okt.	180 840	8 431	9 158	163 251	94 331	58 673	10 247	902 863	65 523
1962 Jan.-Okt.	184 828	8 350	9 842	166 636	97 132	61 449	8 055	998 787	79 546
1961 September	184 888	8 324	9 362	167 202	95 857	61 372	9 973	101 609	6 990
1961 Oktober	184 019	8 318	9 394	166 307	95 709	60 978	9 620	102 812	7 029
1962 September	189 642	8 381	10 121	171 140	98 843	64 766	7 531	113 116	8 399
1962 Oktober	187 524	8 364	10 150	169 010	98 564	63 468	6 978	124 093	8 642
<u>Bremen</u>									
1961 Jan.-Okt.	21 311	534	1 419	19 258	11 594	7 049	615	119 544	11 547
1962 Jan.-Okt.	22 310	617	1 537	20 156	12 112	7 463	581	136 739	13 524
1961 September	21 542	631	1 459	19 452	11 650	7 217	585	13 529	1 214
1961 Oktober	21 466	631	1 460	19 375	11 656	7 167	552	13 053	1 210
1962 September	23 138	605	1 582	20 951	12 752	7 627	572	15 752	1 417
1962 Oktober	23 445	605	1 596	21 244	12 750	7 948	546	16 489	1 459
<u>Nordrhein-Westfalen</u>									
1961 Jan.-Okt.	404 916	17 128	29 763	358 025	215 286	133 098	9 641	2 277 976	235 125
1962 Jan.-Okt.	413 677	17 294	31 989	364 394	218 424	137 502	8 468	2 562 938	280 021
1961 September	413 152	17 240	30 790	365 122	219 607	135 962	9 553	250 555	25 596
1961 Oktober	410 509	17 259	30 775	362 475	218 134	135 209	9 132	255 716	25 509
1962 September	415 921	17 365	32 471	366 085	219 614	138 183	8 288	277 108	28 489
1962 Oktober	414 487	17 320	32 543	364 624	217 459	139 237	7 928	299 308	29 257
<u>Hessen</u>									
1961 Jan.-Okt.	117 490	6 067	7 566	103 857	62 254	38 201	3 402	563 403	57 863
1962 Jan.-Okt.	124 106	6 094	8 238	109 774	65 150	41 400	3 224	638 518	69 867
1961 September	120 030	5 959	7 775	106 296	63 937	38 960	3 399	63 271	6 244
1961 Oktober	119 634	5 941	7 759	105 934	63 786	38 852	3 296	63 395	6 491
1962 September	127 654	6 136	8 587	112 931	66 585	43 056	3 290	71 068	7 469
1962 Oktober	127 726	6 150	8 656	112 920	66 864	42 894	3 162	75 751	7 464
<u>Rheinland-Pfalz</u>									
1961 Jan.-Okt.	82 415	4 646	4 284	73 485	41 399	29 501	2 585	396 502	30 446
1962 Jan.-Okt.	87 801	4 769	4 758	78 274	44 156	31 712	2 406	454 114	37 386
1961 September	83 864	4 620	4 402	74 842	41 981	30 367	2 494	44 487	3 249
1961 Oktober	83 160	4 624	4 394	74 142	41 425	30 293	2 424	44 468	3 225
1962 September	92 248	4 849	5 001	82 398	46 662	33 328	2 408	51 471	4 071
1962 Oktober	91 929	4 821	4 987	82 121	46 392	33 382	2 347	56 041	4 091
<u>Baden-Württemberg</u>									
1961 Jan.-Okt.	212 693	13 410	11 033	188 250	104 353	80 260	3 637	1 066 981	82 992
1962 Jan.-Okt.	225 318	13 500	12 280	199 538	110 179	85 895	3 464	1 212 945	103 830
1961 September	217 438	13 330	11 472	192 636	106 848	82 198	3 590	117 381	9 254
1961 Oktober	217 000	13 354	11 523	192 123	106 869	81 828	3 426	119 643	9 155
1962 September	231 880	13 496	12 627	205 757	112 615	89 612	3 530	131 200	10 919
1962 Oktober	230 702	13 486	12 750	204 486	112 205	88 959	3 322	147 624	11 156
<u>Bayern</u>									
1961 Jan.-Okt.	242 565	11 375	13 462	217 728	122 220	87 445	8 063	1 178 100	95 949
1962 Jan.-Okt.	259 112	11 661	14 923	232 528	130 615	93 713	8 200	1 324 062	120 545
1961 September	259 926	11 464	13 985	234 477	130 604	95 546	8 327	138 069	10 552
1961 Oktober	259 581	11 432	14 217	233 932	129 988	95 832	8 112	140 552	10 858
1962 September	275 862	11 710	15 580	248 572	137 698	102 040	8 834	154 757	12 523
1962 Oktober	276 100	11 647	15 681	248 772	137 638	102 572	8 562	168 348	12 780
<u>Saarland</u>									
1961 Jan.-Okt.	30 967	1 103	2 137	27 727	14 829	12 523	375	161 706	18 548
1962 Jan.-Okt.	31 469	1 096	2 240	28 133	15 079	12 695	359	176 374	21 221
1961 September	31 287	1 114	2 195	27 978	14 960	12 649	369	17 777	1 998
1961 Oktober	31 027	1 111	2 188	27 728	14 713	12 672	343	17 580	2 007
1962 September	33 102	1 098	2 284	29 720	16 031	13 282	407	19 335	2 165
1962 Oktober	32 599	1 093	2 290	29 216	15 850	13 012	354	21 809	2 248
<u>Berlin (West)</u>									
1961 Jan.-Okt.	43 330	1 414	3 639	38 277	22 949	13 972	1 356	225 032	26 922
1962 Jan.-Okt.	40 295	1 348	3 447	35 500	21 735	12 656	909	234 842	28 138
1961 September	43 370	1 380	3 597	38 393	23 022	14 153	1 218	25 431	2 671
1961 Oktober	42 194	1 375	3 564	37 255	22 543	13 589	1 123	24 755	2 633
1962 September	42 137	1 340	3 474	37 323	23 117	13 404	802	26 675	2 823
1962 Oktober	41 971	1 278	3 518	37 175	22 998	13 427	750	27 254	2 859

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse. - 2) Stand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen Durchschnitt aus den jeweiligen Monatszahlen. - 3) Einschl. 11,3 % Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes.

2. Umsatz nach der Art der Bauten

B. LÄNDER

1 000 DM

Monat 1)	Insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					zusammen	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
<u>Schleswig-Holstein</u>								
1961 Jan.-Okt.	971 182	408 634	61 509	109 895	391 144	82 414	127 050	181 680
1962 Jan.-Okt.	1 123 400	420 677	62 791	114 665	525 267	104 572	158 443	262 252
1961 September	112 662	45 355	7 331	11 326	48 650	9 708	17 539	21 403
1961 Oktober	122 521	47 903	8 058	12 812	53 748	10 163	18 242	25 343
1962 September	139 139	48 410	7 439	12 755	70 535	12 912	23 647	33 976
1962 Oktober	152 351	55 749	8 974	12 932	74 696	12 428	28 681	33 587
<u>Hamburg</u>								
1961 Jan.-Okt.	921 238	347 711	-	199 177	374 350	82 670	80 151	211 529
1962 Jan.-Okt.	962 407	331 172	-	235 215	396 020	87 745	88 757	219 518
1961 September	106 048	37 626	-	25 300	43 122	8 570	8 048	26 504
1961 Oktober	117 391	43 058	-	24 816	49 517	10 824	12 244	26 449
1962 September	110 039	36 971	-	27 733	45 335	10 378	11 564	23 393
1962 Oktober	124 480	43 123	-	29 272	52 085	11 836	14 149	26 100
<u>Niedersachsen</u>								
1961 Jan.-Okt.	2 535 066	1 059 701	121 527	463 117	890 721	226 002	316 360	348 359
1962 Jan.-Okt.	2 856 643	1 122 255	127 013	467 412	1 139 963	268 183	402 511	469 269
1961 September	304 641	123 669	14 904	52 644	113 424	26 899	42 450	44 075
1961 Oktober	316 512	126 454	16 496	51 213	122 349	28 178	44 385	49 786
1962 September	347 426	131 680	16 196	51 256	148 294	33 545	53 755	60 994
1962 Oktober	384 544	149 157	18 676	54 657	162 054	34 535	60 791	66 728
<u>Bremen</u>								
1961 Jan.-Okt.	347 538	116 273	1 209	95 912	134 144	44 035	20 771	69 338
1962 Jan.-Okt.	414 596	125 110	2 130	109 263	178 093	42 477	27 814	107 802
1961 September	38 250	12 725	124	9 661	15 740	5 130	2 075	8 535
1961 Oktober	41 295	13 025	208	11 425	16 637	4 907	2 682	9 048
1962 September	48 836	14 226	254	11 552	22 804	4 397	3 638	14 769
1962 Oktober	60 142	16 935	290	14 372	28 545	5 461	5 091	17 993
<u>Nordrhein-Westfalen</u>								
1961 Jan.-Okt.	6 736 928	2 556 326	72 097	1 922 887	2 185 618	513 999	874 794	796 825
1962 Jan.-Okt.	7 489 996	2 772 408	78 345	2 016 230	2 623 013	573 842	1 096 803	952 368
1961 September	781 893	287 903	8 854	226 420	258 716	56 999	114 720	86 997
1961 Oktober	808 074	298 726	9 479	219 883	279 986	64 161	115 932	99 893
1962 September	834 154	303 642	9 337	218 877	302 298	63 831	130 832	107 635
1962 Oktober	939 332	355 601	10 487	219 891	353 353	72 437	156 045	124 871
<u>Hessen</u>								
1961 Jan.-Okt.	1 946 532	679 633	47 187	465 095	754 617	218 102	309 429	227 086
1962 Jan.-Okt.	2 277 956	766 117	47 038	474 833	989 968	273 923	397 583	318 462
1961 September	227 542	78 405	5 016	50 455	93 666	24 599	41 015	28 052
1961 Oktober	240 066	80 328	6 152	51 296	102 290	25 771	46 170	30 349
1962 September	230 540r	91 777r	6 171r	54 460r	128 149r	32 533r	57 056r	38 560r
1962 Oktober	293 215	94 538	6 225	54 731	137 721	34 069	59 531	44 121
<u>Rheinland-Pfalz</u>								
1961 Jan.-Okt.	1 276 847	399 849	33 182	244 479	599 337	139 211	235 388	224 738
1962 Jan.-Okt.	1 574 687	455 469	35 056	231 099	853 063	164 019	303 985	385 059
1961 September	154 165	44 470	3 900	26 109	79 686	18 596	31 656	29 434
1961 Oktober	161 234	46 104	4 842	26 569	83 719	17 866	33 297	32 556
1962 September	202 581	53 106	4 540	27 240	117 695	18 965	42 387	56 343
1962 Oktober	207 927	57 588	4 633	27 109	118 597	21 533	45 878	51 186
<u>Baden-Württemberg</u>								
1961 Jan.-Okt.	3 515 458	1 388 822	78 652	745 319	1 302 665	337 564	503 412	461 689
1962 Jan.-Okt.	3 984 426	1 502 923	80 086	759 654	1 641 763	416 885	617 823	607 055
1961 September	401 353	155 584	7 992	79 939	157 838	38 246	66 033	53 559
1961 Oktober	448 943	169 749	9 617	87 834	181 743	43 870	78 587	59 286
1962 September	457 597	156 197	8 345	84 391	208 664	47 555	89 838	71 271
1962 Oktober	519 969	186 191	9 831	88 729	235 218	58 775	98 403	78 040
<u>Bayern</u>								
1961 Jan.-Okt.	3 604 484	1 414 731	134 868	773 406	1 281 479	329 763	513 556	438 160
1962 Jan.-Okt.	4 060 026	1 559 653	137 676	815 059	1 547 638	405 678	616 913	525 047
1961 September	447 311	171 519	14 826	90 580	170 386	39 284	77 850	53 252
1961 Oktober	455 825	172 194	12 113	95 984	175 534	38 123	81 386	56 025
1962 September	510 587	187 089	16 240	92 859	214 399	51 092	95 814	67 493
1962 Oktober	555 581	199 700	14 478	104 593	236 810	54 856	106 900	75 054
<u>Saarland</u>								
1961 Jan.-Okt.	441 045	131 115	3 145	117 565	189 220	48 786	80 974	59 458
1962 Jan.-Okt.	504 089	124 514	2 661	125 845	251 069	66 906	99 246	84 917
1961 September	51 919	14 909	272	12 480	24 258	5 831	10 646	7 731
1961 Oktober	53 850	15 645	373	13 135	24 697	5 647	10 653	8 397
1962 September	65 921	15 134	264	14 547	35 976	8 799	14 269	12 908
1962 Oktober	69 695	15 459	522	14 807	38 907	9 497	16 529	12 881
<u>Berlin (West) 2)</u>								
1961 Jan.-Okt.	621 452	285 822	-	139 844	183 463	63 392	52 379	67 692
1962 Jan.-Okt.	626 598	273 272	-	119 228	224 212	72 296	50 807	101 109
1961 September	67 608	31 785	-	13 131	21 321	6 782	6 647	7 892
1961 Oktober	72 327	34 428	-	15 302	21 458	7 249	6 233	7 976
1962 September	71 274	30 023	-	12 943	27 345	9 026	5 799	12 520
1962 Oktober	80 075	34 504	-	15 686	28 661	8 912	7 926	11 823

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse.- 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch den in der Aufgliederung fehlenden Umsatz für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

ERGEBNISSE

3. Geleistete Arbeitsstunden nach der Art der Bauten

1 000 Stunden

Monat 1)	Anzahl der Arbeitstage	Geleistete Arbeitsstunden								
		insgesamt	Wohnungsbau	Landwirtschaftlicher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau				
						zusammen	Hochbau	Tiefbau		
						Straßenbau	Sonstiger Tiefbau			
<u>Schleswig-Holstein</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	98 543	42 890	6 303	10 611	38 459	8 566	10 580	19 313	
1962 Jan.-Okt.	.	96 206	39 269	5 834	10 042	41 061	8 667	10 496	21 696	
1961 September	22,0	10 654	4 500	732	1 071	4 351	903	1 305	2 143	
1961 Oktober	22,8	10 503	4 454	729	1 158	4 162	938	1 166	2 058	
1962 September	21,0	10 675	4 282	737	1 003	4 653	914	1 321	2 418	
1962 Oktober	23,8	11 107	4 556	739	1 083	4 729	936	1 354	2 439	
<u>Hamburg</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	78 292	29 536	-	16 175	32 581	7 028	6 377	19 176	
1962 Jan.-Okt.	.	73 809	26 192	-	17 279	30 338	6 071	6 305	17 964	
1961 September	22,0	8 282	3 122	-	1 746	3 414	730	660	2 024	
1961 Oktober	22,8	8 326	3 189	-	1 740	3 397	725	682	1 990	
1962 September	21,0	7 866	2 834	-	1 866	3 166	599	725	1 842	
1962 Oktober	23,8	8 275	3 001	-	1 943	3 331	642	786	1 905	
<u>Niedersachsen</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	283 364	125 001	15 208	46 496	96 659	24 006	33 734	38 919	
1962 Jan.-Okt.	.	277 545	116 371	13 563	44 232	103 379	24 163	35 377	43 839	
1961 September	22,0	30 446	13 303	1 675	4 707	10 761	2 499	3 929	4 333	
1961 Oktober	22,8	30 809	13 377	1 747	4 838	10 847	2 624	3 830	4 393	
1962 September	21,0	30 650	12 742	1 640	4 528	11 740	2 714	4 159	4 867	
1962 Oktober	23,8	32 742	13 696	1 683	4 773	12 590	2 831	4 366	5 343	
<u>Bremen</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	34 287	12 660	180	9 200	12 247	3 892	2 573	5 782	
1962 Jan.-Okt.	.	34 741	11 698	180	9 263	13 600	3 417	2 776	7 407	
1961 September	22,0	3 707	1 281	14	987	1 425	416	313	696	
1961 Oktober	22,8	3 559	1 213	32	982	1 332	336	295	651	
1962 September	21,0	3 911	1 295	18	977	1 621	382	352	677	
1962 Oktober	23,8	4 013	1 335	22	1 011	1 645	432	342	671	
<u>Nordrhein-Westfalen</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	644 945	261 455	8 049	178 454	196 987	47 508	68 176	81 303	
1962 Jan.-Okt.	.	636 242	250 195	7 122	172 181	206 744	46 271	74 189	86 284	
1961 September	22,0	67 635	27 303	853	18 649	20 830	4 873	7 513	8 444	
1961 Oktober	22,8	68 533	27 465	948	18 748	21 372	5 082	7 545	8 745	
1962 September	21,0	66 031	26 448	850	16 770	21 963	5 007	8 023	8 933	
1962 Oktober	23,8	72 133	29 253	765	17 735	24 380	5 461	8 938	9 981	
<u>Hessen</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	176 945	68 233	5 622	41 028	62 062	19 311	21 518	21 233	
1962 Jan.-Okt.	.	177 433	67 003	5 210	36 978	68 242	19 751	23 973	24 518	
1961 September	22,0	18 866	7 248	635	4 216	6 767	2 060	2 394	2 313	
1961 Oktober	22,8	18 913	7 396	623	4 120	6 774	2 002	2 457	2 315	
1962 September	21,0	19 435	7 344	579	3 813	7 699	2 144	2 308	2 747	
1962 Oktober	23,8	20 408	7 670	625	3 852	8 261	2 351	3 013	2 897	
<u>Rheinland-Pfalz</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	128 891	50 723	4 002	24 303	49 863	13 539	17 220	19 104	
1962 Jan.-Okt.	.	132 134	49 881	3 727	20 494	58 032	13 841	19 099	25 092	
1961 September	22,0	13 794	5 274	442	2 397	5 681	1 500	2 003	2 178	
1961 Oktober	22,8	13 869	5 385	436	2 317	5 731	1 537	2 022	2 172	
1962 September	21,0	14 560	5 439	408	2 147	6 566	1 503	2 239	2 324	
1962 Oktober	23,8	15 639	5 804	381	2 289	7 165	1 624	2 406	3 135	
<u>Baden-Württemberg</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	341 551	146 965	9 955	70 124	114 507	31 982	41 136	41 389	
1962 Jan.-Okt.	.	346 494	144 230	8 799	67 136	126 329	35 771	43 668	46 890	
1961 September	22,0	35 956	15 358	991	7 149	12 458	3 437	4 504	4 517	
1961 Oktober	22,8	36 640	15 561	980	7 237	12 862	3 551	4 864	4 447	
1962 September	21,0	36 882	15 019	905	6 879	14 079	3 892	5 161	5 026	
1962 Oktober	23,8	40 621	16 321	1 049	7 648	15 603	4 509	5 592	5 502	
<u>Bayern</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	375 341	161 564	19 659	77 260	116 858	33 528	40 432	42 898	
1962 Jan.-Okt.	.	374 477	159 594	17 037	72 071	125 775	37 329	43 325	45 121	
1961 September	22,0	41 867	18 072	1 862	8 145	13 788	3 799	5 249	4 740	
1961 Oktober	22,8	42 712	18 364	1 688	8 502	14 158	3 901	5 261	4 996	
1962 September	21,0	43 014	18 336	1 809	7 634	15 185	4 339	5 742	5 104	
1962 Oktober	23,8	45 910	19 286	1 716	8 412	16 496	4 765	6 153	5 578	
<u>Saarland</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	48 180	15 716	351	12 118	19 995	5 103	7 362	7 530	
1962 Jan.-Okt.	.	46 405	13 627	243	11 281	21 254	5 428	7 678	8 148	
1961 September	22,0	5 134	1 637	33	1 187	2 277	537	849	891	
1961 Oktober	22,8	5 120	1 601	33	1 214	2 272	549	835	888	
1962 September	21,0	5 095	1 471	24	1 155	2 445	647	909	889	
1962 Oktober	23,8	5 654	1 586	39	1 292	2 737	687	1 024	1 026	
<u>Berlin (West) 2)</u>										
1961 Jan.-Okt.	.	61 494	27 805	-	13 462	18 877	6 450	5 176	7 251	
1962 Jan.-Okt.	.	54 793	24 506	-	11 146	18 080	6 200	4 537	7 343	
1961 September	21,0	6 446	2 953	-	1 351	2 009	675	593	741	
1961 Oktober	22,0	6 304	2 855	-	1 367	1 958	684	529	745	
1962 September	20,0	5 976	2 707	-	1 136	2 038	671	493	874	
1962 Oktober	23,0	6 209	2 771	-	1 177	2 170	726	556	838	

1) Ab Februar 1962 vorläufige Ergebnisse. - 2) Die Gesamtsumme Berlin (West) enthält auch die in der Aufgliederung fehlenden Arbeitsstunden für Trümmerbeseitigung und Abbruch.

II. ERGEBNISSE DER BAUTÄTIGKEITSSTATISTIK

BAUTÄTIGKEIT IM OKTOBER 1962

Baugenehmigungen

Im Oktober 1962 war im Bundesgebiet ohne Berlin wieder eine beträchtliche Zunahme der genehmigten Wohnungen von 57 603 im Vormonat auf 60 676 (5,3 %) festzustellen. Dagegen waren die Baufreigaben für Nichtwohnbauten mit 13,3 Mill. cbm umbauten Raumes gegenüber dem Vormonat mit 14,3 Mill. cbm weiter rückläufig (6,6 %). Die Entwicklung der Baugenehmigungen läßt somit noch keine spürbare Entlastung des Baumarktes erwarten. Die veranschlagten reinen Baukosten stiegen gegenüber September für Nichtwohnbauten um 1,2 % und für Wohnbauten um 6,6 %.

Die Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik für die ersten zehn Monate 1962 lassen erkennen, daß die Bauplanungen sich im Durchschnitt des Bundesgebietes etwa auf der Höhe des Vorjahres bewegen. Die veranschlagten reinen Baukosten sind jedoch nicht unbeträchtlich gestiegen. Die vergleichsweise geringere Zunahme des für Nichtwohnbauten veranschlagten Bauaufwandes in Hamburg, Niedersachsen und Rheinland-Pfalz dürfte im wesentlichen auf Verschiebungen in der Art der freigegebenen Nichtwohngebäude beruhen, wobei die Gebäudegruppen mit relativ niedrigen Baukosten etwas größere Bedeutung gewannen.

Baugenehmigungen in den Monaten Januar bis Oktober 1961 und 1962

Land	1961				1962				Veränderung 1962 : 1961			
	Wohnbauten		Nichtwohnbauten		Wohnbauten		Nichtwohnbauten		Wohnbauten		Nichtwohnbauten	
	Wohnungen	Veranschl. reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Baukosten	Wohnungen	Veranschl. reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Baukosten	Wohnungen	Veranschl. reine Baukosten	Umbauter Raum	Veranschl. reine Baukosten
	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	1 000 cbm	Mill. DM	%			
Schleswig-Holstein	24 057	688,1	5 056	385,8	24 706	788,2	5 062	393,6	+ 2,7	+ 14,5	+ 0,1	+ 2,0
Hamburg	14 474	429,2	3 741	318,9	10 843	347,2	2 895	246,3	- 25,1	- 19,1	- 22,6	- 22,8
Niedersachsen	61 574	1 835,3	16 182	965,2	60 344	2 041,1	18 304	987,2	- 2,0	+ 11,2	+ 13,1	+ 2,3
Bremen	6 011	159,4	1 410	115,5	7 360	202,5	1 424	119,4	+ 22,4	+ 27,0	+ 1,0	+ 3,4
Rheinland-Pfalz	148 717	4 450,2	37 353	2 497,7	145 114	4 840,6	35 490	2 571,5	- 2,4	+ 8,8	- 5,0	+ 3,0
Hessen	48 160	1 489,2	13 023	924,8	50 364	1 794,1	12 923	927,4	+ 4,6	+ 20,5	- 0,8	+ 0,3
Rheinland-Pfalz	29 328	913,9	8 426	571,6	31 430	1 111,3	8 868	590,8	+ 7,2	+ 21,6	+ 5,2	+ 3,4
Niedersachsen	82 638	2 806,7	25 780	1 893,7	82 211	3 087,2	25 002	2 032,6	- 0,5	+ 10,0	+ 3,0	+ 7,3
Bayern	97 615	3 153,0	33 667	1 922,5	98 678	3 654,7	33 778	2 082,6	+ 1,1	+ 15,9	+ 0,3	+ 8,3
Saarland	7 287	294,3	2 574	201,1	9 122	404,2	2 485	269,7	+ 25,2	+ 37,3	- 3,5	+ 34,1
Bundesgebiet	519 861	16 219,3	147 212	9 796,8	520 172	18 271,1	146 231	10 221,3	+ 0,1	+ 12,7	- 0,7	+ 4,3
Berlin (West)	16 283	378,5	2 922	246,4	19 152	447,5	1 868	198,0	+ 17,6	+ 18,2	- 36,1	- 19,6

Baufertigstellungen

Durch die im Berichtsmonat verstärkt eingegangenen Meldungen fertiggestellter Bauten wurde nun auch im Wohnungsbau die Zahl der Fertigstellungen des Jahres 1961 erreicht. Von Jahresbeginn bis Ende Oktober 1962 wurde im Bundesgebiet ohne Berlin ein Rohzugang von insgesamt 310 157 Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden erfaßt gegen 303 969 Wohnungen im Jahre zuvor. Für Nichtwohnbauten lauten die Vergleichszahlen 68,9 Mill. cbm umbauten Raumes gegen 62,8 Mill. cbm.

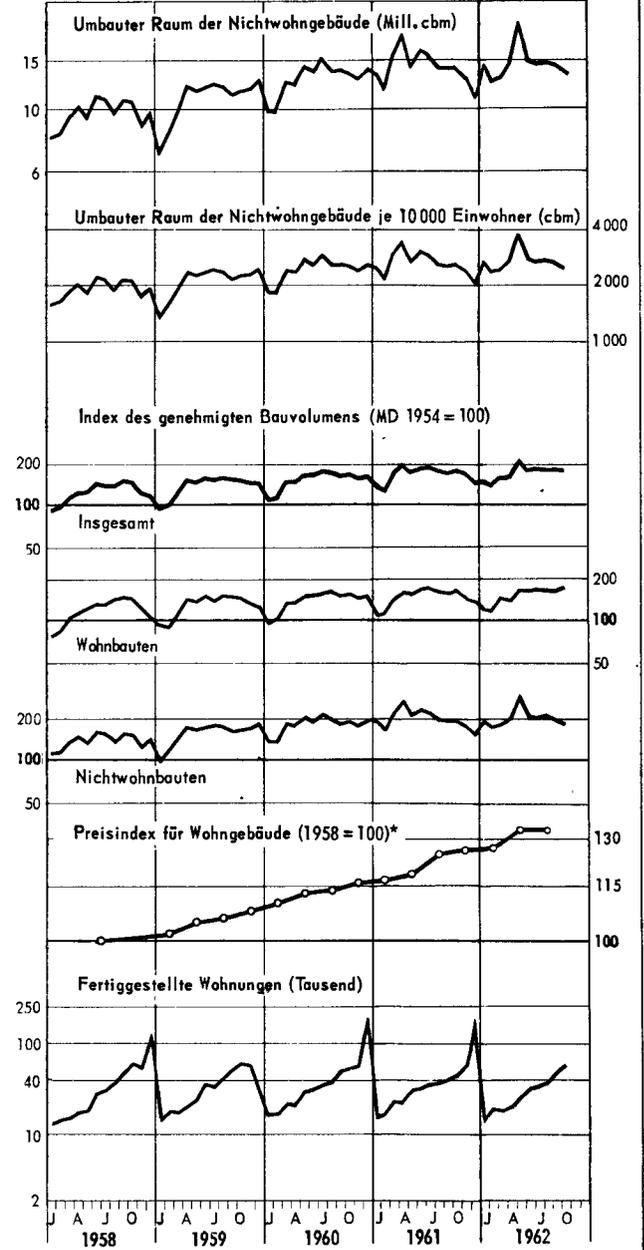
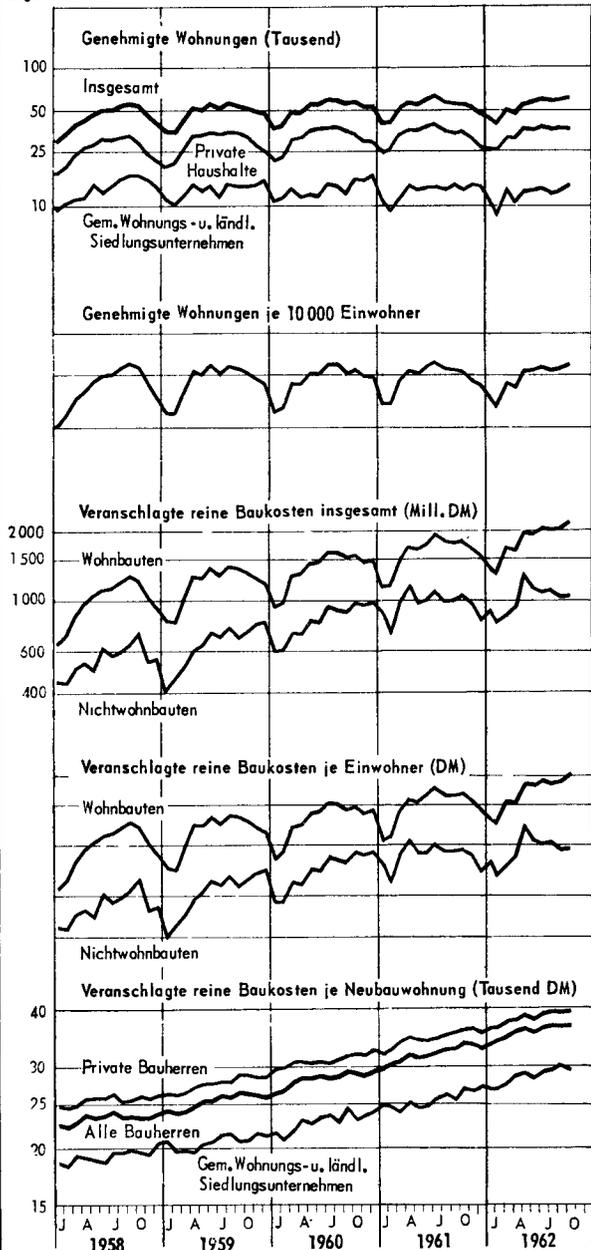
Die Zunahme der in diesem Zeitraum als bezugsfertig erfaßten Wohnungen war in Baden-Württemberg (12,8 %), Bayern (9,6 %) und Hessen (9,1 %) beträchtlich größer als im Bundesdurchschnitt (2,0 %). Andererseits war der relative Rückgang in Bremen (36,6 %) im Saarland (18,8 %), in Rheinland-Pfalz (10,2 %) und in Niedersachsen (7,2 %) am größten.

BAUTÄTIGKEIT

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

Logar. Maßstab

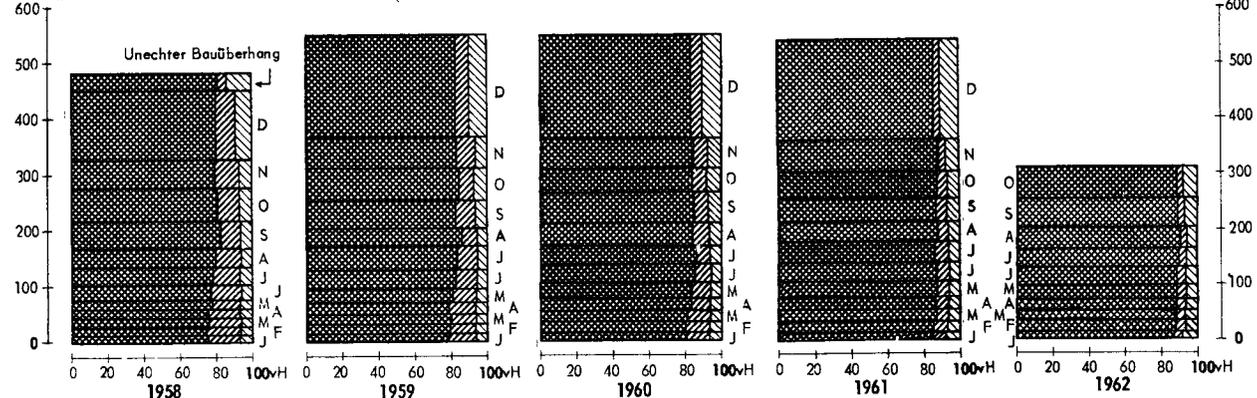


Insgesamt gemeldete fertige Wohnungen nach Baumaßnahmen (1 000 Wohnungen)

Neubau
 Wiederaufbau
 Sonstige Baumaßnahmen

Arithm. Maßstab

Arithm. Maßstab



* Anstelle des im Nov. 1958 eingestellten Preisindex für den Wohnungsbau (vgl. hierzu Aufsatz "Neuberechnung von Preiszeffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude" in Wirtschaft u. Statistik, Heft 11/1959 und Hefte der PLW-Reihe 5)

Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland u. Berlin), ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin

1. Genehmigte Wohn- und Nichtwohn

(Normal

Bundesgebiet

Lfd. Nr.	Bauherr	Genehmigungen für Errichtung ganzer Gebäude									
		Neubau				Wiederaufbau					
		Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veransch. reine Baukosten
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM		
<u>Wohn</u>											
1	Gebietskörperschaften 2)	335	619,0	1 472	115,9	64 307,7	4	6,4	15	1,1	577,4
2	Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	3 927	4 849,0	13 951	963,5	410 190,7	7	15,5	48	3,1	1 386,0
3	Freie Wohnungsunternehmen	994	1 212,8	3 255	246,0	108 424,6	1	2,0	10	0,4	177,0
4	Sonstige Unternehmen	913	1 392,6	3 684	259,2	131 443,5	16	53,4	139	9,7	4 540,3
5	Private Haushalte	16 755	15 562,7	32 579	2 654,7	1320 743,9	164	295,0	777	49,1	24 966,6
6	Insgesamt	22 924	23 637,1	54 941	4 239,3	2035 110,4	192	372,3	989	63,4	31 647,3
<u>Anstalts</u>											
7	Gebietskörperschaften 2)	110	821,9	34	-	97 430,4	-	-	-	-	-
8	Unternehmen u. freie Berufe	43	144,5	29	-	15 418,2	2	10,8	-	-	1 030,0
9	Private Haushalte	6	33,8	4	-	4 064,1	-	-	-	-	-
10	Insgesamt	159	1 000,2	67	-	116 912,7	2	10,8	-	-	1 030,0
<u>Büro</u>											
11	Gebietskörperschaften 2)	15	226,8	7	-	44 060,5	1	21,3	-	-	3 961,0
12	Unternehmen u. freie Berufe	60	358,9	13	-	38 164,0	4	21,1	25	-	2 750,0
13	Private Haushalte	3	4,8	1	-	512,0	-	-	-	-	-
14	Insgesamt	78	590,5	21	-	82 736,5	5	42,4	25	-	6 711,0
<u>Landwirtschaftliche</u>											
15	Gebietskörperschaften 2)	12	10,4	1	-	470,3	2	4,9	-	-	106,5
16	Unternehmen u. freie Berufe	1 767	1 661,3	71	-	48 529,5	62	123,3	4	-	3 354,1
17	Private Haushalte	230	81,2	1	-	2 534,8	2	1,1	-	-	31,8
18	Insgesamt	2 009	1 752,9	73	-	51 534,6	66	129,3	4	-	3 492,4
<u>Gewerbliche</u>											
19	Gebietskörperschaften 2)	31	119,1	9	-	10 268,6	-	-	-	-	-
20	Unternehmen u. freie Berufe	2 334	6 264,4	443	-	313 366,8	24	80,1	19	-	6 918,5
21	Private Haushalte	124	145,5	22	-	7 090,4	1	0,6	-	-	33,0
22	Insgesamt	2 489	6 529,0	474	-	330 725,8	25	80,7	19	-	6 951,5
<u>Sonstige Nicht</u>											
23	Gebietskörperschaften 2)	679	2 260,6	126	-	250 817,3	4	42,5	4	-	3 163,0
24	Unternehmen u. freie Berufe	640	457,2	14	-	28 444,3	7	27,0	3	-	3 038,0
25	Private Haushalte	1 330	345,9	27	-	16 913,2	12	5,6	-	-	189,1
26	Insgesamt	2 649	3 063,7	167	-	296 174,8	23	75,1	7	-	6 390,1
<u>darunter</u>											
27	Gebietskörperschaften 2)	141	880,1	37	-	103 526,5	1	31,8	-	-	1 920,0
28	Unternehmen u. freie Berufe	1	3,5	-	-	320,0	-	-	-	-	-
29	Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Insgesamt	142	883,6	37	-	103 846,5	1	31,8	-	-	1 920,0
<u>Sämtliche</u>											
31	Gebietskörperschaften 2)	1 182	4 057,8	1 649	115,9	467 354,8	11	75,1	19	1,1	7 807,9
32	Unternehmen u. freie Berufe	10 678	16 340,7	21 460	1 468,7	1093 981,6	123	333,2	248	13,2	23 193,9
33	Private Haushalte	18 448	16 174,9	32 634	2 654,7	1351 858,4	179	302,3	777	49,1	25 220,5
34	Insgesamt	30 308	36 573,4	55 743	4 239,3	2913 194,8	313	710,6	1 044	63,4	56 222,3

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Schlüssen auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden. - 2) ... und Organisationen ohne Erwerbscharakter.

MIGUNGEN

bauten nach Bauherren Oktober 1962⁰

bau)

ohne Berlin

Genehmigungen für sonstige Baumaßnahmen					Insgesamt					Lfd. Nr.
Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Umbauter Raum der Gebäude	Wohnungen	Bruttowohnfläche	Veranschlagte reine Baukosten	
Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	Anzahl	1 000 cbm	Anzahl	1 000 qm	1 000 DM	
gebäude										
2	2,0	25	2,7	819,9	341	627,4	1 512	119,7	65 705,0	1
-	-	36	1,8	476,2	3 934	4 864,5	14 035	968,4	412 052,9	2
-	-	7	0,4	234,7	995	1 214,8	3 272	246,8	108 836,3	3
1	3,9	88	8,1	3 925,2	930	1 449,9	3 911	277,0	139 909,0	4
111	74,4	3 596	263,1	104 349,2	17 030	15 933,1	36 952	2 966,9	1 450 059,7	5
114	80,3	3 752	276,1	109 805,2	23 230	24 089,7	59 682	4 578,8	2 176 562,9	6
gebäude										
3	2,7	6	-	16 486,1	113	824,6	40	-	113 916,5	7
-	-	4	-	2 618,6	45	155,3	33	-	19 066,8	8
-	-	1	-	1 346,2	6	33,8	5	-	5 410,3	9
3	2,7	11	-	20 450,9	164	1 013,7	78	-	138 393,6	10
gebäude										
1	1,8	1	-	1 362,3	17	249,9	8	-	49 383,8	11
-	-	3	-	2 925,4	64	380,0	41	-	43 839,4	12
-	-	1	-	352,4	3	4,8	2	-	864,4	13
1	1,8	5	-	4 640,1	84	634,7	51	-	94 087,6	14
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	65,2	14	15,3	1	-	642,0	15
2	3,8	11	-	12 543,5	1 831	1 788,4	86	-	64 427,1	16
-	-	3	-	670,8	232	82,3	4	-	3 237,4	17
2	3,8	14	-	13 279,5	2 077	1 886,0	91	-	68 306,5	18
Betriebsgebäude										
-	-	-	-	1 202,4	31	119,1	9	-	11 471,0	19
16	18,6	76	-	67 138,1	2 374	6 363,1	538	-	387 423,4	20
-	-	7	-	2 887,2	125	146,1	29	-	10 010,6	21
16	18,6	83	-	71 227,7	2 530	6 628,3	576	-	408 905,0	22
wohnbauten										
2	3,5	15	-	21 884,7	685	2 306,6	145	-	275 865,0	23
-	-	-	-	3 828,4	647	484,2	17	-	35 310,7	24
-	-	9	-	3 027,2	1 342	351,5	36	-	20 129,5	25
2	3,5	24	-	28 740,3	2 674	3 142,3	198	-	331 305,2	26
Schulen										
-	-	6	-	12 582,1	142	911,9	43	-	118 028,6	27
-	-	-	-	200,2	1	3,5	-	-	520,2	28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	6	-	12 782,3	143	915,4	43	-	118 548,8	30
Bauvorhaben										
8	10,0	47	2,7	41 820,6	1 201	4 142,9	1 715	119,7	516 983,3	31
19	26,3	225	10,3	93 690,1	10 820	16 700,2	21 933	1 492,2	1 210 865,6	32
111	74,4	3 617	263,1	112 633,0	18 738	16 551,6	37 028	2 966,9	1 489 711,9	33
138	110,7	3 889	276,1	248 143,7	30 759	37 394,7	60 676	4 578,8	3 217 560,8	34

nen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres rück-

A. BAUGENEHMIGUNGEN

2. Genehmigte Wohn- und Nichtwohnbauten⁰

(Normalbau)

Jahr Monat Land	Wohnbauten										Nichtwohnbauten					
	insgesamt				darunter Neubau						Unbeauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Veranschlagte reine Baukosten			
	Unbeauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veran- schlagte reine Bau- kosten	Unbeauter Raum der Gebäude	Woh- nungen	Brutto- wohn- fläche	Veranschlagte reine Baukosten								
								absolut	je Wohnung	je qm umb. Raum	insgesamt	dar. Neubau				
1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	1000 qm	Anzahl	1000 qm	1000 DM	DM	DM	1000 qm	Anzahl	1000 DM	absolut	je qm umb. Raum		
<u>Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)</u>																
1951 D	11 621	38 039	.	444 780	9 165	27 884	.	337 920	12 100	37	8 198	1 110	245 580	163 500	25	
1952 D	11 304	40 241	.	517 969	8 990	29 841	.	391 201	13 100	44	7 871	1 036	289 814	192 938	30	
1953 D	13 637	46 904	.	655 003	10 951	35 181	.	496 888	14 100	45	6 860	1 005	292 518	200 391	34	
1954 D	15 466	49 639	.	755 166	12 353	36 704	.	567 048	15 400	46	8 045	981	359 433	245 650	34	
1955 D	16 293	50 019	.	838 568	13 315	37 978	.	645 877	17 000	49	9 538	1 031	452 072	310 822	37	
1956 D	15 025	45 263	.	838 384	12 704	35 081	.	663 998	18 900	52	10 325	949	505 711	360 856	39	
1957 D	14 507	41 823	2 766,3	871 543	12 755	33 801	2 261,8	720 879	21 300	57	9 359	736	495 424	358 053	42	
1958 D	16 108	45 637	3 109,8	1032 207	14 492	37 736	2 610,8	872 804	23 100	60	9 830	729	568 443	409 471	46	
1959 D	17 575	48 143	3 379,1	1193 388	16 156	40 726	2 904,8	1 031 633	25 300	64	11 065	846	651 288	493 845	48	
<u>Bundesgebiet ohne Berlin</u>																
1960 D	19 018	50 178	3 648,8	1396 118	18 008	43 895	3 231,2	1 245 836	28 400	69	12 925	893	831 421	651 352	53	
1961 D	20 271	51 466	3 857,9	1615 921	19 569	46 055	3 482,7	1 471 490	32 000	75	14 246	951	963 472	771 556	56	
1960	Oktober	21 455	55 432	4 063,7	1572 810	20 564	49 782	3 680,9	1 436 205	28 800	70	13 527	1 070	989 881	782 428	61
	November	19 307	51 308	3 683,3	1452 924	18 453	46 124	3 348,0	1 324 698	28 700	72	12 792	922	963 026	763 713	63
	Dezember	19 608	51 705	3 744,2	1492 541	18 604	46 467	3 390,2	1 355 671	29 200	73	13 768	840	993 824	806 138	61
1961	Januar	14 862	38 920	2 816,9	1138 398	14 239	34 813	2 545,3	1 033 746	29 700	73	13 070	694	858 939	707 241	56
	Februar	15 281	39 275	2 899,9	1173 817	14 510	34 582	2 575,7	1 051 606	30 400	72	11 697	811	720 580	563 231	50
	März	19 370	49 657	3 721,5	1513 977	18 616	43 930	3 314,5	1 359 591	30 900	73	15 576	945	982 147	800 601	53
	April	21 699	54 938	4 179,7	1711 127	21 031	48 873	3 749,9	1 553 866	31 800	74	18 491	1 004	1142 335	908 443	51
	Mai	21 209	54 129	4 042,3	1666 750	20 393	47 895	3 590,8	1 499 889	31 300	74	14 258	1 017	994 061	789 972	57
	Juni	22 346	57 498	4 242,8	1778 362	21 723	51 622	3 845,4	1 625 175	31 500	75	16 293	1 070	1000 133	816 949	51
	Juli	23 657	60 261	4 641,6	1906 778	22 777	53 334	4 164,0	1 723 256	32 300	76	15 633	1 107	1090 151	845 244	56
	August	22 394	55 968	4 224,3	1780 166	21 633	49 994	3 815,1	1 620 525	32 400	75	14 147	1 062	998 583	799 889	58
	September	21 553	54 704	4 078,1	1746 226	20 899	49 225	3 698,1	1 597 758	32 500	76	13 989	1 029	999 845	806 320	59
	Oktober	22 151	54 511	4 151,4	1803 689	21 509	49 324	3 795,1	1 663 395	33 700	77	14 058	959	1010 031	798 416	59
	November	19 914	50 026	3 758,1	1630 311	19 289	45 360	3 429,1	1 500 212	33 100	78	12 789	965	963 378	785 923	64
	Dezember	18 810	47 707	3 538,0	1541 456	18 208	43 763	3 269,1	1 428 855	32 700	78	10 948	751	807 858	642 858	60
1962	Januar	16 531	41 941	3 152,3	1377 107	15 855	37 396	2 845,3	1 252 875	33 500	79	14 257	954	914 180	757 382	55
	Februar	15 945	38 730	2 950,7	1299 375	15 447	34 546	2 663,0	1 180 535	34 200	76	12 431	791	773 692	624 522	51
	März	19 967	49 929	3 791,3	1697 726	19 213	44 324	3 397,0	1 536 859	34 700	80	12 890	856	869 162	694 945	56
	April	18 959	47 420	3 631,8	1649 670	18 284	41 875	3 244,4	1 490 763	35 600	82	14 458	841	946 967	744 720	54
	Mai	22 470	55 468	4 279,4	1970 098	21 907	49 516	3 849,7	1 795 934	36 300	82	20 690	1 225	1306 616	1043 007	52
	Juni	22 478	56 610	4 337,5	1970 690	21 878	50 844	3 917,6	1 800 074	35 400	82	14 880	1 121	1138 697	939 861	65
	Juli	23 378	58 063	4 439,5	2073 336	22 743	51 843	4 001,5	1 887 038	36 400	83	14 413	1 014	1086 965	861 066	62
	August	22 640	55 633	4 291,2	2014 847	22 069	50 089	3 901,4	1 848 391	36 900	84	14 657	1 147	1115 413	918 295	65
	September	22 948	56 696	4 368,5	2041 757	22 454	51 341	3 998,7	1 882 975	36 700	84	14 250	907	1028 663	834 165	61
	Oktober	24 090	59 682	4 578,8	2176 563	23 637	54 941	4 239,3	2 035 110	37 000	86	13 305	994	1040 998	878 084	68
³⁾ <u>Oktober 1962 nach Ländern</u>																
Schlesw.-Holst.	1 114	2 920	210,6	99 053	1 108	2 701	198,7	94 070	34 800	85	605	56	40 155	31 472	53	
Hamburg	505	1 717	107,1	49 973	501	1 687	103,8	48 488	28 700	97	317	26	32 632	30 916	99	
Niedersachsen	2 694	6 586	505,0	224 139	2 682	6 244	472,2	213 218	34 100	79	1 078	99	69 698	53 493	51	
Bremen	127	417	26,6	13 469	102	296	19,5	9 876	33 400	97	58	10	4 912	3 267	60	
Nordrhein-Westf.	6 221	14 954	1 140,8	526 790	6 063	14 044	1 064,7	494 475	35 200	82	2 921	134	201 164	171 812	59	
Hessen	2 386	5 819	455,5	214 834	2 335	5 317	418,0	198 240	37 300	85	1 137	91	106 471	81 354	77	
Rheinland-Pfals	1 423	3 063	250,9	117 901	1 357	2 550	219,5	106 248	41 700	78	781	53	52 037	46 616	61	
Baden-Württemberg	3 792	9 667	736,0	369 753	3 730	8 389	669,5	339 619	40 500	91	2 670	201	228 617	191 076	74	
Bayern	5 357	13 468	1 055,0	511 052	5 293	12 776	991,3	486 001	38 000	92	3 395	310	246 425	212 846	65	
Saarland	471	1 071	91,3	49 598	467	937	82,1	44 876	47 900	96	343	14	58 888	55 233	165	
Berlin (West)	498	1 778	99,8	42 898	400	1 432	80,1	33 017	23 100	83	554	15	68 916	28 467	115	

1) Bis 1955 einschließl. Notbau. - 2) Bezogen auf das tatsächliche Jahresergebnis. - 3) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

A. BAUGENEHMIGUNGEN

3. Genehmigungen für normale Wohn- und Nichtwohnbauten Oktober 1962¹⁾

a) Wohnbauten

Land	Gebäude				Wohnungen			Von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei			
	insgesamt	darunter Neubau			Veransch. reine Baukosten je Einwohner	insgesamt	je 10 000 Einwohner	Neu- und Wieder- aufbau	Gebietskörper- schaften, Organisa- ohne Erwerbs- charakt.	Gemeins. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Freie Woh- nungs- untern.	Sonstige Un- tern.	Private Haus- halte	darunter		
		insgesamt	Umbauter Raum	Woh- nungen										Bau- herren ins- gesamt	Gemeins. Woh- nungs- u. ländl. Siedl.- untern.	Private Haus- halte
Anzahl	obm	Anzahl	DM	Anzahl	qm	Anzahl	DM									
Alle Gemeinden																
Schleswig-Holstein	1 583	1 575	703,2	1,7	42,76	2 920	12,6	73,6	2,2	32,5	8,2	10,4	46,7	34 800	29 800	40 100
Hamburg	381	379	1 322,4	4,5	27,27	1 717	9,4	61,6	0,2	47,7	7,6	11,1	33,4	28 700	25 500	34 500
Niedersachsen	3 249	3 237	828,5	1,9	33,75	6 586	9,9	75,6	2,1	28,7	2,9	2,0	64,3	34 100	27 600	37 000
Bremen	100	89	1 143,8	3,3	19,07	417	5,9	64,8	0,5	42,7	2,9	22,0	31,9	33 400	22 800	47 400
Nordrhein-Westfalen	5 521	5 443	1 113,9	2,6	33,13	14 954	9,4	75,5	1,4	24,3	5,6	6,3	62,4	35 200	28 500	38 100
Hessen	2 388	2 345	995,5	2,3	44,62	5 819	12,1	77,9	2,5	27,1	3,7	5,6	61,1	37 300	29 200	42 300
Rheinland-Pfalz	1 465	1 406	965,1	1,8	34,50	3 063	9,0	85,9	3,6	13,0	0,1	2,2	81,1	41 700	34 000	42 800
Baden-Württemberg	3 679	3 626	1 028,7	2,3	47,65	9 667	12,5	79,7	1,9	22,1	4,2	2,9	68,9	40 500	30 700	44 600
Bayern	4 327	4 292	1 233,3	3,0	53,72	13 468	14,2	77,4	4,9	16,7	8,5	11,7	58,2	38 000	31 000	40 500
Saarland	537	532	878,0	1,8	46,24	1 071	10,0	87,4	0,9	19,4	8,3	-	71,4	47 900	43 900	50 200
Zusammen	23 230	22 924	1 031,1	2,4	40,32	59 682	11,1	76,9	2,5	23,5	5,5	6,6	61,9	37 000	29 400	40 500
Berlin (West)	159	124	3 222,6	11,5	19,52	1 778	8,1	56,6	7,8	34,0	1,5	4,7	52,0	23 100	23 300	23 600
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern																
Schleswig-Holstein	226	221	814,0	2,3	22,74	523	7,7	69,4	3,1	49,3	12,2	1,4	34,0	29 600	28 300	35 200
Hamburg	381	379	1 322,4	4,5	27,27	1 717	9,4	61,6	0,2	47,7	7,6	11,1	33,4	28 700	25 500	34 500
Niedersachsen	509	507	1 269,4	3,4	30,23	1 751	9,9	70,0	3,5	55,2	5,9	1,4	34,0	30 200	26 400	35 400
Bremen	100	89	1 143,8	3,3	19,07	417	5,9	64,8	0,5	42,7	2,9	22,0	31,9	33 400	22 800	47 400
Nordrhein-Westfalen	1 652	1 597	1 519,3	3,9	25,24	6 744	8,0	71,2	0,8	27,1	8,0	8,8	55,3	31 500	27 000	33 300
Hessen	268	253	1 619,0	4,5	30,06	1 382	9,4	68,0	0,5	39,9	2,1	10,8	46,7	33 500	29 200	39 400
Rheinland-Pfalz	123	111	1 890,1	4,9	34,64	1 636	9,2	72,7	6,0	32,2	-	2,8	59,0	37 600	33 700	37 700
Baden-Württemberg	377	365	1 496,2	3,9	29,47	1 552	7,7	72,9	1,3	28,7	6,2	4,9	58,9	38 700	31 900	41 700
Bayern	971	954	2 142,3	6,3	66,84	6 324	25,2	70,7	2,5	17,8	14,2	18,6	46,9	35 500	33 800	36 800
Saarland	62	61	1 054,1	2,4	48,93	156	11,9	85,1	2,6	67,9	7,7	-	21,8	42 200	41 600	43 800
Zusammen	4 669	4 537	1 570,7	4,4	34,73	21 202	10,5	70,1	1,7	30,6	8,9	11,0	47,8	35 200	28 800	36 000
Berlin (West)	159	124	3 222,6	11,5	19,52	1 778	8,1	56,6	7,8	34,0	1,5	4,7	52,0	23 100	23 300	23 600

b) Nichtwohnbauten

Land	Gebäude				Umbauter Raum		Von 100 obm umb. Raumes entfallen auf			Auf einen obm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei				
	insgesamt	darunter Neubau			insgesamt	je 10 000 Einwohner	Gebietskörper- schaften, Organisa- ohne Erwerbs- charakt.	Unter- nehmen und freie Berufe	Private Haus- halte	Anstalts- gebäuden	Büro- gebäuden	Land- wirtsch. Betriebs- gebäuden	Gewerbl. Betriebs- gebäuden	
		insgesamt	Umbauter Raum	Woh- nungen										Ver- ansch. reine Baukosten je Einwohner
Anzahl	obm	Anzahl	DM	1000 obm	obm	obm	DM							
Alle Gemeinden														
Schleswig-Holstein	474	466	1 265,2	0,08	17,33	605	2 612	17,7	80,1	2,2	89,1	-	31,1	51,0
Hamburg	167	166	1 885,5	0,14	17,81	317	1 729	15,0	81,2	3,8	164,2	124,0	23,1	96,7
Niedersachsen	858	841	1 256,5	0,10	10,49	1 078	1 623	15,7	80,7	3,6	88,8	93,8	28,5	43,4
Bremen	58	52	1 046,2	0,13	6,95	58	822	8,3	87,9	3,8	171,1	70,0	16,7	52,2
Nordrhein-Westfalen	1 343	1 334	2 178,4	0,09	12,65	2 921	1 837	21,3	68,2	10,5	110,8	117,5	24,9	40,4
Hessen	667	647	1 641,7	0,09	22,12	1 137	2 362	38,1	58,3	3,6	135,1	113,4	28,9	50,6
Rheinland-Pfalz	494	481	1 594,6	0,09	15,23	781	2 285	29,1	68,8	2,1	92,0	110,1	29,2	46,2
Baden-Württemberg	1 476	1 441	1 793,1	0,11	29,46	2 670	3 441	33,6	64,1	2,3	122,7	88,5	27,2	58,6
Bayern	1 899	1 865	1 751,3	0,14	25,90	3 395	3 569	23,5	72,8	3,7	111,4	104,0	32,3	55,6
Saarland	92	91	3 707,8	0,11	54,90	343	3 195	60,9	38,9	0,2	123,6	242,1	26,7	64,8
Zusammen	7 529	7 384	1 751,9	0,11	19,29	13 305	2 465	26,4	68,9	4,7	116,9	140,1	29,4	50,7
Berlin (West)	63	56	4 430,4	0,14	31,36	554	2 522	58,7	40,6	0,7	-	142,4	31,6	95,0
darunter Gemeinden mit 50 000 und mehr Einwohnern														
Schleswig-Holstein	57	53	1 458,5	0,09	10,69	85	1 244	13,0	85,1	1,9	79,5	-	27,1	60,9
Hamburg	167	166	1 885,5	0,14	17,81	317	1 729	15,0	81,2	3,8	164,2	124,0	23,1	96,7
Niedersachsen	130	130	1 940,0	0,20	11,31	252	1 432	16,5	82,0	1,5	59,4	111,1	19,9	57,2
Bremen	58	52	1 046,2	0,13	6,95	58	822	8,3	87,9	3,8	171,1	70,0	16,7	52,2
Nordrhein-Westfalen	545	545	2 635,9	0,11	12,76	1 432	1 707	21,9	67,3	10,8	113,2	118,5	26,7	45,0
Hessen	140	127	3 422,0	0,24	40,59	502	3 430	51,0	48,3	0,7	156,7	-	55,2	57,3
Rheinland-Pfalz	56	55	1 941,8	0,05	10,85	108	1 573	25,1	75,3	1,6	-	-	25,5	41,8
Baden-Württemberg	214	207	3 477,8	0,12	34,91	753	3 756	40,1	59,4	0,5	110,2	48,6	59,4	60,5
Bayern	311	305	3 806,9	0,31	46,44	1 229	4 889	29,5	67,8	2,7	117,9	103,9	42,7	74,6
Saarland	13	13	1 390,8	0,23	303,43	181	13 833	68,9	31,0	0,1	127,1	247,8	-	44,6
Zusammen	1 691	1 651	2 865,8	0,17	23,06	4 917	2 438	30,3	65,3	4,4	126,4	151,6	27,3	60,5
Berlin (West)	63	56	4 430,4	0,14	31,36	554	2 522	58,7	40,6	0,7	-	142,4	31,6	95,0

1) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

B. BAUFERTIGSTELLUNGEN

1. Fertiggestellte Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume ⁰

Monat Art der Bauvorhaben	Normalbau												Wohnräume in Wohn-u. Nichtwohn- bauten	Wohn- räume in Wohn- bauten	
	Nichtwohnbauten			Wohnbauten			Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten								
	Gebäude	Unbauter Raum der Gebäude	Wohn- nungen	Gebäude	Wohn- nungen	darunter		insgesamt	davon mit						
						Geb. Gem. Wohn.-u. d. l. Siedl.-Unt.	mit Wohnungen		1 und 2	3	4	5 u. mehr			
Anzahl	1000 cbm						Anzahl								
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)															
1955 Januar-Oktob.	38 606	44 905	5 265	98 727	298 006	25 028	92 536	303 271	31 286	110 380	121 900	39 705	1 114 020	887	
1956 Januar-Oktob.	44 012	56 395	5 425	107 879	319 926	25 662	95 053	325 351	31 319	109 511	134 755	49 766	1 219 184	728	
1957 Januar-Oktob.	44 771	53 887	4 718	105 675	306 360	26 412	95 906	311 078	28 709	94 842	133 041	54 486	1 185 883	664	
1958 Januar-Oktob.	45 231	49 675	4 083	98 668	274 450	23 673	85 004	278 533	24 294	76 412	119 620	58 207	1 091 876	775	
1959 Januar-Oktob.	50 196	51 836	4 400	110 247	309 285	27 312	95 266	313 685	27 972	73 600	136 875	75 238	1 247 684	535	
1960 Januar-Oktob.	36 894	56 854	4 411	106 335	300 118	23 090	87 991	304 529	28 104	65 879	131 269	79 277	1 226 715	485	
Bundesgebiet ohne Berlin															
1959 Januar-Oktob.	50 927	52 753	4 489	112 484	314 406	27 679	95 999	318 895	28 287	75 203	138 823	76 582	1 269 482	540	
1960 Januar-Oktob.	37 653	59 255	4 583	109 005	306 297	23 539	88 669	310 880	28 484	67 773	133 643	80 980	1 253 477	487	
1961 Januar-Oktob.	35 792	62 784	4 841	113 411	299 128	23 031	82 878	303 969	25 863	62 508	127 485	88 113	1 254 903	311	
1962 Januar-Oktob.	36 756	68 924	5 050	115 045	305 107	21 295	78 877	310 157	26 947	60 019	125 297	97 894	1 291 596	363	
und zwar:															
Neubau	absolut	35 933	65 977	3 792	112 472	271 804	21 137	77 699	275 596	21 691	51 068	113 983	88 854	1 162 042	347
	in %	97,8	95,7	75,1	97,8	89,1	99,3	98,5	88,9	80,5	85,1	91,0	90,8	90,0	95,6
Wieder- aufbau	absolut	713	2 787	379	2 167	12 489	158	1 059	12 868	2 888	3 815	4 591	1 574	43 503	4
	in %	1,9	4,1	7,5	1,9	4,1	0,7	1,3	4,1	10,7	6,3	3,6	1,6	3,4	1,1
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	110	160	879	406	20 814	-	119	21 693	2 368	5 136	6 723	7 466	86 051	12
	in %	0,3	0,2	17,4	0,3	6,8	-	0,2	7,0	8,8	8,6	5,4	7,6	6,6	3,3
Berlin (West)															
1955 Januar-Oktob.	435	833	40	1 309	15 460	615	7 232	15 500	2 462	7 321	5 126	591	49 674	90	
1956 Januar-Oktob.	643	1 305	61	1 796	16 446	807	5 374	16 507	2 827	7 368	5 423	889	52 884	28	
1957 Januar-Oktob.	653	1 471	149	1 945	17 149	742	5 728	17 298	4 128	6 718	4 998	1 454	54 584	9	
1958 Januar-Oktob.	883	1 431	198	1 665	15 158	520	6 440	15 356	3 565	5 597	4 989	1 205	48 775	8	
1959 Januar-Oktob.	990	1 598	124	2 385	18 466	912	6 953	18 590	4 806	6 096	5 819	1 869	60 697	2	
1960 Januar-Oktob.	1 056	2 073	302	2 255	19 995	625	7 739	20 297	5 887	6 864	5 866	1 680	63 662	3	
1961 Januar-Oktob.	675	2 400	134	1 956	18 905	606	7 891	19 039	5 103	7 207	5 310	1 419	60 767	3	
1962 Januar-Oktob.	497	1 924	191	1 762	14 211	561	4 611	14 402	4 097	5 308	3 712	1 285	44 394	-	
und zwar:															
Neubau	absolut	425	1 356	130	1 322	8 081	480	3 620	8 211	2 006	3 039	2 234	932	26 892	-
	in %	85,5	70,5	68,1	75,0	56,9	85,6	78,5	57,0	49,0	57,2	60,2	72,5	60,6	-
Wieder- aufbau	absolut	68	563	36	399	5 222	49	781	5 258	1 889	2 026	1 145	198	15 090	-
	in %	13,7	29,3	18,8	22,7	36,7	8,7	16,9	36,5	46,1	38,2	30,8	15,4	34,0	-
Sonstige Baumaß- nahmen	absolut	4	5	25	41	908	32	210	933	202	243	333	155	2 412	-
	in %	0,8	0,2	13,1	2,3	6,4	5,7	4,6	6,5	4,9	4,6	9,0	12,1	5,4	-

2. Fertiggestellte normale Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Monaten Januar - Oktober 1962 ⁰

Land	Wohnbauten				Wohn- und Nichtwohnbauten								Wohnräume je Wohnung in	
	Gebäude	darunter		Wohnungen	Von 100 Wohnungen entfielen auf Gemeinden		Von 100 Wohnungen hatten				Neubau	Wieder- aufbau		
		Gebäude	Wohn- nungen je Gebäude		insgesamt	je 10 000 Ein- wohner	über 50 000 Einwohner	unter	1 und 2	3			4	5 u. mehr
Schleswig - Holstein	5 648	5 575	2,3	13 912	60,1	31,0	69,0	12,8	18,0	40,5	28,7	4,0	3,9	
Hamburg	2 587	2 556	4,5	12 464	68,0	100,0	-	11,7	25,9	38,4	24,0	3,8	3,2	
Niedersachsen	15 123	15 021	2,0	31 862	48,0	31,5	68,5	5,9	14,8	42,4	36,9	4,5	3,8	
Bremen	951	822	3,1	3 327	47,1	100,0	-	15,4	25,4	31,0	28,2	3,9	3,2	
Wardrhein - Westfalen	29 915	28 874	2,7	87 034	54,7	49,7	50,3	7,6	20,9	43,7	27,8	4,2	3,4	
Hessen	11 698	11 439	2,4	32 429	67,4	31,1	68,9	9,2	18,1	41,9	30,8	4,2	3,0	
Rheinland - Pfalz	6 803	6 537	1,8	14 920	43,7	28,6	71,4	6,7	19,0	33,2	41,1	4,6	3,3	
Baden - Württemberg	21 059	20 704	2,2	55 300	71,3	24,6	75,4	6,5	16,1	40,0	37,4	4,4	3,5	
Bayern	19 242	18 975	2,6	54 474	57,3	41,7	58,3	12,8	21,6	36,8	28,8	4,0	3,6	
Saarland	2 019	1 969	1,8	4 435	41,3	13,5	86,5	4,5	26,1	35,4	34,0	4,3	4,0	
Zusammen	115 045	112 472	2,4	310 157	57,5	40,2	59,8	8,7	19,3	40,4	31,6	4,2	3,4	
Berlin (West)	1 762	1 322	6,1	14 402	65,5	100,0	-	28,4	36,9	25,8	8,9	3,3	2,9	

⁰) Die monatliche Berichterstattung über die Bautätigkeit erfolgt aufgrund der Meldungen der Baubehörden. Da diese jedoch aus verschiedenen Gründen nicht immer termingerecht eingehen, können aus den Ergebniszusammenstellungen der einzelnen Monate nicht ohne weiteres Rückschlüsse auf das tatsächliche Baugeschehen gezogen werden.

III. AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE ANDERER STATISTIKEN

A. WOHNUNGEN

1. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau ¹⁾

a) Finanzierungsmittel in 1 000 DM

Jahr Vierteljahr	Geförderte Wohnungen insgesamt	Finanzierungsmittel (Erstbewilligungen)		Von den Finanzierungsmitteln entfielen auf						
		insgesamt	darunter erst- stellig	Öffentliche Mittel		Kapitalmarktmittel		sonstige Mittel		
				insgesamt	darunter Familien- zusatz- darlehen	insgesamt	darunter von Pfandbrief- instituten u. Sparkassen	insgesamt	darunter echtes Eigen- kapital u. Auf- baudarlehen ²⁾	
Anzahl	1 000 DM									
Sozialer Wohnungsbau insgesamt										
1960 JS	308 578	10 177 038	3 201 904	2 533 789	66 198	4 475 694	3 127 549	3 167 555	2 412 087	
1961 JS	295 680	11 267 059	3 507 355	2 756 447	82 840	4 813 573	3 564 196	3 697 038	2 881 033	
1962 1.Vj.	37 631	1 566 036	450 450	405 290	21 267	650 352	466 328	510 394	412 608	
2.Vj.	52 884	2 360 850	747 960	591 418	30 460	993 686	733 668	775 746	631 778	
darunter vollgeförderte reine Wohnbauten ³⁾										
1960 JS	266 757	8 302 066	2 601 771	2 047 400	62 472	3 665 166	2 575 487	2 589 500	1 973 012	
1961 JS	269 746	9 589 659	3 013 610	2 343 126	79 451	4 126 675	3 101 757	3 119 858	2 448 006	
1962 1.Vj.	33 321	1 276 686	371 076	344 160	19 679	541 485	393 306	391 041	323 759	
2.Vj.	46 412	1 919 657	608 606	502 070	28 563	812 997	607 937	604 590	501 452	
Förderung durch Kapitalhilfen allein										
1960 JS	78 534	2 626 068	710 929	842 343	27 765	837 019	550 210	946 706	761 726	
1961 JS	83 838	3 122 815	944 249	959 149	25 512	1 054 128	791 107	1 109 539	844 587	
1962 1.Vj.	5 571	216 840	57 090	63 727	2 643	70 787	37 855	82 327	71 111	
2.Vj.	8 400	379 928	111 923	110 716	5 961	135 808	93 446	133 404	109 909	
Förderung durch Kapitalhilfen und objektbezogene Beihilfen gemischt (Mischförderung)										
1960 JS	172 189	5 197 223	1 730 779	1 202 242	34 299	2 500 333	1 837 161	1 494 647	1 115 402	
1961 JS	153 327	5 326 360	1 685 153	1 371 599	53 442	2 332 312	1 862 150	1 622 449	1 320 545	
1962 1.Vj.	26 531	1 014 051	300 808	279 706	16 840	446 037	336 062	288 308	239 480	
2.Vj.	34 085	1 389 768	430 078	390 865	22 556	585 938	440 406	412 965	347 325	

b) Geförderte Wohnungen insgesamt ⁴⁾

Jahr Vierteljahr	Wohnungen für einkommensschwache Wohnungssuchende ⁵⁾						Wohnungen für sonstige Wohnungssuchende					
	insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)					insgesamt	mit ... Räumen (einschl. Küchen)				
		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr		1 - 2	3	4	5	6 u. mehr
1960 JS	100 683	6 857	21 695	38 275	20 207	13 649	207 895	14 007	57 496	98 817	28 272	9 303
1961 JS	91 424	5 435	19 430	33 662	18 255	14 662	204 256	12 743	51 660	95 800	32 060	11 993
1962 1.Vj.	13 614	1 094	2 387	4 250	3 296	2 587	24 017	1 528	5 105	11 701	4 296	1 387
2.Vj.	16 059	1 103	2 761	5 400	3 520	3 275	36 825	2 616	8 729	16 401	6 465	2 614

c) Eigentumsbildung an Wohngebäuden oder Wohnungen und Wohnungsbindungen im vollgeförderten reinen Wohnbau ⁴⁾

Jahr Vierteljahr	insgesamt		Darunter						Von den Wohnungen (Spalte 2) waren vorgesehen für			
	Gebäude	Wohnungen	Mehrfamilienhäuser ⁶⁾			Ein- u. Zweifamilienhäuser ⁷⁾			Eigentümer- wohnungen in Familien- heimen ⁸⁾	sonstige Wohnungen	sonstige ¹⁰⁾	
			Gebäude	Wohnungen	darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾	Gebäude	darunter Familien- heime	Wohnungen				darunter Eigentümer- Wohnungen ⁸⁾
1960 JS	104 295	266 223a)	21 219	149 215	5 421	82 567	81 113	115 669	81 937	28 789	35 938	20 461
1961 JS	107 199	269 441a)	24 182	154 488	4 111	82 858	80 976	114 194	82 063	28 103	31 314	25 024
1962 1.Vj.	13 693	33 321	2 540	19 042	493	11 153	10 738	14 279	10 856	3 817	5 447	4 229
2.Vj.	19 834	46 412	3 178	24 146	838	16 656	16 084	22 266	16 294	4 672	5 050	4 773

Vgl. Fachserie E, Reihe 4 "Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau".

1) Bis einschl. 2. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin), ab 3. Vierteljahr 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Einschl. Hauptentschädigung.- 3) D.s. Wohnbauten, die ausschließlich geförderte Wohnungen enthalten. Die Wohnungszahlen und DL-Beträge können hier also zueinander in Beziehung gesetzt werden.- 4) Alle Förderungstypen zusammen.- 5) Einschl. der "Umschichtungswohnungen".- 6) D.s. Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen.- 7) D.s. Wohngebäude mit 1 und 2 Wohnungen (Einschl. Kleinsiedlerstellen).- 8) Einschl. der von den Wohnungseigentümern oder ihren Angehörigen bewohnten Wohnungen (Eigentumswohnungen).- 9) D.s. Vertriebene, Kriegssachgeschädigte und Har-
tefondsbesitzer.- 10) D.s. Evakuierte und Zuwanderer aus sowjetischer Besatzungszone (soweit nicht LAG-berechtigt).- a) Für weniger als 1 % der Wohnungen liegen keine Angaben über die Eigentumsbildung bzw. Zweckbindung vor.

2. Bautätigkeit der gemeinnützigen Wohnungswirtschaft ⁰⁾

Bundesgebiet (ohne Saarland) einschl. Berlin (West)

Monat	Baubeginne			Bauvollendungen		
	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung	insgesamt	eigene Bauherrschaft	Betreuung
1962 August	15 400	10 600	4 800	9 600	7 600	2 000
September	18 800	16 300	2 500	12 700	10 500	2 200
Oktober	17 700	16 100	1 600	13 900	12 100	1 800
MD 1957 = 100						
1962 August	107,5	86,9	237,9	65,7	60,7	91,6
September	132,6	134,2	122,8	86,6	84,7	96,4
Oktober	125,1	132,3	79,0	94,8	97,5	80,6

1) Repräsentativstatistik für Wohnungen, die mittels Zufallsauswahl aus den Angaben jedes 6. Unternehmens erstellt werden, das einem der 9 Prüfungsverbände angeschlossen ist. Die Prüfungsverbände selbst sind in dem "Gesamtverband gemeinnütziger Wohnungsunternehmen" zusammengefaßt.

Mitteilungen für die gemeinnützige Wohnungswirtschaft
(Wohnungswirtschaftliche Informationen)

B. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Beschäftigte Arbeitnehmer

Monat — Landes- arbeitsamtsbezirk	Beschäftigte Arbeitnehmer						
	darunter Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						
	insgesamt	zusammen	Bau- und Architekturbüros (39 a)	Hoch- und Tiefbau (39 b)	Klempnerei, Rohrinstallation (16)	Baunebengewerbe (ohne Polsterm- belherstellung) (39 c1)	Schornstein-u.Gebäu- dereinigung (ohne Ge- bäudeinnenreinigung) (39 d1)
Bundesgebiet ohne Berlin							
1961 März	20 419 423	2 128 757	48 154	1 550 189	208 110	310 767	11 537
September	20 933 620	2 240 726	51 560	1 632 454	218 229	326 051	12 432
1962 März	20 880 684	2 194 846	52 995	1 601 174	214 611	313 881	12 185
September	21 298 863	2 323 907	56 557	1 700 523	225 477	328 031	13 319
30. September 1962 nach Ländern							
Schleswig-Holstein	828 065	108 331	1 913	84 881	9 957	11 059	521
Hamburg	841 199	68 776	2 519	45 379	9 098	11 151	629
Niedersachsen	2 406 838	293 407	5 699	233 607	23 656	28 995	1 450
Bremen	303 989	21 193	733	14 350	2 611	3 315	184
Nordrhein-Westfalen	6 844 008	692 453	19 072	492 590	72 841	103 366	4 584
Hessen	1 861 522	203 575	5 117	141 407	20 253	35 709	1 089
Rheinland-Pfalz- Saarland	1 556 599	194 657	5 239	143 784	16 433	27 995	1 206
Baden-Württemberg	3 138 732	320 876	9 718	218 024	31 951	59 902	1 281
Nordbayern	1 647 349	186 563	3 008	141 534	15 786	25 247	988
Sudbayern	1 670 562	234 076	3 539	184 967	22 891	21 292	1 387
Berlin (West)							
1962 September	893 838	67 825	1 303	43 463	11 168	11 232	659

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

2. Arbeitslose, Vermittlungen, Offene Stellen

Jahr Monat — Landes- arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose			Notstands- arbeiter 1)	Monatliche Vermittlungen		Offene Stellen am Ende des Berichtsmonats		
	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen			insgesamt	darunter Männer in Bauberufen (24)	insgesamt	darunter Männer in Bauberufen	
		(24)	(3911) ²⁾					(24)	(3911) ²⁾
Bundesgebiet ohne Berlin									
1960 D	237 427	53 057	.	6 396	301 387	36 055	454 312	80 700	
1961 D	161 075	27 536	.	3 423	265 668	33 790	536 076	98 425	
1962 April	122 104	6 675	4 893	2 249	254 485	24 923	568 239	75 586	30 966
Mai	97 947	3 639	2 517	2 576	254 389	19 387	584 856	75 533	30 665
Juni	87 645	3 006	2 086	2 493	230 368	15 592	597 532	75 636	30 812
Juli	84 874	2 493	1 796	2 324	251 869	14 123	601 707	75 858	30 929
August	82 974	2 261	1 640	2 080	238 628	13 136	598 924	74 105	29 861
September	83 248	2 243	1 676	1 756	246 717	13 387	579 960	73 424	28 648
Oktober	92 914	2 540	1 830	1 351	248 326	13 235	536 771	69 041	26 864
November	120 791p	...	...	...	212 018p	...	469 455p	...	...
Oktober 1962 nach Ländern									
Schleswig-Holstein	6 864	167	76	242	22 035	692	16 787	3 223	870
Hamburg	4 438	39	12	191	10 889	975	20 062	1 886	708
Niedersachsen	13 057	469	225	397	24 502	1 573	52 879	8 776	2 673
Bremen	3 202	56	9	-	6 735	285	6 083	695	238
Nordrhein-Westfalen	30 637	932	647	16	72 236	4 000	168 158	21 061	7 082
Hessen	5 815	117	85	-	26 649	820	55 367	7 026	2 547
Rheinland-Pfalz - Saarland	5 621	199	291	-	14 605	1 099	31 150	4 473	2 456
Baden-Württemberg	2 543	24	27	-	43 234	2 183	97 838	9 798	4 418
Nordbayern	8 713	268	242	-	13 224	630	41 953	6 085	3 359
Sudbayern	12 024	269	216	505	14 217	1 003	46 444	6 018	2 513
Berlin (West)									
1962 Oktober	9 070	86	14	3 815	11 059	646	25 339	2 301	717
November	10 565p	...	...	...	10 146p	...	20 431p	...	...

1) Ohne Stammarbeiter. - 2) Ungelernte Hilfskräfte: Bauhandlanger, Baustatten- und Erdbewegungsarbeiter.

Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung

3. Umfang und Dauer der Streiks

Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)¹⁾

Jahr Vierteljahr	Wirtschaftsabteilung Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe						Wirtschaftsgruppe Steine und Erden, Feinkeramische- u. Glasindustrie					
	Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von			Betroffene Betriebe	Beteiligte Arbeit- nehmer	Verlorene Arbeits- tage	An beendeten Streiks waren beteiligt ... Arbeitnehmer mit einer Gesamtdauer von		
				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24				weniger als 7	7 - 24	mehr als 24
				Arbeitstagen						Arbeitstagen		
1960	1	35	35	35	-	-	3	1 011	2 996	1 011	-	-
1961	46	239	899	239	-	-	1	134	670	134	-	-
1961 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3.Vj.	46	239	899	239	-	-	-	-	-	-	-	-
4.Vj.	-	-	-	-	-	-	1	134	670	134	-	-
1962 1.Vj.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2.Vj.	31	1 641	14 234	792	849	-	1	31	124	31	-	-

Vgl. Fachserie A, Reihe 6/IV "Streiks".

1) Es werden nicht nur die in einem Berichtszeitraum beendeten, sondern auch die in ihm begonnenen oder aus einem früheren Berichtszeitraum in diesen hineindauernden, aber noch nicht beendeten Arbeitsstreiks nachgewiesen. Von den im Berichtszeitraum beendeten Arbeitsstreiks wird nur der Teil in die Ergebnisse des Berichtszeitraums einbezogen, der tatsächlich in den Berichtszeitraum hineinfällt. Eine Summierung der vier Vierteljahre ergibt z.T. nicht die Jahressumme, wenn ein Streik mehrere Vierteljahre andauert.

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für ausgewählte hauptbeteiligte Industriegruppen

Jahr Monat	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden 1 000	Lohn- summe 1 000 DM	Gehalt- summe 1 000 DM	Umsatz
		insgesamt	Inhaber und Angestellte	Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge				
		Anzahl						
Gesamte Industrie (ohne Bauindustrie)								
1959 MD	52 817	7 476 874	1 376 980	6 099 894	1 045 041	-	-	-
1960 MD } 2)	53 178	7 775 999	1 465 022	6 310 977	1 078 572	2 970 692	1 080 565	21 516 317
1961 MD	54 372	8 001 975	1 567 288	6 434 687	1 079 422	3 317 005	1 252 248	23 160 194
1962 Januar	54 879	7 974 006	1 600 633	6 373 373	1 078 096	3 523 312	1 365 639	22 822 023
Februar	55 118	7 985 150	1 608 211	6 376 939	1 011 368	3 216 022	1 321 352	22 108 994
März	55 329	7 999 762	1 613 351	6 386 411	1 070 913	3 479 764	1 363 841	24 604 581
April	55 420	8 054 779	1 635 999	6 418 780	1 025 052	3 487 860	1 381 533	22 968 093
Mai	55 498	8 062 388	1 643 996	6 418 392	1 084 243	3 710 347	1 406 392	24 900 104
Juni	55 539	8 043 598	1 642 872	6 400 686	1 021 618	3 650 020	1 413 802	23 884 517
Juli	55 588	8 059 252	1 646 423	6 412 829	1 023 790	3 676 025	1 412 145	24 323 311
August	55 694	8 069 469	1 654 227	6 415 242	1 045 435	3 778 225	1 412 008	24 789 354
September	55 696	8 057 309	1 661 741	6 395 568	1 023 459	3 517 041	1 414 804	25 502 137
Oktober	55 720	8 068 208	1 662 735	6 405 473	1 120 656	3 762 912	1 426 408	27 732 743
Industrie der Steine und Erden								
1959 MD	5 126	251 349	33 839	217 510	41 668	-	-	-
1960 MD } 2)	5 176	254 055	34 810	219 245	41 907	117 794	23 448	607 378
1961 MD	5 174	258 365	37 048	221 317	41 853	132 301	27 355	687 027
1962 Januar	5 171	239 375	38 092	201 283	36 604	121 853	29 964	496 348
Februar	5 193	240 698	38 128	202 570	34 148	110 391	29 410	471 758
März	5 208	252 222	38 491	213 731	38 787	126 007	28 995	574 782
April	5 213	262 877	38 954	223 923	40 565	139 844	29 685	709 312
Mai	5 211	265 693	38 992	226 701	44 045	156 286	30 309	859 474
Juni	5 212	266 445	39 101	227 344	42 809	155 787	31 437	846 630
Juli	5 216	268 514	39 339	229 175	44 383	160 197	32 540	923 499
August	5 220	268 743	39 582	229 161	45 353	163 977	31 602	954 795
September	5 216	267 962	39 990	227 972	42 666	153 408	32 224	890 225
Oktober	5 218	267 341	39 874	227 467	45 399	162 544	32 076	962 011

1) Bei der Aufbereitung nach "hauptbeteiligten Industriegruppen" werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d. h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe, die mehreren Industriegruppen angehören) mit den Angaben für den gesamten Betrieb der Industriegruppe zugerechnet, in der das Schwergewicht der Betriebe, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt.- 2) Für Betriebe und Beschäftigte D aus 12 Monaten.

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige

Jahr Monat	Industrie der Steine und Erden							
	insgesamt	Naturstein- industrie	Sand- und Kies- industrie	Gew.u. Aufber.v. Schie- fer, Rohton, Kaolin u. sonst. Mineralien	Zement- industrie	Kalk- industrie	Gips- und Kreide- industrie	Ziegel- industrie
Beschäftigte								
1959 D	253 609	41 659	11 956	11 497	21 123	16 133	3 498	55 636
1960 D	255 822	39 917	12 737	11 086	21 623	16 112	3 534	54 420
1961 D	259 701	38 342	13 461	10 994	22 145	15 682	3 536	53 677
1962 Januar	240 823	30 675	13 252	10 684	22 329	14 945	3 455	46 698
Februar	242 121	30 589	13 402	10 583	22 430	14 969	3 424	47 076
März	253 573	34 585	13 812	10 634	22 281	15 053	3 437	50 421
April	264 387	38 740	14 155	10 575	22 441	15 145	3 508	54 068
Mai	267 277	39 242	14 285	10 458	22 373	15 162	3 557	55 164
Juni	267 998	39 351	14 370	10 366	22 379	15 061	3 543	55 571
Juli	269 868	39 498	14 484	10 293	22 538	14 994	3 545	55 809
August	270 080	39 513	14 478	10 237	22 386	15 140	3 538	55 689
September	269 425	39 446	14 394	10 149	22 412	15 068	3 534	55 361
Oktober	268 597	39 387	14 447	10 042	22 420	15 065	3 586	54 345
Umsatz (1 000 DM)								
1959 MD	614 752	64 506	35 397	15 054	126 189	43 749	7 055	84 684
1960 MD	694 228	73 868	41 736	16 075	138 514	44 985	7 850	92 721
1962 Januar	499 194	41 879	28 259	14 929	82 327	34 731	6 869	67 839
Februar	475 719	40 633	27 946	13 647	81 416	36 345	7 508	63 711
März	581 725	52 095	35 516	15 731	111 507	43 850	7 926	76 925
April	720 841	72 302	44 983	14 993	152 997	46 597	8 644	92 248
Mai	870 027	94 428	55 569	16 746	185 842	51 151	9 170	111 902
Juni	856 187	96 199	57 116	15 972	171 119	49 174	8 821	111 047
Juli	933 641	107 667	60 901	16 998	186 108	51 234	9 312	121 250
August	963 939	114 188	64 102	16 800	189 387	53 386	9 983	122 924
September	897 783	107 688	60 728	16 145	174 312	51 528	9 593	112 459
Oktober	972 926	120 704	63 593	17 932	191 462	55 827	9 552	121 327

Anmerkungen siehe Seite 22.

C. INDUSTRIE

1. Beschäftigung und Umsatz der Industrie

b) für ausgewählte beteiligte Industriegruppen und -zweige⁰

Jahr Monat	noch Industrie der Steine und Erden					
	Grob- steinzeug- industrie	Feuerfeste Industrie	Betonstein- industrie	Kalk- sandstein- industrie	Zinn- und Bismutstein- industrie	Isolier- u. Leicht- bauplatten- industrie
Beschäftigte						
1959 D		19 022	37 599		8 801	
1960 D	5 263	19 835	39 750	6 402	8 906	3 466
1961 D	5 463	20 328	42 369	6 644	9 572	3 544
1962 Januar	5 844	19 758	41 369	6 062	7 760	3 518
Februar	5 635	19 964	41 860	6 357	7 625	3 522
März	5 637	19 888	43 382	6 763	9 088	3 572
April	5 590	19 472	45 041	6 883	10 061	3 588
Mai	5 572	19 605	45 775	6 832	10 424	3 507
Juni	5 573	19 499	46 034	6 912	10 590	3 460
Juli	5 655	19 358	47 183	6 962	10 792	3 455
August	5 674	19 179	47 414	7 054	10 911	3 503
September	5 656	19 115	47 532	6 948	10 912	3 514
Oktober	5 712	18 951	47 825	7 023	10 777	3 569
Umsatz (1 000 DM)						
1959 MD		41 761	85 846	19 226	28 220	9 096
1960 MD	12 676	46 606	102 844	21 959	33 491	9 791
1961 MD	13 725					
1962 Januar	14 771	45 411	76 285	13 746	19 986	8 218
Februar	13 400	42 953	68 443	14 579	18 848	8 240
März	14 186	46 414	84 277	19 416	22 352	8 834
April	13 781	48 036	103 068	26 504	32 110	10 031
Mai	15 202	46 492	129 602	31 042	45 587	11 553
Juni	14 457	42 953	133 104	29 549	47 944	10 510
Juli	16 144	45 072	150 095	32 116	50 370	12 231
August	16 360	46 946	152 822	32 787	54 054	12 411
September	14 863	41 635	144 564	29 805	46 849	12 146
Oktober	16 778	45 534	154 261	33 442	48 212	12 978

Jahr Monat	Sägewerke u. holzbearbeitende Industrie	Holzbauten u. Holzbauteile- industrie	Sanitär- keramische Industrie	Flachglas- erzeugende Industrie	Stahlbau		
					insgesamt	darunter	
Beschäftigte							
1959 D	86 121	20 346			186 708	71 937	27 655
1960 D	87 250	21 418	5 968	15 373	189 007	72 935	28 739
1961 D	92 129	21 926	5 803	15 739	201 015	79 324	30 732
1962 Januar	89 931	22 453	5 735	15 838	202 654	79 775	31 522
Februar	89 917	22 580	5 423	15 793	203 859	80 420	31 244
März	90 687	22 592	5 410	15 789	204 560	80 668	31 426
April	90 699	22 402	5 415	15 849	206 180	81 306	31 451
Mai	90 176	22 517	5 393	15 811	206 753	81 268	31 545
Juni	89 943	22 561	5 425	15 689	207 070	81 582	31 580
Juli	89 843	22 755	5 508	15 701	207 015	81 438	31 200
August	89 136	23 141	5 488	15 639	208 109	81 823	31 616
September	88 838	22 984	5 435	15 619	208 140	80 768	32 104
Oktober	88 800	23 519	5 437	15 611	208 090	81 104	32 419
Umsatz (1 000 DM)							
1959 MD		49 636	9 531	35 253	401 714	142 998	64 202
1960 MD	218 390	54 586	10 112	34 864	462 837	175 414	72 892
1961 MD	240 790						
1962 Januar	218 935	49 587	10 140	38 864	422 920	152 579	73 393
Februar	213 882	50 916	9 355	34 180	414 184	142 988	66 730
März	237 972	55 659	10 526	36 290	431 222	159 210	73 989
April	230 268	51 650	10 212	30 882	370 903	139 896	62 906
Mai	259 920	61 589	11 219	34 267	523 112	220 844	73 675
Juni	249 149	59 374	10 401	32 076	474 252	196 465	64 264
Juli	264 748	65 080	11 165	36 069	485 446	185 568	73 224
August	263 494	67 156	11 412	38 745	492 673	186 196	71 811
September	261 113	66 867	10 647	38 207	695 543	243 278	80 962
Oktober	289 397	76 929	12 121	42 844	577 722	214 488	85 708

Vgl. Fachserie D, Reihe 1 "Beschäftigung und Umsatz, Brennstoff- und Energieversorgung der Industrie".

1) Bei der Aufbereitung nach "beteiligten Industriegruppen und -zweigen" werden kombinierte Betriebe auf die verschiedenen Industriegruppen bzw. -zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind.

C. INDUSTRIE
2. Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Industrie⁰

Bundesgebiet ohne Berlin

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

Jahr Monat	Baumaschinen 3)					Baustoffe							
	insgesamt 2)	darunter				Kausand und Baust. 5)	Zement 5)	Baukalk (gebrannt) 6)	Gips (gebrannt)	Mauer- siegel ins- gesamt 7)8)	Kalk- sand- steine 8)	Einsbau- steine 8)9)	Mauer- steine aus Schlacken
		Beton- und Mörtel- mischer	Erdbau- geräte	Bagger	Straßen- bauma- schinen 4)								
		t					1 000 t						
1960 MD	20 528	2 338	2 461	3 753	2 781	8 066,5	2 075,4	199,3	83,8	1 264,6	670,0	759,7	99,8
1961 MD	23 427	2 428	4 990	4 225	2 956	9 189,4	2 386,8	206,7	82,9	1 283,2	734,0	815,3	93,9
1961 Juli	72 591	8 180	15 787	11 640	9 014	10 869,9	2 884,3	248,5	86,1	1 559,4	872,0	1 050,6	114,6
1961 August						11 113,0	2 854,1	256,0	90,9	1 600,1	939,1	1 137,3	117,3
1961 September						10 510,8	2 740,8	242,7	88,0	1 517,3	857,6	1 085,0	110,2
1961 Oktober	69 204	6 777	16 014	13 467	7 845	10 720,3	2 790,2	239,1	85,4	1 528,8	869,0	1 093,6	110,1
1961 November						9 716,0	2 367,4	191,5	78,5	1 408,6	760,9	836,7	90,5
1961 Dezember						6 228,1	1 527,4	100,0	59,9	1 052,7	494,1	370,3	61,2
1962 Januar	69 278	7 199	15 399	12 334	8 665	5 546,6	1 368,7	115,5	62,6	781,0	433,5	166,1	56,7
1962 Februar						5 706,0	1 448,3	117,9	71,0	733,5	525,2	156,5	69,0
1962 März						7 766,6	1 826,9	163,0	82,0	958,8	694,4	397,4	87,7
1962 April	86 094	9 108	19 103	14 891	11 130	8 188,1	2 673,8	231,3	85,7	1 189,1	805,8	970,1	99,8
1962 Mai						12 417,0	3 121,9	279,9	92,5	1 482,8	969,8	1 204,5	119,2
1962 Juni						12 372,7	2 974,4	249,5	89,9	1 492,8	968,2	1 172,5	118,4
1962 Juli	28 568	...	...	...	...	13 253,0	3 193,7	284,5	90,7	1 593,1	1 028,6	1 255,1	127,5
1962 August	27 757	...	...	...	...	13 740,9	3 185,6	277,3	95,3	1 650,8	1 071,4	1 314,3	131,9
1962 September	28 876	...	...	...	...	12 712,4	3 036,5	243,7	92,6	1 519,3	977,4	1 177,7	118,3
1962 Oktober	27 914	...	...	...	...	13 390,1	3 138,7	267,1	93,8	1 611,8	1 110,6	1 226,9	119,4

Jahr Monat	noch Baustoffe												
	Isolier- und Leicht- bau- platten	Baustoffe aus Trümmerverwertung 10)		Dach- siegel insgesamt	Beton- dach- steine	Dach- pappe u. ä. Abdich- tungs- mate- rialien	Feuer- feste Erzeug- nisse	Tafel- glas	Natur- steine 11)	Beton- steiner- zeugnisse f.d.Tief- u. Straßenbau	Stein- zeug- röhren 12)	Bitumen	Schnitt- holz 13)
		Mauer-, Hohlblock- und T- steine 8)	Ziegel- splitt, Sand u.ä.										
	1 000 qm	1 000 cbm	1 000 t	Mill.St	1 000 St	1 000 qm	1 000 t	1 000 qm	1 000 t			1 000 cbm	
1960 MD	3 445	86,2	31,9	69,9	9 570	12 447	220,5	3 798	4 641,7	535,6	53,8	96,7	645
1961 MD	3 586	88,4	27,9	63,8	13 956	13 441	227,7	3 464	5 269,5	601,7	56,7	115,6	649
1961 Juli	3 876	107,2	27,2	68,4	14 637	14 628	230,7	3 315	6 354,4	664,0	57,1	152,3	690
1961 August	4 119	110,0	39,9	69,6	17 811	16 173	239,9	3 624	6 839,5	696,8	59,1	148,7	690
1961 September	3 935	103,5	36,8	67,5	17 254	15 779	219,6	3 759	6 668,0	684,1	56,4	146,0	660
1961 Oktober	4 169	105,5	32,0	68,3	17 761	16 032	230,2	4 018	6 679,8	727,8	60,5	160,4	660
1961 November	3 868	88,3	28,7	67,4	17 435	13 408	226,4	3 889	6 056,3	694,9	59,6	126,7	630
1961 Dezember	3 053	55,1	16,5	60,5	13 498	9 530	198,3	3 976	4 359,3	508,3	56,8	97,7	540
1962 Januar	3 331	57,8	13,4	59,2	12 345	7 804	215,9	4 160	2 647,2	468,7	59,3	41,8	570
1962 Februar	3 425	50,5	18,3	56,1	11 080	9 446	203,7	3 837	2 590,1	491,4	56,6	50,8	560
1962 März	3 590	50,0	21,2	63,0	12 683	10 942	218,4	4 136	3 781,0	562,2	58,5	79,9	640
1962 April	3 363	82,7	21,7	59,7	13 532	12 429	198,3	3 660	5 469,5	625,5	58,0	134,9	640
1962 Mai	3 889	100,7	31,8	66,3	17 008	15 840	210,1	3 778	7 080,9	770,3	59,9	164,2	730
1962 Juni	3 495	91,5	29,3	62,5	16 871	15 690	199,4	3 483	7 057,6	730,1	59,8	172,6	682
1962 Juli	4 037	100,7	31,3	67,5	21 021	17 461	205,6	3 646	8 064,2	804,4	64,5	200,7	729
1962 August	4 196	101,1	33,8	69,3	21 994	17 882	210,4	3 684	8 832,8	840,1	66,2	226,1	720
1962 September	4 083	90,8	23,9	65,8	22 204	17 238	194,8	3 646	7 759,2	829,2	63,4	228,0	688
1962 Oktober	4 434	99,3	25,9	70,9	25 267	19 004	218,8	3 792	8 729,6	921,4	70,4	241,4	703

Jahr Vierteljahr	Holzbauten- und Bauelemente									Stahlbau-Erzeugnisse 16)			
	Holzbauten und Holzkonstruktionen					Bauelemente aus Holz				Stahl- und Leicht- metall- brücken 17)	Stahl- hoch- bauten	Sonstige Stahl- bauten	
	insgesamt	Montage- fertige Holz- häuser und Baracken	Brücken, Türme, Silos u. andere Ingenieur- bauten	Wohn- bauten in Ge- meinschafts- bauweise überwie- gend aus Holz	Telefon- zellen, Gewölb- häuser u. andere Holzbauten	insgesamt	Sperr- türen	Rollläden, Fenster- läden u.a. Verdun- kelungs- anlagen	Stab- fußböden und Tafel- parkett 15)				Rohr- gewebe
	1 000 DM	cbm 14)			1 000 DM	1 000 St		1 000 qm		t			
1960 MD	5 066	4 090	2 094	2 055	1 175	40 144	553	135	491	2 162	4 085	60 023	18 801
1961 MD	6 640	4 695	2 637	2 203	1 341	44 104	553	161	536	1 936	6 315	70 506	20 288
1961 3.Vj.	21 105	14 401	9 246	8 284	4 658	138 924	1 705	503	1 748	6 299	18 127	214 285	63 568
1961 4.Vj.	22 917	15 635	7 497	6 762	5 483	145 651	1 722	471	1 718	4 607	23 539	225 823	64 785
1962 1.Vj.	22 172	17 407	7 353	5 425	4 473	130 505	1 509	456	1 551	4 437	20 624	203 174	54 919
1962 2.Vj.	27 460	23 305	11 986	6 652	5 035	134 357	1 506	553	1 627	5 241	17 120	202 694	62 600

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 und 3 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion" und "Industrielle Produktion".

1) Monatszahlen auf Grund des monatlichen Ellberichts; Monatsdurchschnitte gemäß der Vierteljährlichen Produktionserhebung.- 2) Einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 3) Ergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung.- 4) Einschl. Schmeerämer.- 5) Portlandzement, Eisenportlandzement und Hochofenzement einschl. Bindemittel.- 6) Versand ab Werk an Baugewerbe.- 7) Einschl. Zechenziegel, ohne Deckensteine.- 8) 1 cbm entspricht 410 Steinen Normalformat 240 x 115 x 71 mm.- 9) Ohne Deckensteine.- 10) Die Monatszahlen beruhen auf Repräsentativerhebungen (etwa 80 % der Gesamtproduktion).- 11) Für Wege-, Bahn- und Wasserbau.- 12) Und andere Kanalisationsartikel aus Steinzeug.- 13) Laub- und Nadelholz (einschl. Lohnschnitt).- 14) Nach tatsächlichen Holzanteil der fertigen Ware in cbm.- 15) Auch Kleinparkett und Parkettdielen.- 16) Angaben für die zum Absatz bestimmte Produktion.- 17) Neubauten und Wiederherstellungen.

C. INDUSTRIE
3. Index der industriellen Nettoproduktion
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

1950 = 100 (arbeitstg.)

Jahr	Durchschnitt	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamte Industrie (einschließlich Bauhauptgewerbe)													
1950	100	82	85	87	93	96	97	98	103	110	116	120	114
1958	209	198	198	201	211	209	213	202	197	214	223	233	215
1959	225	196	204	216	222	227	227	212	214	236	245	258	246
1960	249	225	231	243	247	254	257	253	235	258	262	281	261
1961 1)	263	246	254	263	270	271	265	246	241	268	274	289	276
1962	...	252	263	262	281	282	285	257	255	282p	288p		
Bauhauptgewerbe (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 2,50 %)													
1950	100	63	62	74	95	106	109	115	118	121	123	118	94
1958	183	101	106	116	190	213	224	211	209	213	209	219	183
1959	213	110	113	201	220	256	244	235	238	249	235	245	204
1960	222	139	147	209	247	254	273	244	240	243	231	248	189
1961 1)	240	151	192	237	267	281	266	262	253	261	256	262	195
1962	...	174	171	185	284	291	304	278	269	288	273p		
Industrie der Steine und Erden (Gewicht im Gesamtindex für 1950 = 3,24 %)													
1950	100	62	61	79	89	102	114	116	123	126	123	115	89
1958	180	99	104	124	181	201	211	221	215	221	216	204	158
1959	204	105	116	180	225	241	238	233	246	234	234	220	180
1960	217	117	136	205	229	251	251	252	250	253	236	236	182
1961 1)	235	135	167	230	249	263	264	269	271	271	267	252	182
1962	...	147	164	187	252	288	297	298	302	304p	299p		

Vgl. Fachserie D, Reihe 2 "Produktion ausgewählter industrieller Erzeugnisse, Index der industriellen Produktion".

1) Ab Januar 1961 berichtete Zahlen (Sonnabend = 0,2 Arbeitstag). Vergleiche Wirtschaft und Statistik Mai 1962 "Industrielle Produktion im April 1962, Vorbemerkung".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGBILANZEN
1. Umsatz ausgewählter Geschäftszweige des Großhandels

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100²⁾

Jahr	Monat	Großhandelsklasse									
		Baustoffe	Schnittholz	Flachglas	Baummaschinen u. Baugeräte	Installationsbedarf für Gas und Wasser	Kleineisenwaren und Bauartikel	Haus- und Küchengeräte, Öfen, Herde	Elektrotechn. Erzeugnisse, Leuchten	Laack, Farben, Anstrichbedarf	
1961	August	166	136	143	180	162	149	138	128	160	
	September	162	126	151	170	163	149	151	136	161	
	Oktober	165	134	168	173	169	166	174	158	159	
1962	August	193	143	155	198	178	151	150	135	184	
	September	182	135	161	189	174	153	167	136	171	
	Oktober	195	151	192	210	197	175	191	169	187	
Zu- (+) bzw. Abnahme (-) in %											
	Oktober 1962 gegen September 1962	+ 7	+ 12	+ 19	+ 12	+ 13	+ 14	+ 14	+ 24	+ 10	
	Oktober 1962 gegen Oktober 1961	+ 18	+ 13	+ 14	+ 22	+ 17	+ 5	+ 10	+ 7	+ 18	
	10 Mon. 1962 gegen 10 Mon. 1961	+ 11	+ 4	+ 9	+ 11	+ 11	+ 3	+ 12	+ 7	+ 11	

Vgl. Fachserie F, Reihe 1/I "Umsätze, Schnellbericht zur Umsatzentwicklung" - "Meßzahlen zur Umsatzentwicklung".

1) Ohne Ein- und Verkaufsvereinigungen. - 2) Einschl. verspätet eingetreffener Firmenmeldungen.

2. Güterverkehr ausgewählter Gütergruppen auf Eisenbahnen, Straßen und Wasserwegen

1000 t

Jahr	Vierteljahr	Steine und Erden ¹⁾				Zement					
		Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ³⁾			Binnenschiffahrt ⁶⁾	Straßenfernverkehr mit Kraftfahrzeugen ³⁾			Binnenschiffahrt ⁶⁾		
		Eisenbahnverkehr ²⁾	insgesamt	Gewerblicher ⁴⁾		Werk- ⁵⁾	Eisenbahnverkehr ²⁾	insgesamt		Gewerblicher ⁴⁾	Werk- ⁵⁾
Fernverkehr											
1958	MD	1 737,9	871,2	858,2	113,0	2 245,9	194,2	403,0	365,2	37,8	129,1
1959	MD	1 698,4	1 000,0	884,5	115,5	2 463,1	257,2	461,2	426,4	34,8	204,1
1960	MD	1 928,9	1 025,5	903,2	122,3	2 890,6	238,2	465,5	432,4	33,2	241,0
1961	MD	2 045,7	1 077,3	945,3	132,1	3 001,1	245,8	486,9	454,7	32,2	288,8
1961	1.Vj.	5 177,9	2 505,0	2 185,0	320,0	7 028,3	584,1	1 135,2	1 054,5	80,7	638,9
	2.Vj.	6 519,7	3 482,8	3 080,6	402,2	10 213,5	863,4	1 609,5	1 504,8	104,7	1 029,4
	3.Vj.	6 994,8	3 763,1	3 306,0	457,1	10 778,0	836,8	1 724,2	1 608,3	115,9	1 092,2
	4.Vj.	5 856,2	3 177,1	2 771,5	405,6	7 993,2	664,7	1 373,9	1 289,2	84,7	704,6
1962	1.Vj.	...	2 319,3	2 010,5	308,8	7 275,9	...	927,0	869,5	57,5	496,7
	2.Vj.	...	3 573,6	3 157,8	415,8	11 086,0	...	1 682,7	1 598,5	84,2	918,3

1) Sand, Kies, Bims, Natur- und Naturwerksteine einschl. Schotter, sowie Baustoffe (einschl. grobkeramische und feuerfeste). - 2) Güterverkehr im Bundesgebiet einschl. des Verkehrs mit Berlin, der Sowjetzone sowie des Durchgangsverkehrs. - 3) Verkehrsleistungen der im Bundesgebiet und in Berlin (West) beheimateten Lastkraftfahrzeuge einschl. des Inlandsanteils des grenzüberschreitenden Verkehrs. - 4) Einschl. der Transporte der Bundesbahneigenen Lastkraftfahrzeuge. - 5) Vierteljahresergebnisse ohne die Transporte der Unternehmen, die die Beförderungssteuer halbjährlich oder jährlich abrechnen. - 6) Einschl. Durchgangsverkehr.

Quellen: Eisenbahnverkehr: Hauptverwaltung der deutschen Bundesbahn; Straßenverkehr: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr/Kraftfahrt - Bundesamt; Binnenschiffahrt: Veröffentlichung des Stat. Bundesamtes - Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland, Reihe 1, "Binnenschiffahrt".

D. HANDEL UND VERKEHR, VERSORGUNGSBILANZEN
3. Versorgungsbilanzen von Baumaschinen, Zement und Schnittholz

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Jahr Monat	Baumaschinen				Zement				Schnittholz			
	Produktion 1)	Einfuhr 2)	Ausfuhr 2)	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)	Produktion	Einfuhr	Ausfuhr	Verfügbar 3)
1 000 t												
1960	246	18	63	196	24 905	460	953	24 413	7 730	3 661	227	11 164
1961	281	30	75	236	28 518	330	973	27 875	7 790	3 632	213	11 209
1962 Juli	29	5	6	28	3 194	31	67	3 158	729	456	19	1 166
August	28	4	5	27	3 186	57	86	3 157	720	443	19	1 144
September	29	5	6	28	3 037	44	88	2 993	688	363	20	1 031
Oktober	28	4	5	27	3 139	38	81	3 095	703	406	21	1 088

1) Ausgewählte Baumaschinen einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile.- 2) Lt. Außenhandelsstatistik BRD. Der Inhalt der Position "Produktion" entspricht nicht voll den Außenhandelspositionen.- 3) Produktion + Einfuhr \cdot \cdot \cdot Ausfuhr ergibt hier die verfügbare Menge; der tatsächliche Inlandsverbrauch (Bevölkerung, Wirtschaft, in- u. ausländische Streitkräfte) ergibt sich hieraus nach Berücksichtigung der Lagerveränderung.

E. GELD UND KREDIT

1. Sparverkehr

Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Sämtliche Geldinstitute (einschl. Postsparkasse)					Darunter Sparkassen				
	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatsummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatsummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)	Spareinlagen- bestand (Jahres- bzw. Monatsanfang)	Gut- schriften (Jahres- bzw. Monatsummen)	Last- schriften (Jahres- bzw. Monatsummen)	Zinsen	Saldo (Jahres- bzw. Monatsende)
1960	45 038,6	32 996,6	26 810,2	1 833,5	+ 8 074,9	28 516,3	20 098,4	16 112,6	1 221,5	+ 5 765,3
1961	53 113,5	37 670,2	32 351,1	1 991,8	+ 7 310,9	33 723,6	23 077,4	19 560,1	1 283,9	+ 4 801,2
1962 Juli	65 000,8	3 658,8	3 169,1	4,0	+ 493,7	41 391,6	2 196,0	1 945,4	2,3	+ 252,9
August	65 494,5	3 419,6	2 939,2	2,1	+ 482,5	41 644,5	2 068,7	1 756,4	1,1	+ 313,4
September	65 977,0	3 016,9	2 559,2	1,7	+ 459,4	41 957,9	1 839,1	1 556,6	1,1	+ 283,5
Oktober	66 436,4	...	...	...	...	42 241,4	...	...	...	...

2. Bauspargeschäft

Bundesgebiet (ohne Saarland), einschl. Berlin (West)

Mill. DM

Jahr Monat	Abgeschlossene Bausparver- träge im Berichtszeitraum		Zuteilungsaufkommen im Berichtszeitraum			Einlagen und aufgenommene Gelder 1)		Planmäßige Zuteilungen 2)	Ausleihungen 1)	
	Verträge (Zahl)	Bauspar- summe	Spargeld- einzahlungen 3)	Wohnungsbau- prämien (Gutschriften)	Zins- und tilgungs- leistungen	Spareinlagen- bestand	Aufgenommene Fremdmittel		Hypothesen	Zwischen- kredite
Bausparkassen insgesamt										
1960	580 007	10 562,1	3 569,6	408,1	981,0	9 355,2	482,2	19 448,3	4 831,2	1 193,7
1961	626 568	11 857,2	4 134,8	456,3	1 144,5	11 283,1	676,6	24 092,4	5 780,9	1 747,8
1962 Juli	34 368	670,6	201,0	73,3	114,8	11 384,7	734,7	27 517,2	6 443,0	1 736,2
August	33 645	671,3	244,0	87,2	126,5	11 461,3	734,3	27 918,6	6 497,7	1 853,9
September	46 739	974,4	340,8	73,1	115,8	11 586,1	751,9	28 483,7	6 600,8	1 830,6
Oktober	48 575	947,1	289,1	42,3	121,4	11 663,7	782,8	28 911,8	6 711,3	1 945,1
private Bausparkassen										
1960	340 295	6 616,3	2 190,8	243,2	569,2	5 591,6	198,1	10 752,0	3 098,5	933,0
1961	363 475	7 304,1	2 505,3	274,3	667,9	6 312,8	249,7	13 404,9	3 780,1	1 392,3
1962 Juli	19 021	394,3	115,7	53,1	71,8	6 869,2	279,9	15 441,0	4 281,7	1 372,2
August	21 394	455,2	157,1	60,0	75,5	6 931,2	281,4	15 604,7	4 323,8	1 463,4
September	30 899	672,9	243,6	46,5	71,6	7 043,6	282,0	15 982,6	4 397,5	1 446,2
Oktober	28 993	597,3	182,8	23,5	74,4	7 101,7	285,4	16 267,1	4 450,6	1 540,3
öffentliche Bausparkassen										
1960	239 712	3 945,8	1 378,8	164,9	411,8	3 763,6	284,1	8 696,3	1 732,7	260,7
1961	263 093	4 553,1	1 629,5	182,0	476,5	4 470,3	426,9	10 690,4	2 000,8	352,3
1962 Juli	15 347	276,3	85,3	20,2	43,0	4 515,5	454,8	12 076,2	2 161,3	364,0
August	12 251	216,2	86,9	27,2	51,0	4 530,1	453,0	12 313,9	2 173,9	390,5
September	15 840	301,5	97,2	26,6	44,2	4 542,5	469,9	12 501,1	2 203,3	384,3
Oktober	19 582	349,8	106,3	18,8	47,0	4 562,1	497,3	12 644,7	2 260,7	404,8

1) Stand am Ende der Berichtszeit.- 2) Bauspardarlehen und erste Hypothesen seit 21.6.1948.- 3) Bei privaten Bausparkassen einschl. Zinsgutschriften, bei öffentlichen Bausparkassen reine Spargeldeinzahlungen.

Verband der privaten Bausparkassen und Deutscher Sparkassen- und Giroverband e.V., Geschäftsstelle Öffentliche Bausparkassen

E. GELD UND KREDIT

3. Hypothekarkredite⁰ der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mill. DM

Monat	Sitz der Institute	Art der Darlehen	Hypothekenbestand				
			insgesamt	Grundstück für Wohnungsbauten	Gewerbliche Betriebsgrundstücke	Sonstige städt. Grundstücke	Landwirtschaftliche Grundstücke
Bundesgebiet einschl. Berlin (West)							
1962	31. 1.		31 185	22 252	3 893	1 426	3 615
	28. 2.		31 492	22 455	3 939	1 439	3 658
	31. 3.		31 800	22 638	3 991	1 461	3 710
	30. 4.		32 142	22 841	4 094	1 478	3 729
	31. 5.		32 629	23 147	4 211	1 466	3 805
	30. 6.		33 024	23 409	4 280	1 497	3 838
	31. 7.		33 548	23 724	4 384	1 524	3 916
	31. 8.		34 051	24 077	4 472	1 527	3 975
	30. 9.		34 528	24 378	4 564	1 562	4 024
	31.10.		35 129	24 759	4 702	1 590	4 078
31.10 1962 nach dem Sitz der Institute							
	Schleswig-Holstein		466	291	40	24	111
	Hamburg		1 172	539	562	70	1
	Niedersachsen		3 906	2 260	237	203	1 206
	Bremen		1 195	869	281	42	3
	Nordrhein-Westfalen		3 411	2 521	625	145	120
	Hessen		3 925	2 865	456	137	467
	Rheinland-Pfalz		809	595	157	54	3
	Baden-Württemberg		6 214	5 152	510	290	262
	Bayern		8 284	6 318	1 322	361	283
	Berlin (West), Saarland, Berlin (West) und einem anderen Land		5 746	3 349	512	264	1 621
31.10 1962 nach der Art der Darlehen							
	Deckungsdarlehen		21 392	14 786	3 565	1 474	1 567
	Darlehen a. öffentl. Mitteln		10 321	8 470	41	34	1 776
	Darlehen a. sonst. Mitteln		3 416	1 503	1 097	81	735

Vgl. Fachserie I, Reihe 1 "Boden- und Kommunalkreditinstitute".

1) Einschl. Hypothekendarlehen aus durchlaufenden Mitteln.

4. Index der Aktienkurse

Bundesgebiet ohne Berlin

31. 12. 1953 = 100

Jahr Monat 1)	Wirtschaftsgruppen									
	insgesamt	Industrie								Übrige Wirtschaftsgruppen zusammen
		zusammen	Grundstoffindustrien				Metall- verarbeitende Industrien	Sonstige verarbeitende Industrien		
			zusammen	Zement- industrie	Übrige Industrie der Steine u. Erden	zusammen		Glas- industrie	Hoch- und Tiefbau	
1959	409,3	398,5	315,2	393,8	348,5	492,2	438,0	385,1	531,7	448,9
1960	649,3	635,9	412,0	712,6	533,5	965,1	697,1	696,7	896,5	698,3
1961	674,8	638,3	378,9	820,2	567,5	1 046,1	694,3	753,5	1 060,4	808,5
1961 Juli	674,3	637,3	376,6	836,5	570,3	1 062,8	684,5	755,3	1 096,5	810,1
August	642,5	605,0	359,5	791,3	535,7	1 008,1	648,1	721,3	1 079,7	780,2
September	612,4	575,0	345,7	763,3	492,7	962,2	609,2	688,4	1 013,5	749,3
Oktober	626,3	582,8	343,1	802,3	489,5	973,6	626,3	711,9	1 057,7	786,2
November	670,3	621,6	355,3	860,4	515,9	1 051,6	672,5	798,0	1 154,4	849,1
Dezember	648,1	597,0	351,3	840,2	526,0	1 008,7	635,5	776,1	1 144,5	835,2
1962 Januar	635,1	584,2	352,0	815,1	523,4	980,4	616,3	785,5	1 205,6	822,0
Februar	626,0	571,2	343,6	823,6	522,5	955,5	604,8	799,1	1 291,2	827,1
März	622,2	564,8	334,4	820,0	529,9	949,7	601,4	806,3	1 299,4	833,0
April	601,3	545,5	322,0	771,8	517,3	927,6	576,0	784,0	1 254,7	806,3
Mai	552,0	503,1	305,1	688,6	472,7	849,8	525,4	740,4	1 149,4	731,4
Juni	498,9	458,6	283,6	598,9	452,0	771,2	474,7	652,5	980,8	646,8
Juli	483,9	445,0	275,9	573,2	440,7	744,1	462,4	598,8	979,5	626,6
August	465,5	425,9	260,4	545,5	413,1	717,8	443,4	528,3	889,2	610,3
September	460,0	419,9	252,5	528,0	382,7	716,4	436,6	526,5	893,8	605,0
Oktober	420,9	385,0	232,6	467,7	356,0	653,0	401,3	489,4	767,3	552,9
November	470,1	428,0	248,4	545,5	378,8	729,4	455,6	546,2	934,0	624,4

Vgl. Fachserie I, Reihe 2/I "Index der Aktienkurse".

1) Die Monatsdurchschnitte sind aus den Kursnotierungen an den vier Bankstichtagen jeden Monats errechnet.

5. Konkurse und Vergleichsverfahren

Bundesgebiet ohne Berlin

Monat	Konkurse 1)					Vergleichsverfahren					Insolvenzen 2)				
	insgesamt	darunter				insgesamt	darunter				insgesamt	darunter			
		Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden			Baugewerbe 3)		Steine und Erden	
		zusammen	dar.Handwerk 4)	zusammen	dar.Handwerk 4)		zusammen	dar.Handwerk 4)	zusammen	dar.Handwerk 4)		zusammen	dar.Handwerk 4)	zusammen	dar.Handwerk 4)
1962 Januar	208	22	16	-	-	24	2	2	-	-	230	23	18	-	-
Februar	159	16	8	1	-	26	3	2	-	-	182	18	9	1	-
März	211	19	12	3	1	26	6	5	2	-	236	24	17	5	1
April	171	9	3	1	1	18	3	2	-	-	186	12	5	1	1
Mai	176	14	6	2	1	15	1	1	-	-	188	14	6	2	1
Juni	174	20	17	1	-	26	2	-	-	-	193	22	17	1	-
Juli	178	19	12	3	1	18	-	-	-	-	196	19	12	3	1
August	211	21	13	-	-	35	1	1	1	1	243	19	12	1	-
September	209	20	13	-	-	19	4	1	1	-	223	24	13	1	-
Oktober	212	20	15	2	1	30	2	-	-	-	241	22	15	2	1

Vgl. Fachserie I, Reihe 3 "Zahlungsschwierigkeiten".

1) Einschl. mangels Masse abgelehnter Konkurse.- 2) Ohne Anschlusskonkurse.- 3) Einschl. Ausbau- und Bauhilfsgewerbe.- 4) In die Handwerksrolle eingetragene Unternehmen.

F. PREISE

1. Erzeuger - bzw. Großhandelspreise ausgewählter Baustoffe

a) Inlandspreise

DM

Monat	Vollziegel 2)					Bretter 3)	Schnittholz 4)	
	Niedersachsen	Nordrh.-Westf.	Hessen	Baden-Württbg.	Bayern	Bayern	Schlesw.-Holst.5)	Bayern 6)
	1 000 Stück					1 cbm		
1959 Juni	87,14	87,22	84,00	97,33	93,19	151,46	171,25	158,31
1960 Juni	88,57	88,33	89,32	105,67	101,31	152,54	175,00	159,00
1961 Juni	91,14	92,67	94,72	112,67	109,06	162,23	178,33	170,38
1962 Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
1961 Juli	91,14	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50 a)	171,38
August	91,98	93,78	102,76	112,67	109,94	163,69	187,50	171,38
September	92,29	95,00	102,76	112,67	109,94	163,69	190,00 a)	171,38
Oktober	92,29	95,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
November	92,29	97,89	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	171,77
Dezember	92,29	98,33	102,76	112,67	109,94	164,08	190,00	172,15
1962 Januar	92,29	98,78	102,76	112,67	109,94	168,83 a)	190,00	175,00 a)
Februar	92,29	98,78	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
März	92,29	99,22	102,76	116,33	109,94	168,50	190,00	175,06
April	92,29	99,22	106,08	116,33	114,25	168,69	187,50	175,00
Mai	92,29	99,22	108,08	122,67	114,75	168,69	187,50	175,13
Juni	92,29	101,11	108,08	122,67	114,75	168,69	182,50	175,13
Juli	92,29	102,22	108,08	122,67	114,75	169,13	182,50	175,56
August	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
September	94,14	102,22	108,08	122,67	114,75	169,06	182,50	175,56
Oktober	94,86	102,22	108,08	122,67	114,75p	168,88p	180,00	175,13p
Monat	Portlandzement 7)					Baukalk 9)	Fensterglas 10)	
	Kiel	Hamburg	Hannover	Bremen	Essen	Frankfurt 8)	Bayern	ab Werk
	10 t					1 t		
1959 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1960 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	53,50	1,79
1961 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1961 Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
November	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Dezember	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
1962 Januar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Februar	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
März	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
April	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Mai	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juni	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Juli	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
August	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
September	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79
Oktober	800,00	800,00	745,00	760,00	700,00	765,00	55,50	1,79

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Die Preise beziehen sich jeweils auf den 21. eines jeden Monats.- 2) (Hintermauerziegel) DIN 105, Werksverkaufspreise bei Abnahme von mindestens 100 000 Stück.- 3) Fichte/Tanne, Guteklasse III, 3-6 m lang, parallel besäumt, 8-18 cm breit, 21-34 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 4) Dachschalbreiter, Kiefer/Fichte/Tanne, 24 mm dick, Werksverkaufspreise ab Sägewerk.- 5) 8-17 cm breit, Guteklasse II.- 6) 18-28 cm breit, Guteklasse III.- 7) Normalqualität, einschl. Verpackung, Werksverkaufspreise - frei Empfängerstation.- 8) Einschl. des Markenaufpreises von DM 5,00 je 10 t.- 9) Weißtauchkalk, werksverkaufspreise an den Baustoffhandel, ohne Berücksichtigung der dem Handel gewährten Rabatte.- 10) Tafelglas zur Bauverglasung, 2. Sorte ED, DIN 1249, 32-50 cm breite und bis 1,60 m lange Freimaße, Werksverkaufspreise bei Abnahme von 15 t ohne Verpackung.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.

b) Weltmarktpreise

Jahr	Zement								Schnittholz		
	Hamburg 1)		New York 2)		London 3)		Niederländische Hafen 4)		Schweden 7)	Finnland 8)	Österreich 9)
	DM je 5) 10 t	DM je 100 kg	\$ je 5) 170,55 kg	DM je 6) 100 kg	S je 5) 2 240 lbs	DM je 6) 100 kg	hfl je 5) 1000 kg	DM je 6) 1000 kg	DM je m ³		
1959 D	800,00	8,00	4,29	10,56	112,0	6,47	58,75	6,51	209,76	189,33	157,32 a)
1960 D	800,00	8,00	4,19	10,31	110,2	6,35	57,88	6,40	234,80	205,78	160,25
1961 D	800,00	8,00	4,20	9,92	114,5	6,34	57,56	6,37	231,24	193,90	169,38
1961 Juli	800,00	8,00	4,20	9,80	115,3	6,29	57,50	6,37	230,05	194,09	169,75
August	800,00	8,00	4,20	9,83	116,0	6,39	57,50	6,38	231,33	195,65	169,75
September	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,36	229,38	193,57	169,75
Oktober	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,42	57,50	6,37	230,13	192,06	169,75
November	800,00	8,00	4,20	9,86	116,0	6,43	57,50	6,39	223,34	194,09	169,75
Dezember	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,41	57,50	6,39	225,04	189,58	169,75
1962 Januar	800,00	8,00	4,20	9,84	116,0	6,41	57,50	6,37	225,04	188,36	170,80 b)
Februar	800,00	8,00	4,20	9,85	116,0	6,42	57,50	6,35	219,72	187,85	170,80
März	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,50	6,37	219,46	186,80	170,80
April	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	217,54	187,17	170,80
Mai	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,42	57,15	6,35	218,94	187,74	170,80
Juni	800,00	8,00	4,30	10,07	116,0	6,40	57,15	6,35	219,04	189,70	170,80
Juli	800,00	8,00	4,30	10,05	116,0	6,39	57,15	6,34	218,48	188,81	170,80
August	800,00	8,00	4,30	10,08	116,0	6,40	57,15	6,34	215,75	188,08	170,80
September	800,00	8,00	4,30	10,09	116,0	6,40	...	...	215,76	186,02	170,80
Oktober	800,00	8,00	4,30	10,10	116,0	6,41	...	...	216,05	188,20p	168,50p
November	800,00	8,00	4,30p	10,11	116,0	6,41	...	...	...	...	...

Vgl. Fachserie M, Reihe 8 "Weltmarktpreise ausgewählter Waren".

Zur Umrechnung in DM-Beträge werden die amtlichen Devisenkurse (Kassakurse) an der Devisenbörse in Frankfurt/a. verwendet.- 1) Portland-Großhandelspreis bei Abnahme von 5 t frei Empfängerstation einschl. Papiersack.- 2) Portland-in Säcken ab Werk.- 3) Portland- bei Abnahme von 6 lts einschl. Papier- oder Jutesack frei Station Charing-Cross.- 4) Portland-A, belgischer, einschl. Papiersack ab Kai.- 5) Originalpreis.- 6) Umgerechnet.- 7) Kiefernbatens, unsortiert, cif, Hamburg.- 8) Tannenbretter, unsortiert, cif Hamburg.- 9) Fichten- und Tannenbretter, Guteklasse O-III, frei deutsche Grenze.- a) Ab Januar 1959 Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Ab Januar 1962 Änderung des Berichtsstellenkreises.

F. PREISE
2. Index der Erzeugerpreise ausgewählter industrieller Produkte

Bundesgebiet ohne Berlin¹⁾

1958 = 100

Jahr Monat	Gesamte Industrie	Maschinen für die Bau- wirtschaft	Steine und Erden								Schnitt- holz (Nadelholz)	Stahl- konstruk- tionen
			insgesamt	Rohe und bearbeitete Natursteine	Sand und Kies	Zement	Kalk	Gips	Grobkeramik	Künstliche Steinerzeugnisse		
1954 D	95,5	89,7	93,0	91,3	91,9	96,1	92,8	86,1	87,5	97,0	91,9	85,2
1959 D	99,2	101,3	101,1	100,8	104,2	99,6	100,4	99,8	101,9	100,9	97,2	97,9
1960 D	100,4	102,9	102,4	102,6	106,9	99,6	100,4	99,7	104,1	102,3	97,1	101,3
1961 D	101,9	106,6	105,0r	105,7	111,8	99,6	101,5	106,1	108,8	104,7	101,5	105,9
1962 Januar	102,5	107,9	106,9	108,4	113,4	99,5	103,3	110,1	112,2	106,2	102,9	110,2
Februar	102,6	108,1	107,0	108,4	114,0	99,5	103,7	110,1	112,3	106,3	102,9	110,6
Marz	102,8	109,6	107,1	108,5	114,0	99,5	103,7	110,1	112,4	106,5	103,5	111,7
April	103,0	109,8	107,5	108,8	114,0	99,5	103,8	110,1	113,2	107,2	103,9	112,5
Mai	103,1	110,2	108,4	111,3	114,0	99,5	103,8	109,8	114,0	108,7	104,0	112,3
Juni	103,1	110,2	108,8	111,3	114,0	99,5	104,6	109,8	115,1	109,0	104,1	112,7
Juli	103,1	110,2	109,1	111,3	114,1	99,5	104,1	109,8	115,7	109,5	104,3	112,8
August	103,1	110,2	109,2	111,3	114,1	99,7	104,6	109,8	116,2	109,5	104,3	112,8
September	103,2	110,2	109,3	112,0	114,3	99,7	104,1r	109,7	116,2	109,6r	104,3	113,0
Oktober	103,2	110,2	109,6	112,0	115,3	99,7	104,4	109,7	116,2	110,4	104,3	113,0

Vgl. Fachserie M, Reihe 3 "Preise und Preisindizes für industrielle Produkte (Erzeugerpreise)".

1) Bis 1959 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

a) für Wohngebäude

1958 = 100

Jahr Monat	Bauleistungen am Gebäude	Erd- und Grundbauarbeiten	Rohbauarbeiten								Ausbauarbeiten		
			insgesamt	Mauer-	Beton- u. Stahlbeton-	Naturwerkstein-	Betonarbeiten	Zimmer-	Dachdeckungs-	Klempner-	insgesamt	Putz- und Stuck-	Fliesen- und Platten-
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	86,6	84,4	86,1	84,0	86,6	93,1	88,0	89,0	87,5	92,2	85,8	82,1	86,4
1959 D	105,3	112,4	106,3	107,7	107,2	104,5	106,2	100,7	103,8	101,1	105,1	107,7	103,6
1960 D	113,2	122,2	114,8	117,7	115,9	111,9	114,3	104,5	109,0	107,3	112,6	117,9	109,6
1961 D	121,8	127,2	122,7	126,0	123,0	122,3	123,4	115,3	114,5	116,3	121,9	128,2	113,9
1962 Febr.	117,3	123,9	118,0	120,6	118,6	116,0	118,7	109,4	110,8	111,9	117,1	122,0	110,8
Mai	118,9	124,1	119,2	122,1	119,4	119,0	119,8	111,6	111,5	115,5	119,3	123,6	111,2
Aug.	125,0	130,6	126,5	130,3	126,8	127,1	127,3	115,7	117,4	118,5	124,8	133,3	117,6
Nov.	126,0	130,3	127,1	131,1	127,3	127,2	127,9	116,6	118,3	119,4	126,6	134,1	120,1
1962 Febr.	127,4	130,7	128,4	132,9	128,3	128,1	129,5	117,3	118,7	120,2	128,2	135,5	120,5
Mai	132,4	137,0	134,1	139,4	134,1	130,7	135,3	120,1	124,4	124,1	132,6	143,0	124,1
Aug.	133,7	137,1	135,2	140,7	135,0	133,2	137,9	120,6	126,0	126,1	134,1	144,5	124,3
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	86,6	84,1	86,0	83,9	86,6	92,1	87,9	88,9	87,7	92,1	85,7	82,3	86,4
1959 D	105,6	112,5	106,8	107,7	107,3	104,6	106,3	100,8	103,9	101,2	105,4	107,7	103,6
1960 D	113,6	122,3	115,5	117,7	116,0	112,2	114,4	104,8	109,3	107,3	112,9	117,8	109,6
1961 D	122,0	127,1	123,1	125,9	123,1	122,9	123,6	113,5	115,2	116,4	122,1	128,2	114,9
1962 Febr.	117,5	123,8	118,4	120,6	118,7	116,2	118,7	109,6	111,3	112,0	117,2	122,0	110,8
Mai	119,1	124,1	119,6	122,0	119,5	119,6	120,0	111,7	112,1	115,5	119,4	123,6	111,2
Aug.	125,2	130,5	127,0	130,2	126,9	128,1	127,6	115,9	118,2	118,6	124,9	133,3	117,6
Nov.	126,3	130,2	127,5	131,0	127,2	127,7	128,0	117,0	119,1	119,4	126,7	134,1	120,1
1962 Febr.	127,7	130,6	128,8	132,8	128,3	128,3	129,5	117,6	119,6	120,2	128,4	135,4	120,5
Mai	132,7	136,8	134,6	139,2	134,1	130,7	135,3	120,5	125,6	124,1	132,7	143,0	124,1
Aug.	134,0	136,9	135,7	140,5	135,0	133,5	138,0	121,0	127,3	126,1	134,2	144,6	124,3
noch: Ausbauarbeiten													
Jahr Monat	Tischler- Schloß- Ver- Ofen- An- Tapezier- Boden-						Haustechnische Anlagen					Bau- neben- leistungen insgesamt ²⁾	
	arbeiten	arbeiten	arbeiten	arbeiten	arbeiten	arbeiten	insgesamt	Zentral- heizungs- anlagen	Gas- und Wasser- install.- arbeiten	Stark- strom- anlagen	Schwach- strom- anlagen		
Wohngebäude insgesamt													
1954 D	88,8	85,2	87,4	84,3	83,6	88,5	101,0	91,7	87,2	93,3	90,9	92,0	
1959 D	103,7	105,4	104,7	102,4	107,2	104,0	98,8	100,4	102,7	98,5	103,2	103,1	104,7
1960 D	110,7	111,9	111,0	108,4	114,5	110,6	100,2	107,0	108,1	103,8	113,7	109,8	111,4
1961 D	119,9	120,6	120,8	113,8	130,9	122,4	104,3	117,1	116,8	112,0	128,8	119,5	118,9
1962 Febr.	115,5	117,2	117,3	111,5	123,9	118,1	102,3	114,0	113,1	108,9	126,1	117,1	114,9
Mai	119,1	117,9	119,3	111,1	126,8	120,0	104,4	115,7	115,7	111,1	126,3	117,1	116,4
Aug.	121,5	122,9	121,4	115,1	135,1	125,1	105,2	118,6	118,7	113,5	130,3	121,0	121,2
Nov.	123,7	124,3	125,1	117,6	137,9	126,5	105,2	119,9	119,7	114,5	132,6	122,8	122,2
1962 Febr.	125,7	126,5	128,8	119,6	139,5	128,3	105,7	121,3	121,2	115,3	135,2	124,5	123,3
Mai	128,2	130,1	130,9	124,4	145,2	132,5	106,1	124,7	123,4	118,7	139,4	128,5	127,5
Aug.	129,8	131,2	132,0	125,4	147,6	133,7	106,2	126,7	125,3	120,4	142,3	131,2	128,6
Mehrfamiliengebäude													
1954 D	88,7	86,1	87,3	85,5	83,5	87,9	101,2	91,9	87,1	93,6	90,3	92,3	
1959 D	103,7	105,5	104,7	102,7	107,4	104,2	98,5	100,4	102,7	98,4	103,4	103,1	105,0
1960 D	110,9	111,9	111,1	108,8	114,8	111,2	100,8	107,0	108,1	103,5	113,6	109,6	112,1
1961 D	120,0	120,3	121,0	114,1	131,1	123,5	104,9	117,4	117,0	111,4	128,9	118,6	119,8
1962 Febr.	115,5	117,1	117,5	112,1	124,0	118,9	102,7	114,4	113,3	108,5	126,1	116,2	115,8
Mai	119,1	117,7	119,5	111,4	127,0	120,9	105,1	116,0	115,9	110,6	126,3	116,4	117,2
Aug.	121,5	122,5	121,6	115,2	135,3	126,3	105,9	118,9	118,9	112,9	130,3	120,1	122,7
Nov.	123,8	124,0	125,4	117,7	138,1	127,8	106,0	120,3	120,0	113,8	132,7	121,8	123,6
1962 Febr.	125,8	125,9	129,0	119,6	139,7	129,6	106,5	121,7	121,6	114,5	135,3	123,5	124,8
Mai	128,3	129,4	131,2	124,0	145,4	134,0	106,9	125,1	123,7	117,9	139,6	127,4	129,1
Aug.	129,9	130,3	132,2	124,9	147,9	133,2	107,0	127,1	125,6	119,4	142,5	130,0	130,2

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Messziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Monate: Stand jeweils Monatsmitte. - 2) Architekten-, Ingenieur- und Verwalterleistungen. Die Indizes der Baunebenleistungen für Wohngebäude insgesamt sind arithmetische Mittelwerte aus den Indizes der Baunebenleistungen für ein eingeschossiges Wohngebäude mit einer Wohnung von rd. 100 qm Wohnfläche und ein dreigeschossiges Wohngebäude mit 6 Wohnungen von je rd. 61 qm Wohnfläche.

F. PREISE
3. Preisindizes für Bauwerke

Bundesgebiet ohne Berlin

b) für den Straßenbau

1960 = 100

Jahr 1) Monat	Straßentyp RQ 28,5 2)						Straßentyp RQ 4,0 mit Kleinpflasterdecke			
	Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-	davon		Bauarbeiten insgesamt	Erd-	Unterbau- arbeiten	Decken-, Steinsetzer-
					Asphalt- arbeiten	Beton- arbeiten				
1961 D	104,9	105,9	105,4	104,1	105,1	102,3	106,6	105,7	107,2	106,5
1961 Februar	101,5	102,1	102,0	101,0	101,6	99,9	102,9	101,3	102,4	103,2
1961 Mai	102,8	103,0	103,1	102,5	103,0	101,6	103,8	102,9	104,1	103,8
1961 August	107,3	108,9	107,8	106,2	107,5	103,8	109,7	108,5	110,4	109,7
1961 November	108,1	109,7	108,9	106,8	108,2	104,1	110,0	110,2	112,0	109,3
1962 Februar	109,2	111,2	109,8	107,7	109,4	104,5	111,6	111,5	113,5	111,0
1962 Mai	112,8	115,9	113,6	110,7	112,3	107,6	114,9	117,3	117,5	113,9
1962 August	113,1	115,9	114,1	111,0	112,4	108,4	115,7	118,0	118,3	114,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 5 "Messziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke".

1) D errechnet aus den Monaten Februar, Mai, August und November; Stand jeweils Monatsmitte.- 2) Nach einem Wagungsschema, das überwiegend bei Bundesfernstraßen verwendet wird.

G. LÖHNE

1. Durchschnittliche Arbeitszeiten und -verdienste der Arbeiter
in ausgewählten Gewerbegruppen 1)

Jahr Monat — Leistungsgruppe — Land	Bezahlte Wochenstunden						Bruttowochenverdienste						Bruttostundenverdienste					
	Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche			Arbeiter insgesamt			darunter männliche		
	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden	Gesamte Industrie	Bau- ge- werbe	Indu- strie der Steine u. Erden
	Stunden						DM						Pf					
	Bundesgebiet ohne Berlin																	
1960 D	45,6	45,2	48,5	46,3	45,3	48,7	122,42	129,05	133,18	133,55	129,08	134,39	268,4	285,2	274,4	288,5	285,3	276,2
1961 D	45,5	45,9	48,2	46,2	45,9	48,3	134,84	141,62	147,98	146,62	141,67	149,32	296,3	308,7	306,9	317,0	308,8	308,9
1961 Februar	45,1	44,6	47,8	45,9	44,6	47,9	128,42	131,67	136,24	139,89	131,72	137,45	284,5	294,9	284,9	304,9	295,0	286,7
1961 Mai	45,6	46,3	48,5	46,4	46,3	48,6	132,24	135,17	145,57	143,75	135,21	146,95	290,0	292,2	300,2	309,9	292,3	302,3
1961 August	45,5	46,8	48,4	46,3	46,8	48,6	137,44	150,84	153,69	149,64	150,90	155,05	301,9	322,0	317,2	323,4	322,1	319,3
1961 November	45,7	45,4	48,1	46,4	45,4	48,2	141,17	147,60	154,96	153,05	147,65	156,33	308,6	324,8	322,3	329,8	324,9	324,4
1962 Februar	44,7	44,8	47,5	45,4	44,8	47,6	143,16	148,04	152,61	155,35	148,12	153,98	320,0	330,2	321,3	342,3	330,3	323,4
1962 Mai	45,0	46,6	48,3	45,7	46,7	48,4	148,12	162,08	167,01	160,51	162,15	164,47	328,9	347,5	337,8	350,5	347,5	339,9
1962 August	44,9	46,8	48,4	45,6	46,8	48,5	149,74	164,18	166,53	162,31	164,24	168,11	333,3	350,7	344,3	355,7	350,8	346,7
	August 1962 nach Leistungsgruppen 2)																	
1	.	.	.	45,7	46,9	48,9	.	.	.	171,84	176,20	177,79	.	.	.	376,0	376,0	363,4
2	.	.	.	45,5	47,1	48,8	.	.	.	158,11	158,37	170,75	.	.	.	347,5	336,5	349,8
3	.	.	.	45,7	46,5	47,4	.	.	.	139,55	142,74	151,20	.	.	.	305,4	306,9	319,0
	August 1962 nach Ländern																	
Schlesw.-Holst.	46,4	46,5	51,9	47,2	46,5	51,9	152,51	167,27	184,19	164,79	167,27	184,43	328,4	359,7	355,0	348,8	359,7	355,3
Hamburg	45,5	46,0	49,3	46,2	46,0	49,3	167,59	217,11	206,50	184,24	217,17	207,65	368,6	472,3	418,9	398,7	472,4	420,8
Niedersachsen	45,3	47,4	49,5	45,9	47,4	49,6	149,32	165,24	167,29	159,53	165,24	169,18	329,9	348,7	338,0	347,9	348,7	340,8
Bremen	46,1	47,3	49,9	46,6	47,3	50,0	157,16	174,05	187,90	165,60	174,05	189,57	340,9	368,3	376,7	355,3	368,3	379,0
Nordrh.-Westf.	44,8	47,4	48,2	45,4	47,4	48,3	158,54	172,27	177,49	169,32	172,32	178,64	354,0	363,2	368,2	373,2	363,3	369,6
Hessen	45,0	45,9	47,4	45,7	45,9	47,5	147,46	155,76	165,74	158,75	155,76	166,75	327,5	339,4	349,8	347,7	339,4	351,3
Rheinl.-Pfalz	45,5	47,1	48,5	46,5	47,1	48,5	143,27	155,70	173,62	156,82	155,70	174,33	314,7	330,3	358,1	337,5	330,3	359,1
Baden-Württbg.	44,7	46,6	48,8	45,8	46,6	49,0	140,84	156,52	160,78	156,81	156,52	162,60	315,3	335,8	329,3	342,4	335,8	331,7
Bayern	44,7	45,5	47,2	45,5	45,5	47,4	132,80	145,64	146,67	146,55	145,87	148,57	296,9	320,0	310,5	321,8	320,5	313,7
Saarland	44,0	46,5	50,3	44,4	46,5	50,3	152,71	156,05	172,76	159,81	156,05	173,12	346,9	335,5	343,6	359,9	335,5	344,0
	Berlin (West)																	
1962 August	43,7	45,3	47,0	44,5	45,3	47,1	137,91	185,15	158,20	156,68	185,42	160,05	315,8	408,5	336,6	351,9	409,0	339,7

Vgl. Fachserie M, Reihe 15/I "Arbeitsverdienste".

1) "Gesamte Industrie" einschl. Bergbau und Energiewirtschaft.- 2) 1 = Facharbeiter, auch qualifizierte oder hochqualifizierte Facharbeiter, Spezialfacharbeiter, Facharbeiter mit meisterlichem Können, Meister und Vorarbeiter im Stundenlohn, Betriebshandwerker, gelernte Facharbeiter, Facharbeiter mit Berufsausbildung und Erfahrung u.ä.; 2 = Spezialarbeiter, qualifizierte angelernte Arbeiter, angelernte Arbeiter mit besonderen Fähigkeiten, angelernte Arbeiter, vollwertige Betriebsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, angelernte Hilfsarbeiter, Betriebsarbeiter u.ä.; 3 = Hilfsarbeiter, ungelernete Arbeiter, einfache Arbeiter u.ä.

**2. Index der tariflichen Stundenlöhne (Zeitlohn)
für männliche Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe**

Bundesgebiet ohne Berlin

1958 = 100

Jahr 1) Monat	Einbezogene Wirtschafts- bereiche 2) insgesamt	Wirtschaftsgruppe							
		Steine und Erden	Sägerei und Holzbear- beitung	Stahlbau	Bau- und Ausbaugewerbe				
					insgesamt	Hoch-, Tief- und Ingenieur- bau	Zimmerei und Dach- deckerei	Bau- installation	Ausbau- gewerbe
1951 D	68,8	67,9	65,6	69,3	67,4	67,2	68,4	67,1	67,7
1959 D	103,8	104,4	104,0	103,1	104,0	104,0	104,2	102,9	104,4
1960 D	110,8	112,4	109,9	109,3	110,0	110,0	110,6	109,4	110,3
1961 D	119,6	124,0	121,1	116,6	118,5	117,5	117,9	120,9	122,8
1961 Februar	115,1	116,9	116,5	113,5	112,5	111,5	112,0	114,7	116,8
Mai	117,1	118,1	118,1	114,5	112,9	111,5	112,4	119,5	117,0
August	122,3	130,1	123,6	118,9	124,2	123,5	123,6	123,9	128,1
November	123,9	130,7	126,2	119,6	124,4	123,5	123,7	125,3	129,3
1962 Februar	127,7	131,0	130,9	130,0	124,5	123,5	123,8	125,9	129,8
Mai	130,7	136,5	131,6	130,3	131,9	131,0	131,7	129,7	137,8
August	132,8	141,6	134,3	130,3	132,1	131,0	131,8	131,9	138,3

Vgl. Fachserie M, Reihe 11/III "Index der Tariflöhne und -gehälter".

1) D errechnet aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende.- 2) Bergbau, Energiewirtschaft, Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien, Investitionsgüterindustrien, Verbrauchsgüterindustrien, Nahrungs- und Genussmittelindustrien, Baugewerbe, Handel, Verkehrswirtschaft, öffentliche Verwaltung. Aus Dienstleistungen: Friseurgewerbe.

SONDERTABELLEN

1. Bautätigkeit im Jahr 1961

Bundesgebiet ohne Berlin

a) Volumen der 1961 fertiggestellten Nichtwohngebäude nach der Gebäudeart.

nach Bauherren und Gemeindegroßenklassen

Bauherr Gemeindegroßenklasse	Umbauter Raum									
	insgesamt	Anstaltsgebäude		Bürogebäude		Landwirtschaftliche Betriebsgebäude		Gewerbliche Betriebs- und sonstige Nichtwohngebäude		
	1 000 cbm	%	1 000 cbm	%	1 000 cbm	%	1 000 cbm	%		
Behörden und Verwaltungen	27 069,9	5 773,9	21,3	2 793,7	10,3	340,6	1,3	18 161,7	67,1	
Betriebe und Unternehmen	102 417,3	1 400,1	1,4	6 969,4	6,8	26 129,7	25,5	67 918,0	66,3	
davon:										
land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe	25 436,5	3,8	0,0	4,4	0,0	25 181,9	99,0	246,4	1,0	
Produktionsbetriebe	50 052,9	262,5	0,5	2 635,4	5,3	327,8	0,6	46 827,2	93,6	
Handels- u. Dienstleistungsbetriebe	24 371,8	1 113,1	4,6	4 039,7	16,6	611,0	2,5	18 608,0	76,3	
Verkehrsbetriebe	2 556,1	20,8	0,8	289,9	11,3	9,0	0,4	2 236,4	87,5	
Private Haushalte	8 117,4	254,6	3,1	441,2	5,4	1 464,9	18,1	5 956,7	73,4	
Zusammen	137 604,6	7 428,7	5,4	10 204,3	7,4	27 935,2	20,3	92 036,4	66,9	
in Gemeinden mit . . . Einwohnern										
weniger als 2 000	35 583,5	1 150,1	3,2	398,5	1,1	20 887,3	58,7	13 147,6	37,0	
2 000 bis unter 5 000	16 097,0	729,2	4,5	517,5	3,2	3 290,4	20,5	11 555,9	71,8	
5 000 " " 20 000	23 669,8	1 759,8	7,4	1 582,3	6,7	2 569,0	10,9	17 798,7	75,0	
20 000 " " 50 000	13 862,9	914,3	6,6	854,5	6,2	401,6	2,9	11 692,5	84,3	
50 000 " " 100 000	8 625,7	623,9	7,2	665,1	7,7	202,8	2,4	7 135,9	82,7	
100 000 " " 500 000	18 194,8	1 403,3	7,7	1 931,4	10,6	209,7	1,2	14 650,4	80,5	
500 000 und mehr	21 574,9	348,1	3,9	4 255,0	19,7	374,4	1,8	16 097,4	74,6	

b) Rohzugang an Wohnungen nach Gebäudeart und nach Bauherren

Bauherr	1960						1961					
	Wohnungen 1)						Wohnungen 1)					
	insgesamt	in Mehrfamilienhäusern 2)	in Einfamilienhäusern mit Wohnungen				insgesamt	in Mehrfamilienhäusern 2)	in Einfamilienhäusern mit Wohnungen			
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Bautätigkeit insgesamt												
Behörden und Verwaltungen	12,8	10,2	79,6	1,1	3,9	1,5	11,5	10,0	7,9	79,0	1,1	11,0
Gemeinn. Wohnungsunternehmen 3)	140,8	104,6	74,3	17,4	12,1	18,7	13,3	133,9	98,5	73,6	18,4	13,7
Freie Wohnungsunternehmen	22,0	18,0	81,7	3,3	14,9	0,7	3,4	22,3	17,0	76,5	4,2	19,0
Erwerbs- o. Wirtschaftsunternehmen	18,0	15,6	86,8	1,5	8,1	0,9	5,1	19,6	16,6	84,4	2,1	10,9
Private Haushalte	306,9	118,2	38,5	78,2	25,5	110,5	36,0	307,7	107,2	34,9	84,2	27,3
Selbstständig Berufstätige	123,1	74,3	60,4	23,7	19,2	25,1	20,4	119,3	67,6	56,6	25,1	21,1
Beamte und Angestellte	49,2	9,6	19,6	18,9	38,4	20,6	42,0	50,8	8,9	17,6	20,2	39,8
Arbeiter	74,1	3,8	5,2	24,5	33,1	45,7	61,7	76,2	3,5	4,6	26,3	34,5
Rentner und Pensionäre	7,2	1,7	23,2	2,1	28,9	3,4	47,9	6,8	1,4	20,1	2,1	30,6
Sonstige private Haushalte	53,4	28,7	53,8	9,0	16,9	15,6	29,3	54,6	25,8	47,4	10,5	19,2
Zusammen	500,5	266,6	53,3	101,5	20,3	132,3	26,4	493,5	247,2	50,1	110,0	22,3
Öffentlich geforderter sozialer Wohnungsbau												
Behörden und Verwaltungen	4,8	4,1	85,6	0,2	5,1	0,4	9,3	3,9	3,4	86,5	0,2	5,5
Gemeinn. Wohnungsunternehmen 3)	108,6	82,9	76,3	12,4	11,4	13,4	12,3	95,2	71,8	75,4	12,0	12,6
Freie Wohnungsunternehmen	9,9	8,2	83,4	1,2	12,1	0,4	4,5	9,0	7,2	80,0	1,4	15,4
Erwerbs- o. Wirtschaftsunternehmen	4,9	4,3	88,4	0,3	6,6	0,2	5,0	5,2	4,7	88,7	0,4	8,0
Private Haushalte	104,3	45,7	43,8	22,2	21,3	36,4	34,9	99,7	39,2	39,3	23,1	23,2
Selbstständig Berufstätige	34,1	25,9	76,0	3,3	9,6	4,9	14,4	29,7	22,4	29,5	3,0	10,0
Beamte und Angestellte	18,0	3,7	20,3	6,8	37,8	7,5	41,9	18,0	3,4	18,8	6,9	38,4
Arbeiter	26,6	1,5	5,8	8,8	32,9	16,3	61,3	27,8	1,2	4,4	9,5	34,2
Rentner und Pensionäre	3,0	0,8	25,0	0,8	26,1	1,5	48,9	2,8	0,6	23,1	0,8	27,6
Sonstige private Haushalte	22,6	13,8	61,1	2,6	11,6	6,2	27,3	21,3	11,5	53,9	3,0	13,9
Zusammen	232,5	145,2	62,4	36,4	15,7	50,9	21,9	213,1	126,2	59,2	37,2	17,5

1) Neu- und Wiederaufbau.- 2) Mit 3 und mehr Wohnungen je Wohngebäude.- 3) Einschl. landliche Siedlungsunternehmen.

SONDERTABELLEN

1. Bautätigkeit im Jahr 1961

Bundesgebiet ohne Berlin

c) Ausstattung der Wohnungen mit Bad oder Dusche

nach Gemeindegrößenklassen, Gebäudearten und Bauherren

Gemeinden mit ... Einwohnern Gebäudeart Bauherr	Öffentlich geförderter Wohnungsbau						Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau					
	Erfaste Wohnungen 1)		darunter hatten ein Bad oder eine Dusche				Erfaste Wohnungen 1)		darunter hatten ein Bad oder eine Dusche			
	1960	1961	1960		1961		1960	1961	1960		1961	
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
weniger als 2 000	21 939	22 044	20 506	93,5	20 888	94,8	55 011	62 753	49 614	90,2	57 835	92,2
2 000 bis unter 5 000	23 861	22 813	22 716	95,2	21 916	96,1	39 330	44 272	36 461	92,7	42 055	95,0
5 000 bis unter 20 000	39 381	38 657	38 111	96,8	37 598	97,3	50 051	54 041	47 533	95,0	51 903	96,0
20 000 bis unter 50 000	27 423	26 457	26 880	98,0	25 960	98,1	27 255	27 780	25 906	95,1	26 732	96,2
50 000 bis unter 100 000	19 369	18 747	19 025	98,2	18 394	98,1	17 904	17 324	17 368	97,0	16 657	96,1
100 000 bis unter 500 000	45 489	33 970	44 618	98,1	33 487	98,6	35 267	34 028	34 190	96,9	33 353	98,0
500 000 und mehr	54 839	50 257	54 363	99,1	49 664	98,8	41 764	38 956	41 042	98,3	38 486	98,8
Zusammen	232 301	212 945	226 219	97,4	207 907	97,6	266 582	279 154	252 114	94,6	267 021	95,7
davon in Ein- u. Zweifamilienhäusern 2) Mehrfamilienhäusern	87 216 145 085	86 775 126 170	83 413 142 806	95,6 98,4	83 494 124 413	96,2 98,6	145 611 120 971	158 592 120 562	134 916 117 198	92,7 96,9	149 952 117 069	94,6 97,1
Gemeinnützige Wohnungs- u. ländliche Siedlungsunternehmen	108 628	95 216	106 995	98,5	94 174	98,9	32 157	38 661	31 123	96,8	37 584	97,2
Private Haushalte	104 202	99 562	100 294	96,2	96 107	96,5	201 281	206 853	189 731	94,3	197 097	95,3

1) Neu- und Wiederaufbau.- 2) Einschl. Bauernhäuser.

d) Beheizung der Wohnungen

Jahr	Öffentlich geförderter Wohnungsbau						Freifinanzierter Wohnungsbau 3)					
	Erfaste 2) Wohnungen	davon hatten				Erfaste 2) Wohnungen	davon hatten					
		Ofenheizung		Zentralheizung			Ofenheizung		Zentralheizung			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%				
1955	257 399	238 259	92,6	19 140	7,4	231 560	197 676	85,4	33 884	14,6		
1956	274 997	253 288	92,1	21 709	7,9	238 361	197 891	83,0	40 470	17,0		
1957	264 428	239 842	90,7	24 586	9,3	216 806	178 473	82,3	38 333	17,7		
1958	240 874	213 410	88,6	27 464	11,4	203 359	160 954	79,1	42 405	20,9		
1959	268 603	228 604	85,1	39 999	14,9	237 521	172 228	72,5	65 293	27,5		
1960	232 301	184 371	79,4	47 930	20,6	266 582	172 619	64,8	93 963	35,2		
1961	212 945	155 676	73,1	57 269	26,9	279 154	168 461	60,3	110 693	39,7		

1) 1955 - 59 Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin); ab 1960 Bundesgebiet ohne Berlin.- 2) Neu- und Wiederaufbau.- 3) Einschl. nur steuerbegünstigtem Wohnungsbau.

e) Ausstattung der Wohnungen mit Zentralheizung

nach Gemeindegrößenklassen, Gebäudearten und Bauherren

Gemeinden mit ... Einwohnern Gebäudeart Bauherr	Öffentlich geförderter Wohnungsbau						Freifinanzierter und steuerbegünstigter Wohnungsbau					
	Erfaste Wohnungen 1)		darunter hatten Zentralheizung				Erfaste Wohnungen 1)		darunter hatten Zentralheizung			
	1960	1961	1960		1961		1960	1961	1960		1961	
	Anzahl		%		Anzahl		%		Anzahl		%	
weniger als 2 000	21 939	22 044	1 602	7,3	2 305	10,5	55 011	62 753	7 040	12,8	10 189	16,2
2 000 bis unter 5 000	23 861	22 813	2 313	9,7	3 056	13,4	39 330	44 272	7 884	20,0	11 758	26,6
5 000 bis unter 20 000	39 381	38 657	5 579	14,2	7 269	18,8	50 051	54 041	15 519	31,0	20 043	37,1
20 000 bis unter 50 000	27 423	26 457	5 039	18,4	6 797	25,7	27 255	27 780	10 767	39,5	13 153	47,3
50 000 bis unter 100 000	19 369	18 747	3 815	19,7	4 611	24,6	17 904	17 324	7 166	40,0	7 890	45,5
100 000 bis unter 500 000	45 489	33 970	8 166	18,0	7 967	23,5	35 267	34 028	16 953	48,1	19 663	57,8
500 000 und mehr	54 839	50 257	21 416	39,1	25 264	50,3	41 764	38 956	28 634	68,6	27 997	71,9
Zusammen	232 301	212 945	47 930	20,6	57 269	26,9	266 582	279 154	93 963	35,2	110 693	39,7
davon in Ein- u. Zweifamilienhäusern 2) Mehrfamilienhäusern	87 216 145 085	86 775 126 170	16 478 31 452	18,9 21,7	19 745 37 524	22,8 29,7	145 611 120 971	158 592 120 562	36 905 57 058	25,3 47,2	48 481 62 212	30,6 51,6
Gemeinnützige Wohnungs- u. ländliche Siedlungsunternehmen	108 628	95 216	22 161	20,4	25 659	26,9	32 157	38 661	6 291	19,6	11 087	28,7
Private Haushalte	104 202	99 562	20 143	19,3	24 282	24,4	201 281	206 853	71 072	35,3	80 443	38,9

Vgl. Fachserie E, Reihe 3, "Bautätigkeit 1961".

1) Neu- und Wiederaufbau.- 2) Einschl. Bauernhäuser.

SONDERTABELLEN

2. Ergebnis der Gebäudezählung 1961

a) Anteil der Wohngebäude, bewohnten Nichtwohngebäude und Unterkünfte am Gesamtbestand an Gebäuden

Land	Gebäude ¹⁾ insgesamt			Davon waren						Von den Gebäuden ¹⁾ in den Ländern waren		
	1 000	%	je qkm	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		Unterkünfte		Wohngebäude	Nichtwohngebäude	Unterkünfte
				1 000	%	1 000	%	1 000	%			
Schleswig-Holstein	374,2	4,9	23,9	345,8	4,8	9,4	5,1	19,0	8,3	92,4	2,5	5,1
Hamburg	199,8	2,6	267,4	152,1	2,1	4,7	2,6	43,0	18,8	76,1	2,4	21,5
Niedersachsen	981,5	12,8	20,7	923,8	12,7	19,1	10,4	38,6	16,8	94,1	2,0	3,9
Bremen	98,9	1,3	244,8	86,5	1,2	2,1	1,1	10,3	4,5	87,5	2,1	10,4
Nordrhein-Westfalen	1 932,9	25,2	56,9	1 840,3	25,4	42,8	23,2	49,8	21,7	95,2	2,2	2,6
Hessen	698,0	9,1	33,1	670,8	9,2	14,5	7,8	12,6	5,5	96,1	2,1	1,8
Rheinland-Pfalz	603,0	7,9	30,4	578,0	8,0	18,0	9,7	7,0	3,1	95,8	3,0	1,2
Baden-Württemberg	1 164,7	15,2	32,6	1 127,8	15,6	26,0	14,1	10,9	4,8	96,8	2,2	1,0
Bayern	1 420,9	18,6	20,1	1 340,4	18,5	44,7	24,2	35,9	15,7	94,3	3,2	2,5
Saarland	187,0	2,4	72,9	181,9	2,5	3,5	1,8	1,8	0,8	97,3	1,7	1,0
Bundesgebiet o. Berlin	7 661,0	100	30,9	7 247,6	100	184,6	100	228,9	100	94,6	2,4	3,0
Berlin (West)	156,9	.	326,2	129,9	.	3,3	.	23,6	.	82,8	2,1	15,1

1) Bewohnte Gebäude insgesamt einschl. Unterkünfte.

b) Bestand an Wohngebäuden nach Gebäudeart

Land	Wohngebäude											
	insgesamt		davon waren									
			Einfamilienhauser ¹⁾		Zweifamilienhauser ¹⁾		Mehrfamilienhauser		Bauernhäuser		Kleinsiedler-/Nebenerwerbsstellen	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	
Schleswig-Holstein	345,8	100	170,0	49,2	67,9	19,6	56,6	16,4	35,7	10,3	15,6	4,5
Hamburg	152,1	100	70,2	46,1	23,2	15,3	54,1	35,6	1,2	0,8	3,4	2,2
Niedersachsen	923,8	100	407,0	44,0	216,0	23,4	154,1	16,7	118,8	12,9	27,9	3,0
Bremen	86,5	100	33,9	39,2	24,2	28,0	26,9	31,1	0,6	0,6	1,0	1,1
Nordrhein-Westfalen	1 840,3	100	693,9	37,7	164,8	25,3	539,4	29,1	99,5	5,4	46,9	2,5
Hessen	670,8	100	267,1	39,8	200,9	29,9	131,2	19,6	60,8	9,1	10,9	1,6
Rheinland-Pfalz	578,0	100	271,0	46,9	148,7	25,7	73,2	12,7	77,7	13,4	7,5	1,3
Baden-Württemberg	1 127,8	100	404,7	35,9	311,0	27,6	200,3	17,7	199,7	17,7	12,2	1,1
Bayern	1 340,4	100	510,8	38,1	280,5	20,9	212,1	15,8	317,2	23,7	19,7	1,5
Saarland	181,9	100	86,2	47,4	68,1	37,4	23,7	13,0	2,5	1,4	1,3	0,8
Bundesgebiet o. Berlin	7 247,6	100	2 914,8	40,2	1 805,2	24,9	1 467,6	20,3	913,5	12,6	146,4	2,0
Berlin (West)	129,9	100	40,9	31,4	10,2	7,9	78,7	60,6	0,1	0,1	0,0	0,0

1) Gebäude mit 1 bzw. 2 Wohnungen ohne Bauernhäuser, Kleinsiedler- und Nebenerwerbsstellen.

c) Baualter der Wohngebäude

Land	Von den Wohngebäuden wurden erbaut							
	vor 1870		1870 bis 1918		1919 bis 1948		nach 1948	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	48,5	14,0	102,9	29,8	81,3	23,5	113,1	32,7
Hamburg	4,7	3,1	33,5	22,0	48,9	32,1	65,1	42,8
Niedersachsen	158,8	17,2	243,5	26,3	223,3	24,2	298,3	32,3
Bremen	4,1	4,8	22,2	25,6	26,7	30,8	33,6	38,8
Nordrhein-Westfalen	210,0	11,4	512,1	27,8	453,0	24,6	665,2	36,2
Hessen	152,4	22,7	169,9	25,3	142,0	21,2	206,6	30,8
Rheinland-Pfalz	148,4	25,7	164,1	28,4	117,8	20,4	147,8	25,5
Baden-Württemberg	296,6	26,3	243,3	21,6	242,3	21,5	345,7	30,6
Bayern	306,2	22,8	285,1	21,3	330,6	24,7	418,5	31,2
Saarland	17,6	9,7	52,0	28,6	49,3	27,1	63,1	34,6
Bundesgebiet o. Berlin	1 347,2	18,6	1 828,4	25,2	1 715,0	23,7	2 356,9	32,5
Berlin (West)	1,9	1,4	48,3	37,2	53,7	41,3	26,1	20,1

Vgl. WiSta, 1962/11.

I. Witterungscharakter im Oktober 1962

Im ganzen war der Oktober überdurchschnittlich warm und viel zu trocken. Ergiebige Niederschläge fielen nur am 3. und 4. im Küstengebiet und ab 26. im gesamten Bundesgebiet. Die Tagestemperaturen lagen im Durchschnitt bis zu +1,5° über der Norm, aber gleichzeitig traten nachts hauptsächlich in Süd- und Mitteldeutschland verbreitet Froste auf.

Nach den Witterungsberichten des deutschen Wetterdienstes